



hotschaft 

Voranschlag und Finanzplan 2025 bis 2028

**Gemeindeversammlung
vom 13. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Weid, Pfäffikon**



gemeinde
freienbach

Voranschlag und Finanzplan 2025 bis 2028

Einladung und Traktandenliste	3
Bericht zum Voranschlag 2024	4
Ressortausblicke und Leistungsaufträge	8
Ressort Präsidiales	8
Ressort Liegenschaften und Sicherheit	14
Ressort Finanzen	20
Ressort Tiefbau und Verkehr	26
Ressort Raum und Umwelt	30
Ressort Gesellschaft	36
Ressort Bildung	44
Gesamtübersicht 2025 bis 2028	52
Erfolgsrechnung 2025 bis 2028	53
Investitionsrechnung 2025 bis 2028	70
Finanzkennzahlen 2025 bis 2028	72
Antrag des Gemeinderates	73
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	73
Nachtragskredite 2024	74
Sachgeschäft Ausbau und Sanierung Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon	76

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir laden die Stimmberechtigten der Gemeinde Freienbach am

Freitag, 13. Dezember 2024, 19.30 Uhr
Aula Schulhaus Weid, Pfäffikon

zur Gemeindeversammlung ein.

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Nachtragskredite 2024
3. Genehmigung des Voranschlags 2025 (inklusive Leistungsaufträge) und Festsetzung des Steuerfusses

Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

4. Sachgeschäft Ausbau und Sanierung Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon

Die Urnenabstimmung zu Traktandum 4 findet am 9. Februar 2025 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen am Vortag statt.

Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen. Im Anschluss laden wir Sie zum gemeinsamen Apéro ein. Die Behördenmitglieder stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Freienbach

Guido Cavelti
Gemeindepräsident

Esther Reichmuth
Gemeindeschreiberin

Bericht zum Voranschlag 2025

Alain Homberger, Säckelmeister

Mit grosser Sicherheit wird auch die Jahresrechnung 2024 mit einem namhaften Überschuss abschliessen, die Zahlen deuten zum Zeitpunkt der Budgeterstellung klar darauf hin. Zwar hat die Investitionstätigkeit stark zugenommen, die Liquidität hingegen bleibt aufgrund des zu erwartenden Überschusses hoch und das Eigenkapital wird weiter zunehmen. Der Gemeinderat beantragt daher eine weitere Senkung des Steuerfusses für natürliche Personen um 5 Prozent einer Einheit sowie die Vornahme zusätzlicher Abschreibungen zu Lasten der Jahresrechnung 2024.

Prognose für das laufende Rechnungsjahr 2024

Die Steuereinnahmen aus den Vorjahren sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen sind wie in den vergangenen Jahren sehr hoch und übertreffen erneut die Erwartungen. Auch die Steuereinnahmen des laufenden Jahres zeigen sich erfreulich stabil. Über alle Steuerarten gesehen ist von einem Plus von 7 bis 10 Mio. Franken auszugehen.

Auch beim Halbjahrescontrolling sind keine negativen Überraschungen zum Vorschein gekommen, sodass allgemein von der Einhaltung der Globalbudgets ausgegangen werden kann. Nur beim Leistungsauftrag Gesellschaft besteht die Möglichkeit einer Überschreitung des Globalbudgets, da aufgrund der anhaltend hohen Asylzahlen und dem fehlenden Wohnraum für die Unterbringung der zugewiesenen Personen hohe Ersatzleistungen an den Kanton zu zahlen sind.

Die im laufenden Jahr getätigten Investitionen mit Nutzungsbeginn sollen daher wie in den Vorjahren mittels zusätzlicher Abschreibungen bilanztechnisch eliminiert werden, um das Eigenkapital nicht weiter ansteigen zu lassen. Der Gemeinderat beantragt in diesem Zusammenhang Nachtragskredite in der Höhe von 8,4 Mio. Franken.

Budget Erfolgsrechnung 2025

Mit der beantragten Steuerfussenkung werden bewusst vertretbare Defizite in Kauf genommen, um mittel- bis langfristig das Eigenkapital abzubauen. Konkret sieht das Budget 2025 einen Verlust von 3,3 Mio. Franken vor. Dem Globalbudget Steuern mit einem Nettoertrag von 49,2 Mio. Franken (Vorjahr 52,8 Mio. Franken) stehen Aufwendungen der anderen acht Globalbudgets von 52,5 Mio. Franken (Vorjahr 54,1 Mio. Franken) gegenüber.

Im Wesentlichen steht die Mehrbelastung des Globalbudgets Steuern im Raum, welches nächstes Jahr Mehraufwendungen im Finanz- und Lastenausgleich von 8,6 Mio. Franken netto zu tragen hat. Das Globalbudget des Leistungsauftrags Liegenschaften und Sicherheit bleibt weiterhin hoch, was mit gesteigertem Unterhaltsaufwand infolge der in die Jahre gekommenen Gebäude und zusätzlichen Sicherheits- und Umweltschutzmassnahmen (zum Beispiel Umstellung auf LED-Beleuchtung, Totalerneuerung Spielplätze) zu tun hat.

Zu den einzelnen Kostenarten nachstehende Erklärungen und Hinweise:

- Der Personalaufwand steigt um 4,4 Prozent und damit etwas weniger stark als im Vorjahr. Der Gemeinderat wird auch diesmal beim Verwaltungs- und Betriebspersonal die Teuerung im Umfang von 1,4 Prozent vollumfänglich ausgleichen und stellt für individuelle Anpassungen 0,6 Prozent zur Verfügung. Zusätzliche Stellenprozente sind beim Präsidialen (HR und Post-

dienst, total 0,4 Stellen), bei der Informatik (Zusammenschluss mit der Gemeinde Wollerau, total 1 Stelle) und bei der Gesellschaft (Beschäftigungsprogramme für Asylsuchende, neue Vorgaben Kinderbetreuungsgesetz, total 1 Stelle) zu verzeichnen. Ausserdem schlägt nun der Aufwand für die Tagesschulen Pfäffikon Steg und Felsenburgmatte für ein ganzes Betriebsjahr voll zu Buche. Schliesslich wirkt der Gemeinderat dem Fachkräftemangel mit einer Ausbildungsstelle «Fachperson Betreuung» bei den Tagesschulen und einem Praktikumsplatz für Studierende im Asyl- und Flüchtlingswesen entgegen. Weiterhin sind befristete Stellenprozente für die Spitzenbelastung im Asyl- und Flüchtlingswesen enthalten.

- Etwas mehr als 11 Prozent oder 2,7 Mio. Franken steigt der Sachaufwand. Den Hauptteil von 1,1 Mio. Franken machen die zu erwartenden Kosten für die Unterbringung von Asylsuchenden aus, sofern der fehlende Wohnraum gefunden werden kann. Auch die Zusammenlegung der Informatik schlägt zu Buche, wobei hier auf der Einnahmenseite der entsprechende Ausgleich stattfindet. Weiter werden neu die Kosten der Seedamm-Center-Buslinie vollumfänglich von der Gemeinde getragen und die Buslinie wird bis zum Gewerbequartier Talstrasse verlängert. Die Pflegezentren rechnen mit gesteigertem Lebensmittelaufwand und für Temporärpersonal mit Mehrkosten von 0,4 Mio. Franken. Mittel im Umfang von 0,1 Mio. Franken sind für ein «Gauklerfäscht» und das 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule eingestellt. Die höheren Aufwendungen bei Planungen und externen Beratungen sind gebäudebezogen oder mit der Planung zur Schulraumerweiterung begründet.
- In den Abschreibungen von 2,7 Mio. Franken sind 1,4 Mio. Franken wiedereingebrachte Abschreibungen aus zusätzlichen Abschreibungen früherer Jahre eingerechnet, welche auf der Ertragsseite wieder eliminiert werden. Die eigentlichen ordentlichen Abschreibungen betragen 1,3 Mio. Franken und rechnen sich gemäss den Bestimmungen des Finanzhaushaltgesetzes. Sie vermindern sich bei Annahme der Nachtragskredite um 0,5 Mio. Franken.
- Die Gruppe Transferaufwand umfasst die Bereiche Ertragsanteile an Dritte (Pass- und ID-Kosten), Entschädigungen an Gemeinwesen, den Finanz- und Lastenausgleich, die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte sowie die Abschreibungen der Investitionsbeiträge.

Der horizontale Finanzausgleich wird durch den horizontalen Ressourcenausgleich abgelöst. Er steigt um 9,8 Mio. Franken und ist 100 Prozent höher, als man aufgrund der Berechnungen in der Vernehmlassung zum neuen Lastenausgleich angenommen hat.

Die Entschädigungen an Gemeinwesen bestehen zur Hauptsache aus dem Betriebsbeitrag an den Abwasserverband Höfe. Er steigt um 0,3 Mio. Franken.

Die Beiträge an Gemeinwesen und Dritte sinken aufgrund der Neuregelung des Lastenausgleichs. Namentlich fallen die Aufwendungen für die Prämienverbilligung im Umfang von 0,9 Mio. Franken weg. Dem stehen Mehraufwendungen bei der Pflegefinanzierung, der Spitex sowie bei den privaten Haushalten im Asyl- und Flüchtlingsbereich im Ausmass von 0,4 Mio. Franken gegenüber.

- Als Basis für die Prognose der Steuern wurden die Resultate der aktuellen Rechnungsstellung herangezogen und mit einem Wachstum von 2 Prozent für das Budget und die Finanzplanjahre versehen. Aufgrund der anhaltend starken Zahlen bei den Steuern Vorjahre wurden die Erwartungen um weitere 3 Mio. Franken angehoben. Ebenfalls geht der Gemeinderat von höheren Erträgen bei den Quellen- und Kapitalabfindungssteuern von 1 Mio. Franken aus.
- Bei den Entgelten sind Mehrerträge von insgesamt 1,6 Mio. Franken zu erwarten, hauptsächlich durch höhere vom Kanton bewilligte Pflögetaxen.
- Der Finanzertrag nimmt um 0,3 Mio. Franken leicht ab, da ein Verzehr von Liquidität zu verzeichnen ist und die Zinsen für Festgelder sinken.
- Der Transferertrag nimmt aufgrund der Neuordnung des Finanz- und Lastenausgleichs stark zu. Aus dem sozio-demografischen Lastenausgleich erhält die Gemeinde 1,2 Mio. Franken und die Beiträge an die Lehrerbesehung steigen um 3 Mio. Franken. Der STAF-Ausgleich steigt infolge des grossen Wachstums der Steuererträge bei den juristischen Personen um 1,1 Mio. Franken.

Investitionsrechnung 2025

Gegenüber dem Jahr 2024 nehmen die Investitionen nochmals um 2 Mio. Franken auf 21,2 Mio. Franken zu. Für 60 Prozent der Kosten zeichnen auch im nächsten Jahr die beiden Grossprojekte Werkhof Roggenacker und Aufstockung und Gesamtsanierung Mehrzweckgebäude Schwerzi verantwortlich. Aufgrund der aktuell laufenden und sich ins nächste Jahr hinziehenden Schulraumplanung hat der Gemeinderat einige Projekte aus dem Investitionsprogramm genommen und wartet zuerst das Ergebnis dieser Planung ab. Heizungssanierungen sind bei der HZA und bei der Schulanlage Brüel vorgesehen. Für den Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon und das Zeughaus in Pfäffikon stehen die Sachgeschäfte vor der Präsentation und Abstimmung und es sind daher erste Tranchen eingestellt. Bei der Sportanlage Chrummen werden 1,8 Mio. Franken in die Sanierung von Platz 1 investiert. Der Friedhof Freienbach erfährt mit einer behindertengerechten WC-Anlage und Belagserneuerungen Verbesserungen im Um-

Bericht zum Voranschlag 2025 (Fortsetzung)

fang von 0,9 Mio. Franken. Im Strassenbereich steht lediglich die Erneuerung der Strassenbeleuchtung an der Kirchstrasse sowie der Ersatz eines Werkhoffahrzeugs an. Im Abschluss befindet sich das Hochwasserschutzprojekt Sarenbach mit Investitionen von 0,4 Mio. Franken.

Im Abwasserbereich sind verschiedenste Investitionsbeiträge an Vorhaben des Abwasserverbandes sowie kleinere Kanalisations- und Meteorwasserleitungsprojekte im Gesamtbetrag von 1,8 Mio. Franken vorgesehen.

Schliesslich sind auch Abklärungen zur Zukunft der Pflegezentren und deren Sanierungsbedarf im Investitionsbudget.

Die Projekte der Investitionsrechnung sind nicht Gegenstand der Leistungsaufträge und daher auch nicht in deren Globalbudgets (ausser über Abschreibungen) enthalten.

Finanzplanung 2025 bis 2028

Über die nächsten vier Jahre geht der Gemeinderat von kumulierten Defiziten von total 18,8 Mio. Franken aus. Aufgrund der hohen Liquidität, des Nettovermögens und des Eigenkapitals sind diese Defizite gut verkraftbar. Es findet ein gewollter Abbau statt, das Eigenkapital beträgt am Ende der Planperiode immer noch 136 Mio. Franken, das Nettovermögen pro Einwohner sinkt auf gute 3300 Franken. Die Kennzahlen des Finanzhaushalts befinden sich auch Ende der Planperiode in einem gesunden Zustand. Durch die hohe Investitionstätigkeit wird die Liquidität laufend abnehmen, bis sie im Jahr 2027 aufgebraucht ist und eine Phase der Aufnahme von Fremdkapital eintreten wird. Der Steuerfuss wurde bei den natürlichen Personen durchgehend mit 50 Prozent einer Einheit angenommen, bei den juristischen Personen mit 65 Prozent.

Erkenntnis

Die Gemeinde Freienbach prosperiert. Die Angebote für die Einwohnerinnen und Einwohner werden laufend ausgebaut, die Infrastruktur wird ergänzt, unterhalten und auf einen aktuellen Stand gebracht, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich motiviert. Alle Gemeinden des Kantons Schwyz partizipieren über den stark ausgebauten Ressourcenausgleich.

Diese positiven Entwicklungen sind dank der steigenden Steuereinnahmen möglich, gepaart mit einem haushälterischen und verantwortungsbewussten Umgang mit den uns zur Verfügung gestellten finanziellen Mitteln.

Aber:

- Die Fixkosten als Folge der getätigten Investitionen bleiben in allen Situationen erhalten.

Und:

- Gerade in dieser komfortablen Situation dürfen wir nicht übermütig werden. Wenn sich die Rahmenbedingungen ändern, können zwar die Steuern auch wieder erhöht

werden, wiederkehrende Beiträge an Personen und Organisationen zurückzunehmen, wäre aber überaus schmerzhaft, weil der Gewöhnungseffekt rasch eintritt.

Ressortausblick 2025

Präsidentiales

Guido Cavelti, Gemeindepräsident



Der Gemeinderat befasst sich im Jahr 2025 weiterhin mit dem Sachgeschäft Initiative «Kauf Luegeten». Die Kulturkommission plant ein zweitägiges «Gauklerfäscht» sowie eine Vereinskonzferenz. Im Bereich Kommunikation steht die Überarbeitung der Webseite und des Erscheinungsbilds (Corporate Design) der Gemeinde an.

Präsidium

An der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 haben die Stimmberechtigten das Sachgeschäft Initiative «Kauf Luegeten» mit 3308 Ja zu 1611 Nein gutgeheissen. Mit der Annahme der Initiative hat der Gemeinderat das konkrete Mandat erhalten, Verhandlungen mit den Grundeigentümern aufzunehmen. An diesem Auftrag hat sich auch nach dem Verkauf der «Luegeten» nichts geändert. Es wird nach den Verhandlungen mit den neuen Grundeigentümern, falls diese einem Verkauf zustimmen, Aufgabe der Präsidialabteilung sein, die weiteren Schritte vorzubereiten und den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein zweites Sachgeschäft vorzulegen.

Kultur

Die Kulturkommission hat auch für das Jahr 2025 diverse Veranstaltungen geplant. So sollen die beliebten Lesungen oder auch der «Comedy-Abend» eine Fortsetzung finden. Ebenfalls sind im Vereins- und Kulturhaus Bäch zwei bis drei Ausstellungen von Kunstschaffenden aus der Gemeinde oder aus der Region angedacht. Interessierte Künstler dürfen sich gerne bei der Kulturkommission der Gemeinde Freienbach melden.

«Gauklerfäscht»

Am 6. und 7. September 2025 findet in der Seeanlage in Pfäffikon wiederum ein grosses «Gauklerfäscht» statt. Die Darbietungen der verschiedenen Strassenkünstler sind für Jung und Alt von Interesse und versprechen schon jetzt, ein kultureller Hochgenuss zu werden. Die Planung und die Vorarbeiten sind sehr aufwändig und werden von den Mitgliedern der Kulturkommission und anderen Freiwilligen an die Hand genommen.

Vereinskonzferenz

Die Vereinskonzferenz wurde bisher dreimal durchgeführt. Dabei diskutierten die Verantwortlichen Ideen bezüglich Nachwuchsförderung und Werbung für die Vereine. Ein solcher Anlass ist auch immer wichtig für die Kontaktpflege untereinander, hat jedoch seit der Pandemie nicht mehr stattgefunden. Die Kulturkommission plant für 2025 eine Vereinskonzferenz im Zeughaus und wird sich im nächsten Jahr mit neuen Themen an die Vereine wenden.

Porträtkonzerte

Auch 2025 sollen zwei bis drei Porträtkonzerte von Lehrpersonen der Musikschule Freienbach durchgeführt werden. Die Porträtkonzert-Serie möchte dem Publikum das künstlerische Schaffen der an der Musikschule Freienbach

beschäftigten Lehrerschaft näherbringen. Die Lehrpersonen präsentieren sich an diesen Konzerten aus ihrer künstlerischen Perspektive.

Kommunikation

Die Webseite der Gemeinde Freienbach wird im Jahr 2025 überarbeitet. Dabei wird die Benutzerfreundlichkeit weiter verbessert und das Design angepasst. Für das Redesign der Webseite wird ein neues Erscheinungsbild (Corporate Design) mit verbindlichen Richtlinien benötigt. Die Arbeiten an den beiden Projekten werden parallel vorangetrieben.

Für die Mitarbeitenden soll künftig ein Newsportal zur Verfügung stehen. Durch die Umstellung von der E-Mail-Kommunikation auf das webbasierte Newsportal MyAbacus werden Informationen zentralisiert und für alle Mitarbeitenden leichter zugänglich. Dies trägt nicht nur zu einer effizienteren und transparenteren internen Kommunikation bei, sondern fördert auch den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen.

Human Resources (HR)

Die HR-Abteilung setzt sich verstärkt mit dem Thema Arbeitgeberattraktivität für neue sowie bestehende Mitarbeitende auseinander. Im Jahr 2025 wird vor allem an der Massnahmenumsetzung gearbeitet. Die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität wird dabei eine zentrale Rolle spielen, um qualifizierte Arbeitskräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Auch die Einführung eines neuen Zeiterfassungssystems hat weitreichende Auswirkungen auf die betriebliche Organisation und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Es soll sich nahtlos in vorhandene HR- und Payroll-Systeme integrieren und sowohl stationär als auch mobil nutzbar sein.

Zivilstandsamt

Samstagtrauungen 2025

Neben den üblichen Arbeitstagen (Montag bis Freitag) bieten die Zivilstandsbeamtinnen und Zivilstandsbeamten den Verlobten aus dem Zivilstandskreis Ausserschwyz zusätzlich an sechs Samstagen Trauungen an. Für 2025 wurden folgende Daten festgelegt:

- 3. Mai 2025
- 24. Mai 2025
- 14. Juni 2025
- 23. August 2025
- 13. September 2025
- 4. Oktober 2025

Die verfügbaren Termine sind auf der Webseite publiziert.

Trauungsorte

Für die Abgabe des Eheversprechens stehen den Verlobten insgesamt vier Trauungsorte zur Verfügung. Es sind dies die Orte im:

- Gemeindehaus Schloss, Unterdorfstrasse 9, Pfäffikon
- Schlossturm, 2. Obergeschoss, beim Gemeindehaus Schloss, Pfäffikon
- Rathaus Einsiedeln, Hauptstrasse 78, Einsiedeln
- Rathaus Lachen, Rathausplatz 1, Lachen

In Einsiedeln und Lachen sind Trauungen nur am Freitag-nachmittag möglich.

Leistungsauftrag 2025

Präsidiales

Guido Cavelti, Gemeindepräsident

Gesamtverantwortung

Guido Cavelti, Gemeindepräsident

Verantwortung Umsetzung

Gemeindeschreiberin/
Abteilungsleitung Präsidiales

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Präsidialabteilung berät und bedient Bürgerinnen und Bürger in folgenden Bereichen: Anlassbewilligungen/Einzelverlängerungen/Gastgewerbe/Kleinhandelspatente/Beglaubigungen/AHV-Zweigstelle.
- Die Präsidialabteilung ist verantwortlich für die Ausfertigung von Gemeinderatsbeschlüssen, für das ordentliche Einbürgerungsverfahren auf der Stufe Gemeinde und stellt die administrative Unterstützung der Kulturkommission sicher. Die Gemeindeschreiberin hat die operative Führung der Gemeindeverwaltung inne.
- Die Kommunikationsstelle koordiniert die Kommunikation zwischen den diversen internen und externen Anspruchsgruppen. Sie bildet den Kontakt zu den Medien, koordiniert die Umsetzung des Erscheinungsbildes CI/CD bei Drucksachen und berät den Gemeinderat und die Verwaltung in kommunikativen Fragen.
- Die Gemeinde Freienbach bildet zusammen mit den Partnergemeinden den Zivilstandskreis Ausserschwyz und führt das Zivilstandsamt.
- Kultur leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer lebenswerten Gemeinde. Die Gemeinde Freienbach unterstützt Kultur, Kulturschaffende und Vereine mit projektbezogenen Förderbeiträgen.
- Führen der Personaldienste/HR gemäss Personalreglement und übergeordneter Gesetzgebung.

Produkte

- Präsidialabteilung
- Zivilstandsamt
- Kulturförderung
- Kommunikation
- Human Resources (HR)

Projekte 2025

- Einführung Onlineschalter zur Buchung von Trauungsterminen

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Zivilstandsamt					
Eheschliessungen	397	369	366	414	415
Beurkundung von Geburten	771	775	931	757	664
Beurkundung von Todesfällen	553	634	643	683	665
Eingetragene Partnerschaften (EgP)	7	3	5	0	0
Umwandlung EgP in eine Ehe (ab 01.07.2022)	0	0	0	23	10
Kindesanerkennungen	191	207	217	169	182
Präsidialabteilung					
Beglaubigungen	902	674	802	766	906
Ausgefertigte Gemeinderatsbeschlüsse	466	448	466	404	452
Kulturkommission					
Behandelte Gesuche Unterstützungsbeiträge	71	41	35	65	70
Personaldienste/HR					
Anzahl Vollzeitstellen gemäss Stellenplan	310,65	316,85	319,15	328,70	332,62
Anzahl Festangestellte per 31.12.	488	504	522	555	587
Anzahl Lohnausweise pro Jahr	1 005	991	967	1 038	1 200

Leistungsauftrag 2025 (Fortsetzung)

Präsidiales

Genehmigungsinhalt			
Leistungsziele 2025			
Produkt	Ziel	Indikator/Standard	
Präsidialabteilung	Speditive Ausfertigung der Gemeinderatsbeschlüsse	Dauer der Ausfertigung und Zustellung der Beschlüsse: innert vier Arbeitstagen nach Beschlussfassung	
Kulturförderung	Organisation und Durchführung des «Gauklerfäschts» im September 2025 im Unterdorf mit zahlreichen Künstlern	Engagierte Künstlerinnen und Künstler für ein vielfältiges Angebot an Vorführungen: mindestens zehn Künstler	
Zivilstandsamt	Die effiziente Prüfung von Gesuchen um Vorbereitung der Eheschliessung ist sicherzustellen	Eingegangene Gesuche, welche innerhalb von drei Tagen geprüft sind: mindestens 95 Prozent	
Kommunikation	Relaunch der Webseite	Die Webseite der Gemeinde erhält ein neues Erscheinungsbild und eine neue Struktur: bis 31. Dezember	
Wirkungsziele (mehrjährig)			
Produkt	Ziel	Indikator/Standard	
Kulturförderung	Die Vielfalt der kulturellen Anlässe wird aktiv gefördert	Anlässe mit verschiedenen kulturellen Themen: bis 2025 pro Jahr einen Anlass durchführen	
Human Resources (HR)	Steigerung qualitativ guter Bewerbungen auf vakante Stellen durch Forcierung der digitalen Jobkanäle	Anteil Bewerbungen über digitale Jobkanäle: steigern auf 50 Prozent aller Bewerbungseingänge bis Ende 2026	
Globalbudget Zusammenzug			
	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-930 800	-914 400	-1 065 216.46
Aufwand	4 463 200	4 302 200	3 438 665.83
Saldo I	3 532 400	3 387 800	2 373 449.37
Interne Verrechnungen	333 200	305 000	346 900.00
Abschreibungen und Zinsen	0	82 000	362 545.74
Globalbudget	3 865 600	3 774 800	3 082 895.11

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10000	Legislative	195 000		196 000		155 538.95	
10001	Exekutive	905 100		895 100		776 070.88	
10002	Allgemeine Dienste	1 437 000	76 600	1 530 300	76 600	1 305 293.50	94 060.45
10003	Bürgerrechtswesen und Einbürgerungen	96 300	75 000	94 500	75 000	75 885.75	126 800.00
10004	Marktwesen	87 800	13 200	64 500	15 200	69 167.00	12 763.00
10005	Wirtschaftswesen		39 500		39 500		39 358.35
10006	Tourismus	34 200		25 700		21 800.00	
10007	Wirtschafts- und Standortförderung	10 000		10 000		173 407.30	94 333.55
10008	Strategische Raumplanung	82 600		81 200		80 419.30	
10009	AHV-Zweigstelle		8 000		8 000		8 375.00
10010	HR	767 800	124 700	618 600	132 200		
10100	Zivilstandsamt	814 000	718 500	774 900	700 100	747 605.60	689 526.11
10200	Kultur	453 700	72 400	420 600		655 998.29	
10201	Bibliotheken und Literatur	110 000		110 000		86 925.00	
Total		4 993 500	1 127 900	4 821 400	1 046 600	4 148 111.57	1 065 216.46
davon interne Verrechnungen		457 900	124 700	437 200	132 200	346 900.00	0.00

Ressortausblick 2025

Liegenschaften und Sicherheit

Eliane Tanner, Gemeinderätin



2025 liegen die Schwerpunkte auf mehreren grossen Bauprojekten. Zwei sind in Realisierung, wobei eines davon bis Ende 2025 bezugsbereit sein wird. Über zwei weitere Vorhaben soll abgestimmt werden. Die Planung einer ersten Etappe zur Erneuerung der Seebadanstalten wird an die Hand genommen. Der anhaltende Mangel an Asyl- und Flüchtlingsunterkünften lenkt den Fokus auf dauerhafte gemeindeeigene Unterbringungslösungen.

Liegenschaften

Werkhof Roggenacker, Pfäffikon

Die Inbetriebnahme des neuen Werkhofs gegen Ende 2025 ist gewährleistet. Anhaltende Regengüsse im Frühling und Sommer 2024 haben die Aushubarbeiten und somit auch den Start der Rohbauarbeiten verzögert, weshalb mit den haustechnischen und betrieblichen Installationen erst Anfang 2025 begonnen werden kann. Anschliessend folgen der Innenausbau und die Fertigstellung des Gebäudes. Die Instandstellung sämtlicher Verkehrsflächen, der Arealabschlüsse, der Retentionsanlage sowie die Umgebungsarbeiten schliessen Ende 2025 dieses Generationenprojekt ab.

Mehrzweckgebäude Schwerzi, Freienbach

Nach dem Aufrichten des zusätzlichen Obergeschosses und der Anbauten werden ab Anfang 2025 die Fassadenarbeiten ausgeführt sowie die Haus- und die Elektrotechnik rohinstalliert. Alsdann folgen die Innenausbauarbeiten auf Böden, an Wänden und an Decken. Die letzte Bauphase im Gebäude umfasst die Betriebs- und Inneneinrichtungen bis hin zur neuen Schliessanlage.

Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon

Der Baukredit für den Ausbau und die Sanierung des Feuerwehrstützpunkts Pfäffikon wird an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024 beraten. Falls dieses Sachgeschäft an die Urne überwiesen wird, kann die Stimmbürgerschaft am 9. Februar 2025 darüber abstimmen. Die Botschaft zur Abstimmungsvorlage ist in dieser Broschüre publiziert.

Zeughaus Pfäffikon

Es ist vorgesehen, das Sachgeschäft für die Umnutzung und Sanierung des Zeughauses Pfäffikon 2025 der Stimmbürgerschaft zur Abstimmung zu unterbreiten. Das Vorprojekt stösst bei den künftig vorgesehenen Nutzergruppen durchwegs auf Zustimmung. Ein Tag der offenen Zeughäustüren soll der Bevölkerung vor der Sachgeschäftsvorlage das Innere des Zeughauses näherbringen. Eine zentrale Aufgabe ist es, den künftigen Zeughausbetrieb auf die benachbarten Wohnquartiere abzustimmen. Das Betriebskonzept muss die notwendige Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft gewährleisten. Es soll Aufgabe und Motivation künftiger Nutzer sein, die Räumlichkeiten zu bespielen und dem Zeughausareal Leben einzuhauchen.

Badi Bäch

Die aus Vertretern des Ortsvereins Bäch, der Jugend- und Familienkommission sowie des Ressorts Liegenschaften zusammengesetzte Planungskommission Badi Bäch erarbeitet das künftige Nutzungskonzept. Daraus wird ein Raumprogramm abgeleitet. Beides zusammen bildet schliesslich die Basis für die konkreten Aufgabenstellungen für den Studienauftrag, der unter einer beschränkten Anzahl ausgewiesener Fachbüros beziehungsweise Planerteams 2025 ausgeschrieben wird.

Sportanlage Chrummen, Freienbach

Die Sanierung inklusive Entwässerung des Naturrasenplatzes 1 (Hauptplatz) und der kleinen östlich gelegenen Fussballwiese ist im Jahr 2025 eingeplant. Starke Regenfälle führen dazu, dass sich auf dem Hauptplatz grossflächig stehendes Wasser ansammelt. Dies macht den Platz unbespielbar und beeinträchtigt die Gesundheit der Rasengräser. Sickerversuche zeigten, dass die Rasentragschicht des 26 Jahre alten Fussballplatzes, der über die Jahre ununterbrochen intensiv beansprucht und belastet wurde, mittlerweile einen stark verdichteten Bodenaufbau hat und nicht mehr oder nur noch sehr gering wasser-durchlässig ist. Die Sanierung des insbesondere von der 1. Mannschaft des FC Freienbach, aber auch von vielen lokalen, nationalen und internationalen Fussballteams benutzten Hauptspielfeldes in der Sportanlage Chrummen ist dringend notwendig. Die Bauarbeiten starten im nächsten August, sodass der Hauptplatz bis im Mai 2026 wieder bespielbar ist.

Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte

Die Unterbringungssituation für Asylbewerber und Flüchtlinge in der Gemeinde Freienbach ist nach wie vor schwierig. Um den Bedarf gemäss kantonalem Verteilschlüssel abdecken zu können, sind zusätzliche Unterkünfte bereitzustellen. Andernfalls sind für fehlende Plätze Ersatzabgaben zu bezahlen. Daher fasst der Gemeinderat die Realisierung einer einfachen Sammelunterkunft mit 50 Unterbringungsplätzen (primär Einzelzimmer) ins Auge. Das Ressort Liegenschaften evaluiert in Zusammenarbeit mit dem Ressort Gesellschaft verschiedene Standorte für eine Gemeinschaftsasylunterkunft und klärt die Realisierungskosten.

Dekarbonisierung

Der Gemeinderat Freienbach hat sich dazu entschlossen, die verbliebenen fossilen Erdgas- und Erdölheizungen in den Gemeindeliegenschaften im Verlauf der nächsten Jahre durch ökologische Wärmeerzeugungen zu ersetzen. Der im Jahr 2024 vorgesehene Heizungsersatz im Heilpädagogischen Zentrum Ausserschwyz in Freienbach verzö-

gert sich aufgrund der enormen Auslastung der Erdsonden-Bohrunternehmungen ins Jahr 2025. Auch die Erdgasheizung im Schulhaus Brüel in Pfäffikon wird 2025 durch eine Erdsonden-Wärmepumpenanlage abgelöst.

Für die Dekarbonisierung der Orts- und Schülerbusse werden auf den gemeindeeigenen Liegenschaften bei Bauprojekten immer möglichst grosse Photovoltaikanlagen realisiert. Einschränkend wirkt dabei je nach Standort die zu geringe Netzkapazität des Stromnetzbetreibers. Sobald das vorgelagerte Stromnetz die notwendigen Kapazitäten aufweist, können bei Liegenschaftsbauvorhaben die PV-tauglichen Dach- und eventuell auch Fassadenflächen bedarfsgerecht genutzt werden.

Sicherheit

Feuerwehr

Die Ersatzbeschaffung des Lüfterfahrzeuges wird im vorgegebenen Budgetrahmen abgeschlossen. Weitere Fahrzeugersatzbeschaffungen sind erst wieder im Jahr 2027 vorgesehen. Im ausserordentlichen Budget ist der altersbedingte Ersatz von vier Materialmodulen und von zehn Funkgeräten geplant. Die weiteren Budgetplanungen sind stabil. Per Ende 2025 wird Patrick Merlé das Kommando der Feuerwehr an einen Nachfolger übergeben. Die Nachfolgeplanung soll bereits Anfang Jahr geregelt sein, um genügend Zeit für eine ordentliche Kommandoübergabe zu haben.

Sicherheitskommission Höfe

Der regionale Führungsstab Höfe (RFS) wird erstmals in der neuen Zusammensetzung einen zweitägigen Ausbildungskurs unter der Leitung der kantonalen Verantwortlichen durchführen. Dies mit dem Ziel, neben den Planungsarbeiten auch die Einsatzführung bei einem regionalen Ereignis zu verbessern. Mit einer stabilen Budgetvorlage wird die Ausbildung und der Einsatz des Sanitätsersteinsatzelementes Höfe (SEH) inklusive der Ersthelfer (First Responder) und des Zivilschutzes Höfe sichergestellt. Es sind keine Investitionen geplant.

Leistungsauftrag 2025

Liegenschaften und Sicherheit

Eliane Tanner, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Eliane Tanner, Gemeinderätin,
Ressort Liegenschaften und
Sicherheit

Verantwortung Umsetzung

Leiter Liegenschaften/Leiter Sicher-
heit/Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Liegenschaften

- Rechtzeitige Zurverfügungstellung baulicher Infrastruktur für die Erfüllung sämtlicher öffentlicher Aufgaben der Gemeinde Freienbach unter folgenden Haupt Gesichtspunkten:
 - Betrieb: funktional und dauerhaft
 - Ökonomie: kostenoptimiert und langfristig
 - Ökologie: nachhaltig und zukunftsorientiert
 - Ästhetik: städtebaulich und architektonisch hochstehend

Grundauftrag Sicherheit

- Der Feuerwehr Freienbach obliegen die Brandbekämpfung, die Öl- und Wasserwehr sowie die technische Hilfeleistung. Sie ist als Stützpunktfeuerwehr und Chemiewehr auch regional im Einsatz.
- Die Gemeinden Altendorf, Freienbach, Lachen und Wollerau regeln in einer Vereinbarung den öffentlichen Seerettungsdienst auf ihrem Zürichseegebiet.
- Die Gemeinden Feusisberg, Freienbach und Wollerau regeln in einer Vereinbarung die regionale Zusammenarbeit durch die Sicherheitskommission (SIKO) Höfe. Diese koordiniert in den Höfen die Bereiche Alarmierung, regionaler Führungsstab, Zivilschutz und Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH).

Produkte

- Liegenschaften (Bauten, Anlagen, Grundstücke)
- Sicherheit (Feuerwehr, Seerettung, SEH, SIKO)

Projekte 2025 Liegenschaften

- Neubau Werkhof Roggenacker
- Schulanlage Schwerzi, Freienbach: Aufstockung, Gesamtanierung und Nutzungsoptimierung
- Liegenschaft Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz, Freienbach: Ersatz Erdöl- und Erdgasheizungen durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage
- Schulhaus Brüel, Pfäffikon: Ersatz Erdgasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpenanlage
- Sportanlage Chrummen, Freienbach: Sanierung Platz 1 (Hauptplatz) und E-Wiesli
- Planung Entwicklung Badanstalt Bäch

Projekte 2025 Sicherheit

- Umsetzung und Abschluss der Ersatzbeschaffung des Lüfterfahrzeuges
- Planung für die Sanierung und Erweiterung des Feuerwehrstützpunktes

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Liegenschaften					
Bewirtschaftete Liegenschaften	77	77	78	78	78
Versicherungswert Gemeindeliegenschaften (in Mio. Fr.)	172	172	178	180	195
Landreserven Gemeinde (in Hektaren)					
– Gemeindeland Bauzone, nicht überbaut (in ha)	3,13	3,13	3,13	3,13	3,13
– Gemeindeland Nichtbauzone (in ha)	11,22	11,22	11,22	11,22	11,22
Sicherheit					
Mannschaftsbestand Feuerwehr	82	80	80	83	80
Mannschaftsbestand Seerettung	22	22	22	21	23
Mannschaftsbestand Sanitätsersteinsatzelement Höfe	17	22	21	20	22
Einsatzzahlen Feuerwehr	94	76	104	98	105
Einsatzzahlen Seerettung	60	65	50	65	64
Einsatzzahlen Sanitätsersteinsatzelement Höfe	6	0	2	4	2
Notfalleinsätze First Responder	33	45	15	19	15

Leistungsauftrag 2025 (Fortsetzung)

Liegenschaften und Sicherheit

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2025

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Liegenschaften	Neubau Werkhof Roggenacker	Bezugsbereitschaft: bis 30. November
Liegenschaften	Heizungersatz Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz	Inbetriebnahme: bis 1. Oktober
Liegenschaften	Heizungersatz Schulhaus Brüel, Pfäffikon	Inbetriebnahme: bis 1. Oktober
Liegenschaften	Sanierung Platz 1 Sportanlage Chrummen	Bauabschluss: bis 31. Dezember
Sicherheit	Keine Personenunfälle bei der Seerettung und der Feuerwehr	Arbeitsausfälle: 0 Unfälle

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Liegenschaften	Reduktion der Betriebsunfälle durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden Betrieb und Unterhalt auf Arbeitssicherheit	Betriebsunfälle 2021 bis 2025: im Jahresdurchschnitt maximal zwei
Sicherheit	Ausreichender Bestand von Einsatzkräften der Feuerwehr und Seerettung	Mannschaftsbestand per 31. Dezember 2025: im Vergleich zum Bestand per 31. Dezember 2021 gleich bleibend oder höher

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-3 747 400	-3 554 500	-3 484 532.85
Aufwand	11 289 800	10 710 800	8 888 150.58
Saldo I	7 542 400	7 156 300	5 403 617.73
Interne Verrechnungen	454 800	496 800	408 801.00
Abschreibungen und Zinsen	703 800	572 000	2 710 569.39
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Feuerwehr	350 900	174 800	-10 266.35
Globalbudget	9 051 900	8 399 900	8 512 721.77

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Liegenschaften							
20000	Liegenschaftenverwaltung	473 000		466 900		349 561.05	
20001	Gemeindehaus Dorf	439 400	282 300	147 900	900	397 962.25	260 400.00
20002	Gemeindehaus Schloss	330 800	55 000	277 500	55 000	210 092.80	55 000.00
20003	Liegenschaft Churerstrasse 15	95 400	54 200	73 000	26 300	83 459.85	54 180.00
20004	Liegenschaft Bahnhof Bäch	134 900	15 000	167 000	15 000	122 816.85	16 230.00

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20005	Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon	87 900	3 000	83 500	2 500	117 711.20	7 275.00
20006	Liegenschaft HZA	202 500	380 500	77 500	379 000	114 366.50	379 080.00
20007	Liegenschaft Staub	59 200	3 000	27 100	3 000	25 889.11	2 880.00
20008	Liegenschaft Wilhelmshof	4 000		5 800		2 642.15	
20010	Liegenschaft Postmatte 8/10	26 500	20 600	3 300		21 312.20	20 600.00
20011	Liegenschaft Postmatte 12	18 200	12 200	3 500		16 961.60	12 200.00
20012	Liegenschaft Birchweid 21a	5 100		4 500		41 093.50	3 175.00
20013	Liegenschaft Birchweid 21b	16 200	12 000	4 000		38 888.55	15 175.00
20014	Liegenschaft Halten	41 300	37 500	4 300		38 749.35	37 500.00
20015	Gemeindehaus Hof	321 000		264 900			
20020	Übrige Liegenschaften VV	111 500	38 500	97 500	36 500	97 602.64	52 810.03
20030	Öffentliche Toiletten	147 200	10 400	128 200		144 505.65	10 400.00
20100	Kindergärten	1 030 100	45 600	781 600	38 000	720 452.35	45 980.00
20101	Schulanlage Steg	929 700	59 000	598 800	20 000	419 799.24	6 539.95
20102	Schulanlage Felsenburgmatte	648 600	135 200	463 100	12 900	465 612.74	61 375.00
20103	Schulanlage Brüel	443 000		235 700	100	292 784.46	
20104	Schulanlage Schwerzi	625 600	312 000	756 900	303 000	521 496.05	313 092.50
20105	Schulanlage Leutschen	594 400	461 200	626 800	430 000	896 377.93	440 233.35
20106	Schulanlage Wilen	1 218 700	124 700	1 081 300	87 300	953 112.94	124 792.60
20107	Schulanlage Bäch	627 900	94 000	363 100	94 000	481 239.55	97 800.00
20200	Sportanlage Chrummen	1 254 400	141 000	1 245 600	12 000	2 144 818.44	98 449.20
20201	Badeanstalten und Seeanlagen	874 200	45 900	1 184 100	67 900	806 294.59	51 607.92
20202	Übrige Sportanlagen	160 300	40 300	111 400		822 057.50	10 200.00
20203	Übrige Freizeitanlagen	349 600	62 200	569 800	51 000	437 200.25	136 213.35
20301	Liegenschaft Hinterhofstrasse	45 600	40 000	10 200	40 000	19 627.45	40 000.00
20310	Übrige Liegenschaften FV	175 600	329 800	170 300	329 800	161 506.99	328 769.65
Total Liegenschaften		11 491 800	2 815 100	10 035 100	2 004 200	10 965 995.73	2 681 958.55
davon interne Verrechnungen		7 148 800	3 469 900	6 753 300	257 900	5 654 400.00	2 329 900.00
Sicherheit							
20400	Feuerwehr	1 335 500	1 686 400	1 343 800	1 518 600	1 347 325.40	1 337 059.05
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	350 900		174 800			10 266.35
20401	Quartieramt	14 400		24 300		7 032.60	20 137.60
20402	Schiessanlage Roggenacker	105 700	7 500	83 400	7 500	26 406.35	7 921.90
20403	Zivilschutz	88 500	32 000	87 800	32 000	77 586.55	24 793.15
20404	Sicherheitskommission Höfe	400 500	329 300	411 000	333 700	364 570.19	306 739.55
20405	Sanitätsersteinsatzelement Höfe	69 500		72 800		60 388.70	
20406	Seerettungsdienst	174 600	109 200	158 000	95 100	150 443.80	98 151.40
Total Sicherheit		2 539 600	2 164 400	2 355 900	1 986 900	2 033 753.59	1 805 069.00
davon interne Verrechnungen		266 000	179 100	258 100	178 700	231 629.35	155 328.35
Total Liegenschaften/Sicherheit		14 031 400	4 979 500	12 391 000	3 991 100	12 999 749.32	4 487 027.55
davon interne Verrechnungen		980 800	526 000	933 400	436 600	797 029.35	388 228.35

Ressortausblick 2025

Finanzen

Alain Homberger, Säckelmeister



Nach der Einführung bei den Steuern soll der Standard für den elektronischen Austausch von Betreibungsdaten (Projekt eSchKG) auch im Rechnungswesen eingeführt werden. Die Informatik der beiden Gemeinden Freienbach und Wollerau wird auf Anfang Jahr zusammengeführt und gemeinsam betrieben. Der neue Werkhof soll termingerecht an die IT-Infrastruktur der Gemeinde angebunden werden.

Rechnungswesen und Steueramt

Nachdem das Inkasso im Bereich Steuern schon vor einiger Zeit vollumfänglich auf eSchKG umgestellt wurde, soll nun auch das Rechnungswesen im nächsten Jahr auf diese digitale Form des Inkassos umgestellt werden. Zwar ist der Inkassobereich beim Rechnungswesen einiges kleiner als bei den Steuern, trotzdem ist eine Vereinheitlichung der Prozesse anzustreben, um so Synergien zu schaffen. Als Leistungsziel ist die Einführung von eSchKG im Rechnungswesen bis spätestens Ende Oktober 2025 gesetzt. Die Übernahme der Verlustscheinbewirtschaftung im Bereich Steuern soll nun nach grossen Verzögerungen seitens Kanton bis Mitte 2025 vollzogen werden. Der Pilotversuch konnte in den ersten Gemeinden erfolgreich abgeschlossen werden.

Das Projekt eBill für den elektronischen Versand der Steuerrechnungen erfährt aufgrund rechtlicher Fragestellungen Verzögerungen. Es ist noch keine Einführung absehbar.

Auf Kurs ist das Projekt NESTdeq (Ablösung Steuerdebitor). Gemäss aktuellem Zeitplan wird dieses im Frühjahr 2026 das heutige Debitorenprogramm ablösen.

Informatik

Zusammenlegung der beiden Informatikdienste Freienbach und Wollerau

Ab dem 1. Januar 2025 werden die beiden bisher eigenständig geführten Informatikdienste Freienbach und Wollerau zu den Informatikdiensten Freienbach-Wollerau (IDFW) zusammengelegt. Die neue, gemeinsame Organisation wird unabhängiger und widerstandsfähiger gegenüber externen Einflüssen sein, attraktive Arbeitsplätze bieten und durch die örtliche Nähe einen grossen Mehrwert für die betreuten Mitarbeitenden schaffen. Dank des grösseren IT-Teams kann eine optimale Verfügbarkeit des Supports gewährleistet werden.

ICT-Infrastruktur für Neubau Werkhof

Im Laufe des Jahres 2025 wird der Neubau des Werkhofs an das Glasfasernetz angeschlossen und mit einer modernen ICT-Infrastruktur ausgestattet. Dies schafft eine zukunftsorientierte Arbeitsumgebung, die sowohl den Anforderungen der Digitalisierung von Maschinen und Prozessen als auch den Bedürfnissen von Menschen gerecht wird. Durch die neue Infrastruktur werden nicht nur schnellere Kommunikationswege ermöglicht, sondern auch die Zusammenarbeit verbessert. Langfristig trägt dies zur Effizienz und Zukunftsfähigkeit des Werkhofs bei. Ein entsprechendes Leistungsziel wurde formuliert.

Einwohneramt

Via Online-Schalter kann jede Person eine Vielzahl von Dokumenten beantragen – die benötigten Dokumente werden bequem direkt nach Hause versendet. Ein weiterer Vorteil: Der Online-Schalter steht jeder Person rund um die Uhr zur Verfügung. Pro Jahr werden beispielsweise zirka 1400 Wohnsitzbestätigungen ausgestellt, wovon knapp die Hälfte via Online-Schalter bestellt werden. Das Einwohneramt hat sich für das Jahr 2025 zum Ziel gesetzt, die eingehenden Online-Bestellungen grösstenteils bis spätestens am nachfolgenden Werktag zu verarbeiten.

Leistungsauftrag 2025

Finanzen

Alain Homberger, Säckelmeister

Gesamtverantwortung

Alain Homberger, Säckelmeister

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Finanzen

Grundlagen

Grundauftrag

- Führen des Gemeindehaushalts nach den Bestimmungen des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes.
- Führen des Einwohnerwesens nach den einschlägigen Normen der Bundesgesetzgebung und der kantonalen Gesetzgebung.
- Führen des Steuerwesens nach kantonomer Steuergesetzgebung.
- Gewährleistung einer einsatzbereiten und störungsarmen IT-Infrastruktur.

Produkte

- Rechnungswesen
- Einwohnerwesen
- Steuerwesen
- Informatikdienste

Projekte 2025

- Informatikdienste: Einführung Office365

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Bearbeitete Zu- und Wegzüge pro Jahr	2 901	2 499	2 576	3 059	2 294
Anzahl Kontakte am Schalter	9 522	6 238	6 719	7 962	8 142
Steuerpflichtige natürliche Personen per 31.12.	10 843	11 134	11 289	11 826	11 997
Steuerpflichtige juristische Personen per 31.12.	4 273	4 171	4 390	4 739	4 664
Anzahl Steuer-Betreibungs- und Fortsetzungsbegehren	531	315	456	782	783
Betreute PC Gemeinde	187	192	181	181	185

Genehmigungsinhalt**Leistungsziele 2025**

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Kassieramt	Automatisierung Inkasso mittels eSchKG	Einführung eSchKG abgeschlossen: bis 31. Oktober
Einwohneramt	Bestellungen über Online-Schalter speditiv verarbeiten	Verarbeitung erledigt: 95 Prozent bis am nachfolgenden Werktag
Informatikdienste	Werkhof Roggenacker: Ausrüstung mit und Anschluss an die ICT-Infrastruktur der Gemeinde Freienbach	ICT-Infrastruktur erstellt/ am Gemeindefachwerk angeschlossen: bis 31. Oktober

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Informatikdienste	Sensibilisierung Mitarbeitende im Bereich Phishing-Mails	Senkung Nichterkennungsrate von Phishing- Mails: bis 2027 auf <1 Prozent

Leistungsauftrag 2025 (Fortsetzung)

Finanzen

Globalbudget 1 Zusammenzug (Finanzen)

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-1 117 300	-761 500	-796 019.41
Aufwand	3 166 500	2 596 500	2 954 138.62
Saldo I	2 049 200	1 835 000	2 158 119.21
Interne Verrechnungen	-1 364 100	-1 078 600	-1 003 500.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget 1	685 100	756 400	1 154 619.21

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30000	Steuer- und Kassieramt	780 900	380 000	755 100	350 000	745 554.42	371 085.68
30100	Einwohneramt	589 300	280 000	546 900	250 000	548 800.95	279 335.58
30200	Personaldienste					477 751.88	117 436.35
30300	Informatikdienste	1 924 700	1 949 800	1 391 100	1 336 700	1 412 931.37	1 262 561.80
Total		3 294 900	2 609 800	2 693 100	1 936 700	3 185 038.62	2 030 419.41
davon interne Verrechnungen		1 28 400	1 492 500	96 600	1 175 200	1 46 600.00	1 150 100.00

Globalbudget 2 Zusammenzug (Steuern)

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-74 810 200	-68 513 000	-80 331 287,78
Aufwand	25 574 700	15 728 400	18 364 360,28
Saldo I	-49 235 500	-52 784 600	-61 966 927,50
Interne Verrechnungen	0	0	0,00
Abschreibungen und Zinsen	59 800	-55 500	0,00
Zuschüsse an Spezialfinanzierungen	0	0	0,00
Globalbudget 2	-49 175 700	-52 840 100	-61 966 927,50

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31000	Steuern	570 000	73 196 900	480 000	67 701 000	486 010,49	79 479 138,14
31001	Finanz- und Lastenausgleich	24 729 700	1 158 300	14 973 400		17 505 600,00	
31002	Zinsen	314 800	455 000	255 000	867 500	258 612,15	851 388,30
31004	Finanzvermögen	20 000		20 000		114 137,64	761,34
Total		25 634 500	74 810 200	15 728 400	68 568 500	18 364 360,28	80 331 287,78
davon interne Verrechnungen		0	0	0	0	0,00	0,00

Ressortausblick 2025

Tiefbau und Verkehr

Hans Stauffacher, Gemeinderat



Wie schon im vergangenen Jahr sind im Tiefbau auch 2025 keine grösseren Projekte angedacht. Die Umsetzung einiger geplanter Tempo-30-Zonen ist ein Hauptziel. Die Zusammenarbeit mit der Energie Ausserschwyz AG für den Bau des Leitungsnetzes rückt ins Zentrum und wird die Verkehrssituation in Pfäffikon stark beschäftigen. Beim Projekt Zubringer Freienbach/Vollanschluss Halten liegt die Verantwortung beim Kanton/ASTRA. Die Verlängerung der Buslinie 195 (See-di-Bus) bis in die Talstrasse erweitert das öV-Angebot.

Tiefbau

Strassenprojekte

Der Sanierung der Gemeindestrassen ist in den vergangenen Jahren grosse Aufmerksamkeit geschenkt worden. Für das kommende Jahr sind keine konkreten Sanierungsprojekte mehr vorgesehen. Kleinere Reparaturen beziehungsweise Anpassungen werden über die laufende Rechnung abgerechnet.

Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren einige Tempo-30-Projekte in Angriff genommen. Nun ist es an der Zeit, diese im kommenden Jahr umzusetzen. Konkret sind dies die Projekte:

- Schulhaus Steg in Pfäffikon
- Schulhaus Wilen
- Freienbach Ost
- Bächastrasse in Bäch

Die Beleuchtung an der Kirchstrasse in Freienbach ist in die Jahre gekommen und eine Erneuerung ist unumgänglich. In Zusammenarbeit mit dem EW Höfe ist dazu ein Projekt erstellt worden, das im kommenden Jahr umgesetzt werden soll.

Die Energie Ausserschwyz AG ist mit ihrem Leitungsnetz von Altendorf her in der Gemeinde Freienbach angekommen. Die Weiterführung des Netzes ist im kommenden Jahr vorgesehen und wird die Verkehrssituation in Pfäffikon sehr stark belasten.

Zubringer Freienbach und Vollanschluss Halten

Der Kanton hat im Rahmen der Projektierung für den Zubringer Halten bereits einige der betroffenen Landeigentümer angesprochen und wird mit dem ASTRA die zeitliche Koordination dieser beiden eng verknüpften Projekte absprechen.

Werkhof

Der neue Werkhof im Roggenacker sollte gegen Ende 2025 gebaut sein. Der Umzug vom alten Werkhof an der Gwattstrasse in den Roggenacker wird unseren Werkdienst in der zweiten Jahreshälfte sicherlich beschäftigen. Die Konzentration an einem Standort wird einen verbesserten Einsatz der Gerätschaften vor allem im Winterdienst erlauben.

Abwasserbeseitigung

Das Sachgeschäft Verbands-GEP (VGEP) aus dem Jahr 2017 wird im kommenden Jahr abgeschlossen. Die bereits beschlossene Übernahme der Sonderbauwerke wie das Regenrückhaltebecken oder die Pumpwerke in den

Besitz des Abwasserverbandes Höfe sowie die Besitzverhältnisse der privaten Sammelleitungen werden im kommenden Jahr ein wichtiges Thema für die Gemeinde sein. Das Projekt der neuen Schlammbehandlungsanlage befindet sich aufgrund von Einsprachen immer noch im Baubewilligungsverfahren. Es wird immer schwieriger, die alte Schlammbehandlung in Betrieb zu halten. Daher ist eine baldige Umsetzung einer neuen Anlage unumgänglich und für einen reibungslosen Betrieb der ARA Freienbach wichtig.

In den vergangenen Jahren ist grosser Wert auf die Umsetzung des Trennsystems gelegt worden. Es macht wenig Sinn, unverschmutztes Meteorwasser in unsere Kanalisationsleitungen und somit in die ARA zu führen. Auch im kommenden Jahr werden im Rahmen von Werkleitungserneuerungen auch die Abwasserleitungen erneuert und wo möglich das Trennsystem für verschmutztes Abwasser und sauberes Meteorwasser erstellt. An der Etzelstrasse in Pfäffikon ist in den vergangenen Jahren auf einem grossen Abschnitt dieses Trennsystem erstellt worden. Nun geht es um die Fertigstellung einer separaten Meteorwasserleitung an der Etzelstrasse im Abschnitt Driesbühlstrasse bis Huobstrasse («Pfarrers Gärtli») in Absprache mit den anderen Werken.

Öffentlicher Verkehr

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 wird die Linie 195 Seedamm-Center-Bus um eine Haltestelle bis Talstrasse Pfäffikon während der Hauptverkehrszeit zwischen 06.45 und 08.35 Uhr und 15.55 und 18.25 Uhr verlängert. Diese Verlängerung dient der Erschliessung des Gebiets Talstrasse, in dem sich viele Geschäfte und Firmen befinden.

2025 werden weitere Haltestellen auf Gemeindestrassen gemäss den Normen im Behindertengleichstellungsgesetz saniert.

Ab Fahrplanwechsel 2024 beteiligt sich die Gemeinde Freienbach an der regionalen Nachtbuslinie N29 Richterswil–Wollerau–Feusisberg–Pfäffikon. Jeweils Freitag- und Samstagnacht können Spätheimkehrer dieses Angebot nutzen. Der genaue Fahrplan wird Anfang Dezember publiziert.

Um die öV-Verbindungen und die Vernetzung der regionalen und lokalen öV-Angebote zu gewährleisten und zu verbessern, wird die öV-Strategie aus dem Jahr 2009 aktualisiert und den heutigen Gegebenheiten angepasst.

Leistungsauftrag 2025

Tiefbau und Verkehr

Hans Stauffacher, Gemeinderat

Gesamtverantwortung

Hans Stauffacher, Gemeinderat
Ressort Tiefbau und Verkehr

Verantwortung Umsetzung

Leiter Tiefbau/Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Tiefbau/Verkehr

- Sicherstellen einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung durch Planung, Ausführung und Betrieb der erforderlichen Verkehrsanlagen und der Siedlungsentwässerung (Strassen, Fuss- und Velowege, Kunstbauten, Nebenanlagen und Kanalisationsanlagen).
- Ausführung von Dienstleistungen innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie für kulturelle und öffentliche Anlässe.

Grundauftrag öffentlicher Verkehr (öV)

- Stetige Optimierung des öV-Liniennetzes auf dem Gemeindegebiet und die damit verbundene Förderung der Kundenzufriedenheit.
- Aktionen zur zielgruppenspezifischen Bewusstseinsbildung und Reflexion im Verkehrsverhalten.

Produkte

- Verkehrs- und Siedlungsentwässerungsanlagen
- Werkhof
- Öffentlicher Verkehr

Projekte 2025

- Verlängerung Meteorwasserleitung Etzelstrasse
- Bezug Werkhof

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Laufmeter Gemeindestrassen	22046	22046	22046	22046	22046
Laufmeter Fuss- und Wanderwege	62895	62895	62965	62965	62965
Laufmeter Reinigung Privatstrassen	39908	39908	39908	39908	39908
Laufmeter kommunale Abwasserleitungen *	46729	46973	46973	46973	46973
Mitarbeitende Werkhof	13	15	15	15	15
Lernende (Betriebspraktiker)	3	3	3	3	3
Pikettstunden im Winterdienst	756	399	1617	540	490
Salzverbrauch in Tonnen	118	50	235	101	71
Unterhaltskosten pro Meter Gemeindestrassen	105	117	*94	*52	*72
Total Personenunterstände an Bushaltestellen	24	25	26	27	28
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse Werktage Linie 188 Roggenackerbus	264 639	196 709	208 067	274 645	383 360
Fahrgastfrequenzen Gemeindebusse Werktage Linie 189 Bächerbus	134 064	110 959	124 350	149 298	175 070

* ohne zusätzliche Abschreibungen

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2025

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Werkhof	Bezug neuer Werkhof Roggenacker	Werkhof betriebsbereit: zwei Wochen nach Bezugsbereitschaft
Öffentlicher Verkehr	Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes	Buskanten sind behindertengerecht umgebaut: 31. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Tiefbau und Verkehr	Notwendige Sanierung von Gemeindestrassen in Koordination mit sämtlichen Werken	100 Prozent: bis 31. Dezember 2025
Öffentlicher Verkehr	Komfortsteigerung an Bushaltestellen durch den Bau von Personenunterständen	Zusätzliche Personenunterstände auf dem Gemeindegebiet: pro Jahr ein bis zwei im Beobachtungszeitraum bis 31. Dezember 2027
Öffentlicher Verkehr	Zunahme öV-Benutzung/Gemeindebus durch die Bevölkerung	Steigerung der Fahrgastzahlen bis 31. Dezember 2027: > 3 Prozent gegenüber Stand 2024

Globalbudget Zusammenzug

Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-3949500	-3876000	-3840841.13
Aufwand	10699900	10424100	9619178.82
Saldo I	6750400	6548100	5778337.69
Interne Verrechnungen	-1167900	-1217000	-1096500.00
Abschreibungen und Zinsen	604100	608600	7308811.84
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-203400	224400	545857.71
Globalbudget	5983200	6164100	12536507.24

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
40000	Gemeindestrassen	2143000	536600	1859100	122900	8625612.62	413523.40
40001	Werkhof	2388600	1446300	2300800	1454700	2236899.93	1357360.00
40002	Privatstrassen	78600		78700		93200.00	
40003	Parkplätze	250000	250000	250000	250000	337500.00	337500.00
40100	Regional- und Agglomerationsverkehr	2079300		2393900		2402061.45	2160.00
40101	Ortsbus	1977900	992100	1687100	810000	1257036.22	563588.93
40102	Tageskarten Gemeinde	0		0		77047.50	83257.50
40103	Schiffahrt	270000		215000		204340.10	
40200	Abwasserbeseitigung	2946200	2742800	2475600	2700000	2160193.59	2706051.30
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		203400	224400		545857.71	
40300	Gewässerverbauungen	39900	19100	17100		77799.25	17600.00
Total		12173500	6190300	11501700	5337600	18017548.37	5481041.13
davon interne Verrechnungen		250400	1418300	244600	1461600	262300.00	1358800.00

Ressortausblick 2025

Raum und Umwelt

Xavier Igloi, Gemeinderat



Die Teilrevision Nachführung Nutzungsplanung soll nach Erledigung des Beschwerdeverfahrens an der Gemeindeversammlung beraten und an die Urne überwiesen werden. Im Entsorgungsbereich steht die Ausschreibung der Kehrichtabfuhr an. Die Gemeinde berät im Bereich Energie und fördert die Erstellung von Solaranlagen.

Raumplanung

Teilrevision und Nachführung Nutzungsplanung

Gegen die Teilrevision Nachführung Nutzungsplanung wurden Beschwerden erhoben. Nach Erledigung des Beschwerdeverfahrens soll die Teilrevision Nachführung Nutzungsplanung an der Gemeindeversammlung beraten und an die Urne überwiesen werden.

Revision Nutzungsplanung

Die Revision der Nutzungsplanung wird durch die Planungskommission weiter vorbereitet. Vom Gemeinderat ist angedacht, die Revision der Nutzungsplanung nach Abschluss der laufenden Teilrevision Nachführung Nutzungsplanung durchzuführen.

Kommunale Schutzzonenplanung

Die Schutzzonenplanung erfolgt nach den neuen Vorgaben und Anforderungen des Kantons. Der Entwurf Schutzzonenplanung wird entsprechend der vom Amt für Wald und Natur in Aussicht gestellten neuen Arbeitshilfe (in Vorbereitung) erarbeitet.

Umwelt

Entsorgung

Die Entsorgungsverträge mit dem aktuellen Unternehmen für die Sammlung und Entsorgung von Kehricht, Grüngut, Karton und Glas sowie für die Transporte und Leerung der Kehricht-Presscontainer laufen Ende 2026 aus. Deshalb findet 2025 eine öffentliche Neuausschreibung der entsprechenden Entsorgungsdienstleistungen statt. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam mit den Gemeinden Feusisberg und Wollerau.

Natur- und Landschaftsschutz

Die Umwelt- und Landschaftskommission (UMLA) der Gemeinde Freienbach befasst sich mit einer Vielzahl von Themen und Massnahmen, die der Anpassung an den Klimawandel, der Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie der Förderung der Artenvielfalt, der Biodiversität und der Erhaltung von Lebensräumen auf dem Gemeindegebiet dienen. Zu den von der UMLA initiierten Massnahmen zählen unter anderem Aufwertungen im Siedlungsraum, Baumpflanzungen, Lebenstürme und Klimaoasen.

Energieplanung

Die aktuelle Energieplanung (Bericht und Teilrichtplan Energie) der Gemeinde Freienbach wurde 2013 basierend auf Zahlen von 2011 erarbeitet. Im Rahmen einer kommunalen Energieplanung analysieren Gemeinden ihre Wärme-

versorgung, koordinieren diese räumlich und vermeiden damit unnötige Doppelspurigkeiten bei der Versorgung. Damit lässt sich der Verbrauch fossiler Energien senken, die Nutzung von Abwärme und erneuerbaren Energien fördern sowie die Energieeffizienz steigern. Nach rund zehn Jahren möchte die Energiekommission die Energieplanung aktualisieren, damit die Wärmeversorgung in Freienbach den zukünftigen Anforderungen gerecht werden kann. Sobald die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie «Fernwärmeverbund mit Seewassernutzung» vorliegen, wird mit der Aktualisierung der Energieplanung gestartet. Nach Vorliegen der Energieplanung ist die Überführung in die kommunale Richtplanung vorgesehen.

Energie-Förderprogramm

Das seit Januar 2022 bestehende Energie-Förderprogramm wird auch 2025 weitergeführt. Es werden Photovoltaikanlagen mit «Mehrwert» gefördert: Indach-, mit einer Flachdachbegrünung kombinierte sowie in Fassaden integrierte Anlagen. Weiter werden thermische Solaranlagen und die Energieberatung sowie die Umsetzung von Massnahmen aus der Energieberatung (innerhalb von zwei Jahren) gefördert. Das Budget beträgt 50 000 Franken.

Leistungsauftrag 2025

Raum und Umwelt

Xavier Igloi, Gemeinderat

Gesamtverantwortung

Xavier Igloi, Gemeinderat
Ressort Raum und Umwelt

Verantwortung Umsetzung

Leiter Hochbau/
Abteilungsleitung Bau

Grundlagen

Grundauftrag Raum

- Durchführung der bau- und feuerpolizeilichen Bewilligungsverfahren.
- Sicherstellung der Nutzungsplanung durch Ortsplanung (Zonenplan) und der Erschliessungsplanung.
- Beratungsstelle für bauverfahrenstechnische Fragen.
- Bauabnahmen/Baukontrollen inklusive Vollzug der umweltrechtlichen Aufgaben (Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Immissionsabwehr).

Grundauftrag Umwelt

- Abfälle werden umweltgerecht und effizient entsorgt oder wiederverwertet. Im Entsorgungswesen arbeitet die Gemeinde eng mit den Nachbargemeinden Feusisberg und Wollerau zusammen.
- Als Energiestadt steigert die Gemeinde die Lebensqualität und schont das Klima, indem sie eine nachhaltige und ergebnisorientierte Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik betreibt.
- Erhalt und Förderung der Natur- und Landschaftswerte.

Produkte

- Kommunalen Richtplan
- Nutzungspläne
- Baubewilligungen
- Umwelt (Entsorgungswesen, Natur und Landschaft, Energie)

Projekte 2025 Raum

- Erarbeitung Schutzzonenplanung

Projekte 2025 Umwelt

- Überarbeitung des Abfallreglements
- Weiterführende Abklärungen zur Umsetzung eines Seewasserwärmeverbunds

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Baugesuche	235	288	285	263	276
Bauvolumen der Baugesuche (in Mio. Fr.)	143	177	203	182	319
Anzahl Hochstammobstbäume im Gemeindegebiet	2617	2568	2503	2454	2470
Total der KVA zugeführter Kehricht (in t)	3280	3290	3137	2988	2937
Dem Recycling zugeführte Wertstoffe (in t)	3047	3055	3383	3207	3173

Genehmigungsinhalt		
Leistungsziele 2025		
Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Umwelt	Überarbeitung Energieplanung	Genehmigung des Energieplans durch den Gemeinderat: bis 18. Dezember
Umwelt	Regelmässige Information und Sensibilisierung der Bevölkerung über Energie-, Klima- und Landschaftsschutzthemen	Durchführung von: mindestens drei Anlässen und Verfassen von: mindestens fünf Publikationen (Medienmitteilung oder Posts in den sozialen Medien)
Raum	Erarbeitung Entwürfe Schutzzonenplanung	Vorlage der Entwürfe an den Gemeinderat: bis 20. November
Wirkungsziele (mehrjährig)		
Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Raum	Inkraftsetzung Teilrevision/Nachführung Nutzungsplanung (Gewässerräume, Naturgefahren, Verkehrszonen und -flächen sowie plangrafische Anpassungen)	Genehmigung durch Regierungsrat: bis 31. Dezember 2025
Umwelt	Umsetzung und Kommunikation der Massnahmen aus dem energiepolitischen Programm	Resultat beim Re-Audit Energiestadt bis 2027: Steigerung um zwei Prozentpunkte ab 2023
Umwelt	Bekämpfung invasiver Neophyten gemäss kommunalem Neophyten-Regulierungskonzept vorantreiben	Die gemeindeeigenen Liegenschaften regelmässig durchsuchen und dabei invasive Neophyten fachmännisch bekämpfen und entsorgen: achtmal pro Jahr

Leistungsauftrag 2025 (Fortsetzung)

Raum und Umwelt

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-2553700	-2539100	-2970625.46
Aufwand	3956600	3889100	4028646.26
Saldo I	1402900	1350000	1058020.80
Interne Verrechnungen	337700	353700	328200.00
Abschreibungen und Zinsen	19900	23500	17000.00
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-115000	-75700	-96340.15
Abfallbeseitigung			
Globalbudget	1645500	1651500	1306880.65

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
50000	Bauverwaltung	1 146 300	590 000	1 095 400	570 000	1 096 393.36	716 919.40
50001	Kataster- und Vermessungswesen	3 000		3 000		474.35	
50100	Raumordnung	444 300		413 500		363 916.95	27 512.75
50101	Mehrwertabschöpfung	0		0		289 866.90	289 866.90
50200	Abfallbeseitigung	2 015 000	1 900 000	1 985 700	1 910 000	1 966 629.96	1 870 289.81
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		115 000		75 700		96 340.15
50201	Arten- und Landschaftsschutz	462 200	37 000	488 800	37 600	491 726.95	34 872.30
50202	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	163 100		211 600		95 152.20	10 000.00
50203	Umweltschutz	80 300	6 700	68 300	1 500	69 685.59	1 495.00
50204	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe		20 000		20 000		19 669.30
Total		4 314 200	2 668 700	4 266 300	2 614 800	4 373 846.26	3 066 965.61
davon interne Verrechnungen		337 700	0	353 700	0	328 200.00	0.00

Ressortausblick 2025

Gesellschaft

Monika Lienert, Gemeinderätin



Die Fachstelle Familie vergleicht die ursprünglichen gemeindeeigenen Betreuungsgutscheine mit den Vergütungen aus dem kantonalen Kinderbetreuungsgesetz. Die Fachstelle Jugend engagiert sich für die Vernetzung der Angebote «psychische Gesundheit von Jugendlichen». Die Amtsstelle Soziale Dienste intensiviert die Zusammenarbeit im Bereich «persönliche Hilfe» und die Amtsstelle Asyl- und Flüchtlingswesen setzt ein gemeindeeigenes Beschäftigungsprogramm um. Die Pflegezentren werden eine neue Heimleitung erhalten. Das Friedhofgelände soll besser begehbar werden, zudem werden die WC-Anlagen erneuert.

Fachstelle Familie und Fachstelle Jugend

Die Einführung des kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes (KiBeG) im Juni 2024 hat die Aufgaben innerhalb der Fachstelle Familie verändert. Auch wenn die Gemeinde Freienbach bereits Erfahrungen mit Betreuungsgutscheinen für Familien hatte, ist das kantonale System komplexer. Die Anzahl der Gesuche verdoppelte sich. Diese neue Aufgabe, die die Gemeinden für den Kanton ausführen, wird die Fachstelle auch 2025 weiterhin fordern. Die Gemeinde Freienbach will familienfreundlich sein. Daher ist es wichtig zu erfahren, ob die Familien mit dem kantonalen System mindestens gleich profitieren können wie mit den bisherigen gemeindeeigenen Betreuungsgutscheinen. Zu diesem Thema wird die Fachstelle Familie eine Vergleichsanalyse erarbeiten.

Familienfreundlich sollen auch die Freienbacher Badeanstalten sein. Daher dürfen bei der Umgestaltung der Badi Bäch die Mitglieder der Jugend- und Familienkommission ihre Inputs direkt einbringen.

Die Fachstelle Jugend wird ihr im Jahr 2022 erarbeitetes Konzept weiter umsetzen. Der Bauwagen soll daher einen weiteren Sommer auf dem Schulhausplatz in Wilen stationiert sein. Diese Nähe zu den Jugendlichen ist wichtig für die aktive aufsuchende Jugendarbeit. Langfristig ist nach wie vor angedacht, dass die «Homebase» der Fachstelle Jugend im Zeughaus sein wird.

Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen

Der Kanton teilt den Gemeinden laufend Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen zu. Unterbringungsmöglichkeiten für über 300 Personen zur Verfügung zu stellen, ist nach wie vor herausfordernd. Glücklicherweise ermöglichen Eigenheimbesitzer immer wieder eine mehrjährige Zwischennutzung von älteren Gebäuden, was sehr hilfreich in der Erfüllung dieser Aufgabe ist. Eine dezentrale Unterbringung wird nach wie vor favorisiert. Dennoch muss auch Freienbach – bei diesem anhaltend hohen Verteilungsschlüssel – Unterbringungsmöglichkeiten mit grösseren Kapazitäten prüfen. Ein Augenmerk wird in der Unterbringung weiterhin auf die Sauberkeit und Ordnung gelegt. Dies wird mit regelmässigen Kontrollen in den Liegenschaften erzielt. Neben der Unterbringung ist auch die Tagesstruktur für Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingswesen herausfordernd. Die bestehenden Gefässe sind stark ausgelastet, zum Teil überlastet. Daher wird in Freienbach ein gemeindeeigenes Beschäftigungsprogramm angeboten. Einfache, wiederkehrende, nicht zeitkritische

Arbeiten helfen, eine sinnvolle Tagesstruktur zu ermöglichen. Mit dem mehrjährigen Wirkungsziel soll eine Tagesstruktur für 80 Prozent der Klienten geschaffen werden. Die Amtsstellen Asyl- und Flüchtlingswesen und Soziale Dienste arbeiten eng zusammen. Es ist jeden Tag aufs Neue eine grosse Aufgabe, Klienten in die nachhaltig finanzielle Selbständigkeit zu begleiten. Eine weitere wertvolle Aufgabe ist die Dienstleistung «persönliche Hilfe». Basierend auf der 2024 durchgeführten externen Analyse «persönliche Hilfe» soll unter Federführung der Amtsstelle Soziale Dienste das Angebot optimiert werden. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jugend soll auch im kommenden Jahr ein Vernetzungstreffen für die involvierten Akteure zum Thema «psychische Gesundheit der Jugendlichen stärken» stattfinden.

Integration

Die Deutschkurse Freienbach sind im Bereich Sprachbildung im äusseren Kantonsteil nicht mehr wegzudenken. Das Angebot umfasst alltagsbezogene Deutschkurse für Niveau A1 bis C1, bei Bedarf ist auch die Kinderbetreuung sichergestellt.

Fachstelle Gesundheit und Alter

Die bekannten Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren wie der Jubilarenanlass, das Herbstständchen, die Herbstausflüge oder das «Prost 66» sollen auch im kommenden Jahr in gewohnter Form stattfinden. Zudem finden regelmässig Mittagstische in Bäch, Pfäffikon und Wilen statt. Im neuen Jahr sollen Bedarfsabklärungen für einen gleichwertigen Mittagstisch in Freienbach lanciert werden. Gesund bleiben im Alter ist nicht selbstverständlich, doch jeder kann versuchen, etwas dafür zu tun. Daher hat sich die Fachstelle Gesundheit und Alter zum Ziel gesetzt, 2025 die Förderung der sozialen Integration und Beteiligung im Alter aktiv anzugehen.

Pflegezentren

Die Mitarbeitenden der Pflegezentren sind gefordert. Einerseits ist der Fachkräftemangel auch in Freienbach zu spüren und andererseits wird nach der Kündigung des Heimleiters per Ende Oktober 2024 die Führung übergeben. Der Alltag ist geprägt von der Unterstützung für die Pflegenden – wo immer möglich. Alle denkbaren Optimierungsmöglichkeiten werden ausgeschöpft. Dabei soll weiterhin alles korrekt mit den Krankenkassen abgerechnet

werden. Wie schon in früheren Jahren soll 2025 wieder eine Überprüfung der Leistungserfassung und -abrechnung mit Curatime durchgeführt werden. Auch der Teil Hotellerie soll optimiert werden. Dazu soll eine gesamtheitliche Hotellerie-IT-Lösung geprüft werden.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Bettenbelegung hoch. Eine Vollausslastung der verfügbaren Betten bleibt wie in den vergangenen Jahren das Ziel. Mit dem mehrjährigen Wirkungsziel «Personalentwicklungssystem» soll dem Fachkräftemangel mit eigenem Handeln entgegen gewirkt werden.

Friedhof

Die Planungsarbeiten für barrierefreie Toiletten sind abgeschlossen. Auf dem Friedhofgelände sollen bei der Aufbauhalle zeitgemässe WC-Anlagen gebaut werden. Zudem beginnen die Umgebungs- und Belagsarbeiten rund um die Kirche mit dem Ziel, sämtliche Wege auf dem Friedhof den heutigen Anforderungen anzupassen und durchgängig besser begehbar zu machen.

Leistungsauftrag 2025

Gesellschaft

Monika Lienert, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Monika Lienert, Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Gesellschaft

Grundlagen

Grundauftrag Gesellschaft

- Die Gemeinde Freienbach hat das Ziel, sich als kinder- und familienfreundliche Gemeinde einen Namen zu machen und als bevorzugter Wohnort für Familien zu gelten.
- Jugendliche haben ein vielseitiges Freizeitangebot.
- Seniorinnen und Senioren können möglichst lange daheim wohnen bleiben.

Grundauftrag Sozialhilfe

- Die Gemeinde Freienbach unterstützt Menschen in wirtschaftlichen und sozialen Notlagen und fördert die Hilfe zur Selbsthilfe. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Sozialhilfegesetz des Kantons Schwyz.

Produkte

- Fachstelle Familie
- Fachstelle Jugend
- Fachstelle Gesundheit und Alter
- Soziale Dienste
- Asyl- und Flüchtlingswesen
- Integration
- Friedhofwesen

Projekte 2025

- Bestattungs- und Friedhofwesen:
Gestaltung barrierefreie Friedhofumgebung
- Fachstelle Gesundheit und Alter:
Bedarfsabklärung/Umsetzung Mittagstisch Freienbach

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Familien mit Betreuungsgutscheinen	82	78	77	74	79
Kontakte Fachstelle Jugend pro Woche	80	60	74	90	109
Einsatzstunden der Freiwilligen «Nachbarschaftshilfe»	270	233	67	362	325
Kurse zur Gesundheitsförderung der Fachstelle Gesundheit und Alter	7	5	7	4	4
Bearbeitete Fälle durch das Fürsorgesekretariat	245	240	205	271	264
Unterstützte Personen Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen	425	399	326	322	329
Aufwand in Franken pro Fall/Jahr	6734	8518	10079	11314	10685
Unterstützungsdauer im Durchschnitt (Monate)	25	26	27	27	25
Asyl- und Flüchtlingswesen: Neuzuweisungen vom Amt für Migration (Anzahl Personen)			7	171	78
Sozialberatungen ohne wirtschaftliche Hilfe			2	2	4

Genehmigungsinhalt		
Leistungsziele 2025		
Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Fachstelle Familie	Vergleichsanalyse aufgrund des neuen kantonalen Kinderbetreuungsgesetzes zur bisherigen Gemeindelösung «Betreuungsgutscheine», welche im Jahr 2012 eingeführt wurden	Erstellung Analysebericht: bis 30. November
Soziale Dienste	Umsetzung Massnahmen gemäss Analysebericht «Angebot persönliche Hilfe»	Die vom Gemeinderat definierten Massnahmen werden umgesetzt: bis 30. November
Fachstelle Gesundheit und Alter	Förderung der sozialen Teilhabe im Alter – Veranstaltung für Multiplikatoren	Mindestens eine Veranstaltung: bis 30. November
Wirkungsziele (mehrjährig)		
Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Soziale Dienste	Durch entsprechende Beratung und Begleitung werden Klienten nachhaltig finanziell selbstständig	Im Beobachtungszeitraum 2023 bis 2025: mindestens 60 Prozent
Soziale Dienste/Fachstelle Jugend	Durch Vernetzung der Angebote die psychische Gesundheit der Jugendlichen stärken	Im Beobachtungszeitraum 2024 bis 2028: mindestens ein jährliches Austauschtreffen der mit Jugendlichen in Kontakt stehenden Anbieter
Asyl- und Flüchtlingswesen	Beibehaltung der Sauberkeits- und Ordnungsstandards in und um die Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte der Gemeinde	Kontrolle aller Liegenschaften: mindestens einmal pro Monat im Beobachtungszeitraum 2025 bis 2028
Asyl- und Flüchtlingswesen	Umsetzung des eigenen Beschäftigungsprogramms (BP)	Im Beobachtungszeitraum von 2025 bis 2027: mindestens 80 Prozent der Klienten ohne Tagesstruktur können am BP teilnehmen

Leistungsauftrag 2025 (Fortsetzung)

Gesellschaft

Globalbudget

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-7 529 300	-5 827 100	-5 121 616.99
Aufwand	22 741 300	21 623 000	18 565 296.35
Saldo I	15 212 000	15 795 900	13 443 679.36
Interne Verrechnungen	497 200	400 200	383 300.00
Abschreibungen und Zinsen	37 000	0	0.00
Globalbudget	15 746 200	16 196 100	13 826 979.36

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
60000	Familie	158300		505600		740670.00	
60001	Mütter- und Väterberatung	225200		225700		217217.00	
60002	Ludothek	32000		30000		31469.50	
60003	Kindertagesstätten/Horte	848500	390000	420400	195000		
60100	Jugend	460300	4000	450900	3000	361076.37	8445.00
60200	Ambulante Krankenpflege	2567000		2494000		2335730.05	
60201	Prämienverbilligung und KVG-Verlustscheine	886600	640000	1738300	640000	1574501.90	467853.70
60204	Pflegefinanzierung stationär	4504600		4283700		4256646.35	
60205	Alter	244300	8200	224900	10000	217843.09	19484.50
60206	Alterswohnungen	24500	24500			24500.00	24500.00
60207	Gesundheit	37700		12800		10585.00	
60300	Integration	773900	424000	739600	400000	669645.07	531915.75
60400	Wirtschaftliche Hilfe	2870000	1520000	2670000	1320000	2312784.34	1157492.93
60401	Soziale Dienste	873100		904900		738980.10	
60402	Alimentenbevorschussung	131600	10000	127500	10000	115669.75	16351.89
60403	Arbeitsmarktliche Massnahmen	200000		200000		92031.50	
60404	Kindesschutzmassnahmen	500000		400000		320176.55	
60405	Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	19800		22000		13874.95	
60406	Alimenteninkasso	61100	1000	61100	1000	54250.20	63.80
60407	Asyl- und Flüchtlingswesen	6929600	4315000	5614100	3102000	4093534.63	2825982.79
60408	Beschäftigungsprogramme	77500	77500	77500	77500	39451.35	39451.35
60600	Hilfsaktionen im Inland	50000		50000		60000.00	
60601	Hilfsaktionen im Ausland	50000		50000		40000.00	
60700	Bestattungs- und Friedhofwesen	749900	115100	720200	68600	710715.95	112832.58
Total		23275500	7529300	22023200	5827100	19031353.65	5204374.29
davon interne Verrechnungen		497200	0	400200	0	395057.30	11757.30

Leistungsauftrag 2025

Pflegezentren

Monika Lienert, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Monika Lienert, Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft

Verantwortung Umsetzung

Leitung Pflegezentren

Grundlagen

Grundauftrag

- Leitbild Gemeinde: Wir achten die Gesundheit und Selbstbestimmung reifer Menschen und ermöglichen ihnen ein Altern in Würde.
- Anbieten von individuellen Betreuungs- und Pflegeleistungen. Die Pflege und Betreuung orientiert sich an anerkannten Qualitätsmassstäben sowie an den gesetzlichen Bestimmungen.
- Anbieten von Hotellerie- und Gastronomieleistungen, Aktivierungs- und kulturellen Angeboten.

Produkte

- Pflegezentren Pfarrmatte und Roswitha mit 124 Pflegeplätzen (122 ständige Pflegeplätze plus 2 Ferienplätze)
- Mahlzeitendienst

Projekte 2025

- Umstellung des Pflege-Einstufungssystems BESA zu RAI per 1. Januar 2026

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Bewohner/innen (per 31.12.)	108	113	116	112	113
Mitarbeitende (inklusive Lernende, temporär Befristete)	184	184	184	192	175
Vollzeitstellen (Planungswert)	116,9	115,6	117	118	118
Fluktuationsrate Mitarbeitende in Prozent	11,9	10,8	8,3	8,5	8,82
Lernende (Grundausbildung per 31.12.)	19	17	19	17	16
Bettenbelegung (in Prozent)	88,7	90	87,7	88,45	90,7
Kostendeckungsgrad (in Prozent), ohne Abschreibungen und Zinsen	107,3	100,3	99,1	100,3	99,8
Aufenthaltstage (Pension)	39539	40080	39802	39723	40395
Besa-Minuten (Pflege KVG)	4 600 121	4 383 892	4 316 157	4 617 906	4 636 808
Durchschnittliche Besa-Minuten pro Aufenthaltstag	116,4	109,4	108,4	116,2	114,3
Mahlzeitendienst					
– Ausgelieferte Mahlzeiten					7 748
– Externe Mahlzeitenbezügler (per 31.12.)					51

Genehmigungsinhalt**Leistungsziele 2025**

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Pflegezentren	Überprüfung der Leistungserfassung und -abrechnung mit Curatime in den Pflegeabteilungen	Analyse Bericht Curatime: Auswertung Bericht bis 18. September
Pflegezentren	Prüfung einer gesamtheitlichen Hotellerie-IT-Lösung (Service, Bestellung, Küche, Lagerbewirtschaftung, Etagenservice)	Projektplan Leistungsbedarf: bis 30. August Vorlage an den Gemeinderat

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Pflegezentren	Einführung eines Personalentwicklungssystems	50 Prozent der zu rekrutierenden Kaderstellen können durch Weiterentwicklung bestehender Mitarbeitender besetzt werden: 2021 bis 2025
Pflegezentren	Bettenbelegung steigern mittels Marketing und Marktbearbeitung, Präsenz und aktive Akquisition, Einbezug von Beratungsstellen und Sozialdiensten	Bettenbelegung von mindestens 92 Prozent: 2021 bis 2025

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Bezeichnung	Betrag		Betrag		Betrag	
Ertrag		-16081500		-14943500		-15237967.00
Aufwand		15679700		14978300		14877399.13
Saldo I		-401800		34800		-360567.87
Interne Verrechnungen		452100		429000		386600.00
Abschreibungen und Zinsen		175100		163700		83000.00
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung Pflegezentren		-225400		-627500		-109032.13
Globalbudget		0		0		0.00

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

		Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
Konto	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Pflegezentren	16308200	16082800	15571000	14943500	15346999.13	15237967.00
	Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		225400		627500		109032.13
Total		16308200	16308200	15571000	15571000	15346999.13	15346999.13
davon interne Verrechnungen		452100	0	429000	0	386600.00	0.00

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin



Die Entwicklung der Schulräume in der Gemeinde Freienbach soll koordiniert und den neuen Lehr- und Lernformen entsprechend angepasst werden. Grundlagen für die Entwicklungsplanung sind aussagekräftige Prognosen der voraussichtlichen Kinderzahlen und der Anmeldungen für die Modulare Tagesschule. Vakanzen im Schulbetrieb entstehen durch Pensionierungen und Stellenwechsel bei Mitarbeitenden. Diese stellen die Verantwortlichen der Gemeindeschule Freienbach vor grosse Herausforderungen. An der Musikschule steht der Auftrag zur Vermittlung von Aus- und Weiterbildung im Bereich Musik und Tanz im Zentrum. Im Berichtsjahr steht die Umsetzung des neuen Musikschulgesetzes im Vordergrund, da voraussichtlich 2025 auch die dazugehörige Verordnung durch den Regierungsrat in Kraft gesetzt werden soll.

Schule

Schulraumplanung

Der Schulrat hat die Schulraumplanung als prioritär eingestuft und möchte sowohl die Entwicklungen im Bildungswesen als auch die Bereitstellung der dafür notwendigen Infrastruktur gesamtheitlich betrachten. Wichtige Parameter hierfür sind:

- die Entwicklung der Schülerzahlen
- die Nachfrage für Betreuungsangebote
- die Zusammenarbeit zwischen Schule, Musikschule und Tanz
- die Zusammenarbeit mit Externen (z. B. Logopädie)
- die Unterstützung zukunftsfähiger Lehr- und Lernformen
- der Unterhaltsbedarf Liegenschaften (Instandhaltung und -setzung)

Gemeinsam mit den Schulen sollen auf Grundlage des pädagogischen Konzepts und örtlichen Eigenheiten Organisations- und Raumkonzepte entwickelt werden, die die Bedürfnisse für mindestens 15 Jahre abdecken.

Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit

Mit den Veränderungen an der Gemeindeschule Freienbach (mehr Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Ausbau der modularen Tagesschule, vermehrte Zusammenarbeit mit Fachstellen und kantonalen Abteilungen) wird die Zusammenarbeit der verschiedenen Fachpersonen noch wichtiger. Gezielte Weiterbildung stärkt das Verständnis für die neuen Herausforderungen in der Zusammenarbeit.

Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel beschäftigt die Verantwortlichen der Gemeindeschule auch im Jahr 2025. Ziel ist, trotz der angespannten Situation tragfähige Lösungen für Klassen, Lehrpersonen und Kinder zu finden. Laut Einschätzungen des Kantons Schwyz dürfte die Stellensituation auch in Zukunft angespannt bleiben (jährlicher Bedarf bis 2031: 60 Lehrpersonen/Jahr) und sich in den nächsten Jahren auch noch verschärfen. Gründe dafür sind Pensionierungen bei den «Baby-Boomer-Jahrgängen».

Musikschule

Umsetzung Musikschulgesetz

Zur Umsetzung des neuen Musikschulgesetzes 2025 werden alle Musikschulträger im Kanton Schwyz sowohl ihr jeweiliges kommunales Musikschulreglement als auch die Tarifordnung und die Anstellungs- und Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen der Musikschule den neuen gesetzlichen Grundlagen anpassen müssen. Weiter ist es wichtig, die buchhalterischen Grundlagen so einzurichten, dass die subventionsberechtigten Bereiche möglichst einfach zu extrahieren sind.

Angebotsentwicklung im Fachbereich Tanz

Im Fachbereich Tanz wird bis zum Bezug der neuen Tanzräume Anfang 2026 ein zeitgemässes Tanzschulangebot geplant und vorbereitet.

Vernetzung der Tanzangebote mit der Plattform Jugend+Sport

Im Schuljahr 2023/24 konnte das erste Mal über Jugend+Sport ein zusätzlicher Beitrag abgerechnet werden. Dabei wurden von der Leiterin Tanz die Aufgaben des J+S-Coaches sowie im Tanzteam jene der J+S-Leiterinnen und -Leiter kennengelernt und erworben. Nun läuft aktuell die Implementierung der Angebote und der administrativen Abläufe sowie die Prüfung von möglichen Erweiterungen in den verschiedenen Altersbereichen.

Umsetzung Konzept zur Begabten- und Begabungsförderung (BBF) Musik und Tanz

Die Adaption der Vorgaben und Programme wird nun auf allen Stufen gemäss dem nationalen Rahmenkonzept zur Begabtenförderung «Junge Talente Musik» initialisiert. Das kantonale Förderprogramm wie auch unser regionales BBF-Angebot wird mit allen Abläufen und Anpassungen der Kriterien im Selektionsprozess implementiert.

Leistungsauftrag 2025

Bildung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung

Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Gemeindeschule Freienbach bildet den Kern des öffentlichen Schulangebots. Sie sorgt für ein bedarfsgerechtes sonderpädagogisches Angebot. Die Gemeinde Freienbach stellt dazu die notwendigen finanziellen und räumlichen Mittel zur Verfügung.
- Die Volksschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine angemessene Grundausbildung nach Massgabe ihrer Anlagen und Eignungen. Sie fördert die Entwicklung zur selbstständigen, verantwortungsbewussten Persönlichkeit und schafft die Grundlagen für das Zusammenleben in Gesellschaft und Demokratie, für die gesellschaftliche und wirtschaftliche Lebendigkeit sowie für verantwortungsvolles Verhalten gegenüber der Umwelt (Verordnung über die Volksschule des Kantons Schwyz, § 3, Abs. 2)

Produkte

- Kindergärten
- Primarschulen
- Schulsozialarbeit (SSA, ehem. Fachstelle für spezielle Schulfragen)
- Sonderpädagogische Angebote:
integrierte Förderung, integrative Sonderschulung, Kleinklasse Verhalten, Aufnahmeklasse, Begabungs- und Begabtenförderung, Deutsch als Zweitsprache, Therapiestelle für Psychomotorik
- Mittagsbetreuung Freienbach
- Modulare Tagesschule Bäch, Pfäffikon und Wilen

Projekte 2025

- Implementierung modulare Tagesschulen am Standort Pfäffikon
- Umsetzung neues Konzept Schulsozialarbeit (SSA)
- Umsetzung kantonale Vorgaben «Benoten und Beurteilen»

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Kinder in Kindergärten	220	208	233	240	270
Anzahl Kinder in Primarschulen	718	721	704	709	726
Anzahl Klassen (inklusive Kindergärten)	59	59	58	57	58
Durchschnittliche Klassengrösse (Schule und Kindergarten)	15,9	15,7	16,2	16,9	17,1
Anzahl Lehrpersonen	136	127	128	139	147
Anzahl Vollzeitstellen	91	87	84	82	83
Anzahl Kinder in Spezialklasse/Einführungsklasse	28	23	16	16	17

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2025

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Bildung (Schule, Betreuung)	Die App Pupil Connect der Gemeindeschule Freienbach wird von allen Beteiligten verwendet	Die digitale Kommunikation funktioniert über Pupil Connect: 90 Prozent der produktiven Chats an die Eltern
Bildung (Schule, Betreuung)	Die Lehrpersonen erhalten niederschwellige Unterstützung in herausfordernden Schul- und Klassensituationen	Der Faktor pro Klasse: umfasst 1,3 Stellen
Bildung (Schule, Betreuung)	Die Tagesschulen Pfäffikon erfreuen sich einer regen Nachfrage	Die Anzahl Kinder, welche 1 Modul in der Betreuung in Anspruch nehmen: mindestens 30 Prozent der aktuellen Schülerinnen und Schüler

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Bildung (Schule, Betreuung)	Die grundlegenden Strukturen für die digitalen Prozesse von Schule, Musikschule und Betreuung sind festgelegt	Die Prozesse sind geklärt, digitalisiert und eingespielt: 31. Dezember 2026
Bildung (Schule, Betreuung)	Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin	Die Lehrpersonen der Gemeindeschule Freienbach äussern sich im Rahmen einer Befragung zufrieden mit den Anstellungsbedingungen (auf einer Skala von eins bis vier): Zufriedenheitsgrad mindestens drei bis 31. Dezember 2026
Bildung allgemein	Die Eltern sind gut in die Schule eingebunden, das Konzept Elternmitwirkung wird umgesetzt	Im Zeitraum 2022 bis 2026 finden jährlich Sitzungen zur Elternmitwirkung statt: vier an den Schulstandorten, zwei im Koordinationsgremium

Leistungsauftrag 2025 (Fortsetzung)

Bildung

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-6523300	-3344800	-2931294.25
Aufwand	20324900	19024700	17761626.99
Saldo I	13801600	15679900	-14830332.74
Interne Verrechnungen	420100	274800	213700.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	14221700	15954700	15044032.74

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
80000	Kindergarten	2 640 100	1 258 500	2 495 500	423 600	2 423 685.62	357 430.80
80100	Primarschule	12 068 200	3 619 800	10 507 700	1 495 000	10 164 750.32	1 326 717.45
80200	Tagesschule Bäch	900 400	580 000	893 300	470 000	750 362.55	493 969.00
80201	Tagesschule Wilen	972 400	460 000	922 500	380 000	841 972.78	439 263.00
80202	Tagesschule Pfäffikon Steg	528 000	230 000	356 600	356 600		
80203	Tagesschule Pfäffikon Felsenburgmatte	530 700	230 000				
80300	Tagesbetreuung	155 900	145 000	383 300	219 600	504 174.35	313 679.00
80301	Schülertransporte	220 000		220 000		193 936.65	
80302	Schulsozialarbeit	232 900		222 700		124 942.70	
80303	Psychomotorische Therapiestelle	241 900		253 500		101 982.07	
80304	Sonderschulung	1 305 000		1 305 000		1 340 903.50	
80305	Schulgesundheit	66 300		65 000		48 337.42	
80400	Schulverwaltung	975 200	92 000	1 731 900	57 500	1 526 279.03	46 235.00
Total		20 837 000	6 615 300	19 357 000	3 402 300	18 021 326.99	2 977 294.25
davon interne Verrechnungen		5 121 100	92 000	3 323 300	57 500	2 597 000.00	46 000.00

Leistungsauftrag 2025

Musikschule

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin

Gesamtverantwortung

Ursula Solenthaler, Gemeinderätin
Ressort Bildung

Verantwortung Umsetzung

Leiter Musikschule/
Abteilungsleitung Bildung

Grundlagen

Grundauftrag

- Die Musikschule ist Teil des öffentlichen Bildungsangebots. Das Angebot steht allen Bevölkerungskreisen nach dem Prinzip der Freiwilligkeit und zu tragbaren Konditionen offen. Die Musikschule fördert das Musikverständnis und bildet zum bewussten Musikhören aus, regt an zu aktivem Musizieren und zu Tanz und Bewegung. Sie fördert Chorgesang und Ensemblespiel. Die Musikschule pflegt die Zusammenarbeit mit der Volksschule im musikpädagogischen Bereich und unterhält konstruktive Verbindungen zu anderen kulturellen Institutionen. Mit ihren Aktivitäten bereichert die Musikschule die kulturelle Vielfalt in der Region.
- Die Gemeinde stellt die notwendige Infrastruktur (Unterrichtsräumlichkeiten inklusive Schulinstrumente, Schulsekretariat und Schulleitung) zur Verfügung. Finanziert wird die Musikschule durch die Gemeinde und die Schulgelder der Eltern oder erwachsenen Schüler.

Produkt

- Musikschule Freienbach

Projekte 2025

- Jubiläum 50 Jahre Musikschule Freienbach
- Implementierung und betriebliche Umsetzung Ausbildungsprogramm Tanz

Kennziffern

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl Schülerinnen und Schüler	1281	1211	1290	1294	1301
Total Unterrichtspensen (ohne Leitung und Administration)	12,47	12,17	12,1	12,5	12,6
Anzahl Stunden pro Woche (Einzelunterricht)	251,1	247,2	249,7	254	256
Anzahl Stunden pro Woche (Gruppenunterricht)	85,4	82	77,2	74	72
Anzahl Stunden pro Woche (Ensemble und BBF)	13,6	12	11,5	13	12,5
Durchschnittliche Quote Anz. Schüler pro Kurs	2,44	2,06	2,23	2,41	2,42
Durchschnittlicher Aufwand pro Jahresstunde (in Franken)	5 419	5 563	6 254	6 097	6 313
Gesamtkosten-Verteiler in Prozent (Gemeinde/Eltern)	51/49	54/46	51/49	49/51	50/50
Gemeindebeitrag pro Schüler (in Franken)	754	875	873	837	891

Genehmigungsinhalt

Leistungsziele 2025

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Musikschule	Die Anlässe im Rahmen des Jubiläums sind breit abgestützt (Vereine und Partnerorganisationen) und haben eine positive Aussenwahrnehmung	Die Anlässe sind gut dokumentiert in der Presse und in den digitalen Medien: mindestens ein Bericht/Anlass bis 31. Dezember
Musikschule	Im Bereich Tanz ist ein neues Ausbildungsprogramm erarbeitet und in den neuen Räumlichkeiten umgesetzt	Der Schulrat hat die nötigen Grundlagen erlassen: bis 31. Dezember

Wirkungsziele (mehrjährig)

Produkt	Ziel	Indikator/Standard
Musikschule	Die grundlegenden Strukturen für die digitalen Prozesse in der Musikschule sind festgelegt	Die Prozesse sind geklärt, digitalisiert und eingespielt: 31. Dezember 2026
Musikschule	Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin	Die Lehrpersonen der Musikschule Freienbach äussern sich im Rahmen einer Befragung zufrieden mit den Anstellungsbedingungen (auf einer Skala von eins bis vier): Zufriedenheitsgrad mindestens drei bis 31. Dezember 2026
Musikschule	Die Eltern sind gut in die Musikschulprozesse eingebunden, das Konzept Elternmitwirkung wird umgesetzt	Im Zeitraum 2022 bis 2026 finden jährlich Sitzungen zur Elternmitwirkung statt: 2 bis 3 im Elternrat Musikschule, 1 bis 2 im Koordinationsgremium

Globalbudget Zusammenzug

	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Bezeichnung	Betrag	Betrag	Betrag
Ertrag	-1 013 300	-983 800	-998 741.80
Aufwand	2 273 600	2 156 300	2 136 430.44
Saldo I	1 260 300	1 172 500	1 137 688.64
Interne Verrechnungen	36 900	36 100	32 500.00
Abschreibungen und Zinsen	0	0	0.00
Globalbudget	1 297 200	1 208 600	1 170 188.64

Globalbudget Übersicht Kontogruppen

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
90000	Musikschule	2 310 500	1 013 300	2 192 400	983 800	2 168 930.44	998 741.80
Total		2 310 500	1 013 300	2 192 400	983 800	2 168 930.44	998 741.80
davon interne Verrechnungen		36 900	0	36 100	0	32 500.00	0.00

Gesamtübersicht 2025 bis 2028

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
Erfolgsrechnung						
Total Betrieblicher Aufwand	105 120 824.36	109 226 500	125 887 200	128 652 800	130 545 000	131 513 800
Total Betrieblicher Ertrag	-117 017 258.72	-105 963 800	-119 597 500	-121 432 800	-122 658 500	-123 909 100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-11 896 434.36	3 262 700	6 289 700	7 220 000	7 886 500	7 604 700
Finanzaufwand	610 151.17	615 800	742 200	744 300	791 400	888 800
Finanzertrag	-2 689 046.56	-2 612 500	-2 301 100	-2 121 100	-1 986 100	-1 951 100
Ergebnis aus Finanzierung	-2 078 895.39	-1 996 700	-1 558 900	-1 376 800	-1 194 700	-1 062 300
Operatives Ergebnis	-13 975 329.75	1 266 000	4 730 800	5 843 200	6 691 800	6 542 400
Ausserordentlicher Aufwand	9 683 926.97	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	-1 040 700.00	0	-1 410 100	-1 272 700	-1 221 300	-1 137 200
Ausserordentliches Ergebnis	8 643 226.97	0	-1 410 100	-1 272 700	-1 221 300	-1 137 200
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5 332 102.78	1 266 000	3 320 700	4 570 500	5 470 500	5 405 200
Total Aufwand	115 414 902.50	109 842 300	126 629 400	129 397 100	131 336 400	132 402 600
Total Ertrag	-120 747 005.28	-108 576 300	-123 308 700	-124 826 600	-125 865 900	-126 997 400
Investitionsrechnung						
Total Investitionsausgaben	12 484 154.40	20 461 500	21 817 000	20 308 000	11 388 000	4 669 000
Total Investitionseinnahmen	-1 548 366.10	-1 197 000	-661 000	-520 000	-1 202 000	-500 000
Nettoinvestitionen	10 935 788.30	19 264 500	21 156 000	19 788 000	10 186 000	4 169 000

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028

Gestufferter Erfolgsausweis

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
30 Personalaufwand	41 614 669,83	43 828 000	45 768 400	46 445 500	47 136 300	47 835 100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21 233 521,15	24 422 600	27 163 900	27 750 600	28 334 800	28 599 200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1 760 400,00	1 268 100	2 606 200	3 823 200	4 779 700	4 785 000
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	289 866,90	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	36 626 485,25	36 393 200	46 525 300	46 972 300	47 139 500	47 306 500
37 Durchlaufende Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	2 954 885,65	3 318 600	3 716 300	3 818 500	3 823 600	3 826 700
90 Abschluss Spezialfinanzierung u. Fonds im EK	640 995,58	-4 000	107 100	-157 300	-668 900	-838 700
Total betrieblicher Aufwand	105 120 824,36	109 226 500	125 887 200	128 652 800	130 545 000	131 513 800
40 Fiskalertrag	-77 715 308,54	-65 276 000	-69 659 000	-70 722 000	-71 806 000	-72 916 000
41 Regalien und Konzessionen	-39 358,35	-39 500	-39 500	-39 500	-39 500	-39 500
42 Entgelte	-26 614 152,27	-25 904 000	-27 522 200	-27 655 200	-27 788 300	-27 922 500
43 Verschiedene Erträge	0,00	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-18 793,15	-26 000	-26 000	-26 000	-26 000	-26 000
46 Transferertrag	-9 674 760,76	-11 399 700	-18 634 500	-19 171 600	-19 175 100	-19 178 400
47 Durchlaufende Beiträge	0,00	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-2 954 885,65	-3 318 600	-3 716 300	-3 818 500	-3 823 600	-3 826 700
Total betrieblicher Ertrag	-117 017 258,72	-105 963 800	-119 597 500	-121 432 800	-122 658 500	-123 909 100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-11 896 434,36	3 262 700	6 289 700	7 220 000	7 886 500	7 604 700
34 Finanzaufwand	610 151,17	615 800	742 200	744 300	791 400	888 800
44 Finanzertrag	-2 689 046,56	-2 612 500	-2 301 100	-2 121 100	-1 986 100	-1 951 100
Ergebnis aus Finanzierung	-2 078 895,39	-1 996 700	-1 558 900	-1 376 800	-1 194 700	-1 062 300
Operatives Ergebnis	-13 975 329,75	1 266 000	4 730 800	5 843 200	6 691 800	6 542 400
38 Ausserordentlicher Aufwand	9 683 926,97	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	-1 040 700,00	0	-1 410 100	-1 272 700	-1 221 300	-1 137 200
Ausserordentliches Ergebnis	8 643 226,97	0	-1 410 100	-1 272 700	-1 221 300	-1 137 200
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-5 332 102,78	1 266 000	3 320 700	4 570 500	5 470 500	5 405 200
Total Aufwand	115 414 902,50	109 842 300	126 629 400	129 397 100	131 336 400	132 402 600
Total Ertrag	-120 747 005,28	-108 576 300	-123 308 700	-124 826 600	-125 865 900	-126 997 400

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung, «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zusammenzug Erfolgsrechnung 2025 bis 2028

Nach Institutionen

	Hauptaufgabenbereiche (institutionelle Gliederung)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
10	Präsidiales	3 082 895.11	3 774 800	3 865 600	3 917 100	3 969 500	4 023 000
20	Liegenschaften und Sicherheit	8 512 721.77	8 399 900	9 051 900	9 906 900	10 943 900	11 056 500
30	Finanzen	1 154 619.21	756 400	685 100	719 500	754 700	789 900
31	Steuern	-61 966 927.50	-52 840 100	-49 175 700	-50 324 200	-51 232 600	-52 222 000
40	Tiefbau und Verkehr	12 536 507.24	6 164 100	5 983 200	6 899 500	7 029 000	7 194 200
50	Raum und Umwelt	1 306 880.65	1 651 500	1 645 500	1 666 500	1 688 300	1 709 900
60	Gesellschaft	13 826 979.36	16 196 100	15 746 200	15 976 200	16 212 700	16 449 500
70	Pflegezentren	0.00	0	0	0	0	0
80	Bildung	15 044 032.74	15 954 700	14 221 700	14 483 900	14 751 400	15 021 300
90	Musikschule	1 170 188.64	1 208 600	1 297 200	1 325 100	1 353 600	1 382 900
	Ertragsüberschuss (-)/ Aufwandüberschuss (+)	-5 332 102.78	1 266 000	3 320 700	4 570 500	5 470 500	5 405 200

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028

Nach Institutionen und Arten

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
	Ertragsüberschuss (-)/ Aufwandüberschuss (+)	5 332 102.78	1 266 000	3 320 700	4 570 500	5 470 500	5 405 200
10	Präsidiales	3 082 895.11	3 774 800	3 865 600	3 917 100	3 969 500	4 023 000
100	Präsidialabteilung	2 281 892.33	3 169 400	3 278 800	3 323 800	3 369 700	3 416 300
10000	Legislative	1 555 38.95	1 96 000	1 95 000	1 97 000	1 99 100	2 01 300
30	Personalaufwand	47 700.60	58 300	58 300	59 100	60 100	61 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	91 538.35	117 100	117 100	118 300	119 400	120 700
39	Interne Verrechnungen	16 300.00	20 600	19 600	19 600	19 600	19 600
10001	Exekutive	7 760 70.88	8 95 100	9 05 100	9 16 400	9 28 000	9 39 400
30	Personalaufwand	4 585 23.30	4 65 000	4 85 000	4 92 300	4 99 800	5 07 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 766 57.58	3 67 100	4 02 100	4 06 100	4 10 200	4 14 400
36	Transferaufwand	40 890.00	63 000	18 000	18 000	18 000	18 000
10002	Allgemeine Dienste	1 211 233.05	1 453 700	1 360 400	1 379 200	1 398 400	1 417 700
30	Personalaufwand	9 996 75.25	9 79 200	10 39 100	10 54 700	10 70 600	10 86 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 452 18.25	4 86 000	3 23 500	3 26 800	3 30 200	3 33 500
39	Interne Verrechnungen	60 400.00	65 100	74 400	74 400	74 400	74 400
42	Entgelte	-22 558.25	-16 600	-16 600	-16 700	-16 800	-16 900
44	Finanzertrag	-71 502.20	-60 000	-60 000	-60 000	-60 000	-60 000
10003	Bürgerrechtswesen/Einbürgerungen	-50 914.25	1 95 000	21 300	22 300	23 300	24 600
30	Personalaufwand	7 588.75	94 500	96 300	97 700	99 100	100 700
42	Entgelte	-126 800.00	-75 000	-75 000	-75 400	-75 800	-76 100
10004	Marktwesen	56 404.00	49 300	74 600	75 400	76 200	77 000
30	Personalaufwand	3 216.20	3 300	3 100	3 100	3 200	3 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	58 050.80	51 200	80 000	80 800	81 600	82 400
39	Interne Verrechnungen	7 900.00	10 000	4 700	4 700	4 700	4 700
42	Entgelte	-6 850.00	-2 000	-5 500	-5 500	-5 600	-5 600
44	Finanzertrag	-5 913.00	-13 200	-7 700	-7 700	-7 700	-7 700
10005	Wirtschaftswesen	-39 358.35	-39 500	-39 500	-39 500	-39 500	-39 500
41	Regalien und Konzessionen	-39 358.35	-39 500	-39 500	-39 500	-39 500	-39 500
10006	Tourismus	21 800.00	25 700	34 200	34 200	34 200	34 200
36	Transferaufwand	10 900.00	12 400	22 400	22 400	22 400	22 400
39	Interne Verrechnungen	10 900.00	13 300	11 800	11 800	11 800	11 800
10007	Wirtschafts- u. Standortförderung	79 073.75	10 000	10 000	10 100	10 200	10 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	173 407.30	10 000	10 000	10 100	10 200	10 300
46	Transferertrag	-94 333.55					
10008	Strategische Raumplanung	80 419.30	81 200	82 600	83 800	84 900	86 400
30	Personalaufwand	80 419.30	81 200	82 600	83 800	84 900	86 400
10009	AHV-Zweigstelle	-8 375.00	-8 000	-8 000	-8 000	-8 100	-8 100
46	Transferertrag	-8 375.00	-8 000	-8 000	-8 000	-8 100	-8 100
10010	Human Resources		486 400	643 100	652 900	663 000	673 000
30	Personalaufwand		537 200	635 500	645 000	654 800	664 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			30 000	30 300	30 600	30 900
39	Interne Verrechnungen		81 400	102 300	102 300	102 300	102 300
49	Interne Verrechnungen		-132 200	-124 700	-124 700	-124 700	-124 700
101	Zivilstandsamt	58 079.49	74 800	95 500	101 900	108 300	115 000
10100	Zivilstandsamt	58 079.49	74 800	95 500	101 900	108 300	115 000
30	Personalaufwand	571 417.65	585 400	602 900	612 000	621 100	630 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	67 287.95	79 200	85 200	86 100	87 000	87 900
39	Interne Verrechnungen	108 900.00	110 300	125 900	125 900	125 900	125 900
42	Entgelte	-431 054.11	-434 000	-414 000	-416 100	-418 100	-420 200

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028 (Fortsetzung)

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
44	Finanzertrag	-75.35					
46	Transferertrag	-258396.65	-266100	-304500	-306000	-307600	-309100
102	Kulturförderung	742923.29	530600	491300	491400	491500	491700
10200	Kultur	655998.29	420600	381300	381400	381500	381700
30	Personalaufwand	8869.70	8600	8600	8700	8800	9000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	52562.80	102500	162500	162500	162500	162500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	73000.00	82000	72400	72400	72400	
36	Transferaufwand	89520.05	91000	91000	91000	91000	91000
38	Ausserordentlicher Aufwand	289545.74					
39	Interne Verrechnungen	142500.00	136500	119200	119200	119200	119200
48	Ausserordentlicher Ertrag			-72400	-72400	-72400	
10201	Bibliotheken und Literatur	86925.00	110000	110000	110000	110000	110000
36	Transferaufwand	86925.00	110000	110000	110000	110000	110000
20	Liegenschaften u. Sicherheit	8512721.77	8399900	9051900	9906900	10943900	11056500
200	Verwaltungsliegenschaften	896710.22	1318200	1589900	1615700	2496500	2518600
20000	Liegenschaftenverwaltung	349561.05	466900	473000	479800	486500	493500
30	Personalaufwand	337261.05	453700	449900	456700	463400	470400
39	Interne Verrechnungen	12300.00	13200	23100	23100	23100	23100
20001	Gemeindehaus Dorf	137562.25	147000	157100	159100	160700	162600
30	Personalaufwand	38551.55	37800	38300	38900	39400	40000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	86710.70	96200	127600	129000	130100	131400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	259200.00		259200	259200	259200	259200
39	Interne Verrechnungen	13500.00	13900	14300	14300	14300	14300
44	Finanzertrag	-300.00		-22200	-22200	-22200	-22200
48	Ausserordentlicher Ertrag	-259200.00		-259200	-259200	-259200	-259200
49	Interne Verrechnungen	-900.00	-900	-900	-900	-900	-900
20002	Gemeindehaus Schloss	155092.80	222500	275800	278900	282000	285200
30	Personalaufwand	32640.80	31100	31500	31900	32500	32900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	164252.00	222000	266500	269200	271700	274500
39	Interne Verrechnungen	13200.00	24400	32800	32800	32800	32800
49	Interne Verrechnungen	-55000.00	-55000	-55000	-55000	-55000	-55000
20003	Liegenschaft Churerstrasse 15	29279.85	46700	41200	41800	42700	43500
30	Personalaufwand	15041.55	19000	18400	18600	19000	19200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	36618.30	51400	48500	48900	49400	50000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27900.00		27900	28100		
39	Interne Verrechnungen	3900.00	2600	600	600	600	600
44	Finanzertrag	-26280.00	-26300	-26300	-26300	-26300	-26300
48	Ausserordentlicher Ertrag	-27900.00		-27900	-28100		
20004	Liegenschaft Bahnhof Bäch	106586.85	152000	119900	121300	122500	124000
30	Personalaufwand	97.85	500	500	500	500	500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	122719.00	166500	134400	135800	137000	138500
44	Finanzertrag	-16230.00	-15000	-15000	-15000	-15000	-15000
20005	Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon	110436.20	81000	84900	85800	946800	947800
30	Personalaufwand	8993.85	8700	10600	10700	10900	11100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	108717.35	74800	77300	78100	403800	404600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen					535100	535100
44	Finanzertrag	-3775.00	-500	-1000	-1000	-1000	-1000
46	Transferertrag	-1500.00					
49	Interne Verrechnungen	-2000.00	-2000	-2000	-2000	-2000	-2000

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
20006	Liegenschaft HZA	-264713.50	-301500	-178000	-176500	-175100	-173600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	110066.50	36100	148300	149800	151200	152700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		40000	41600	41600	41600	41600
39	Interne Verrechnungen	4300.00	1400	12600	12600	12600	12600
44	Finanzertrag	-379080.00	-379000	-380500	-380500	-380500	-380500
20007	Liegenschaft Staub	23009.11	24100	56200	56800	57500	58000
30	Personalaufwand	8723.05	8100	8200	8300	8400	8500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17166.06	19000	51000	51500	52100	52500
44	Finanzertrag	-2880.00	-3000	-3000	-3000	-3000	-3000
20008	Liegenschaft Wilhelmshof	2642.15	5800	4000	4000	4000	4100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2642.15	5800	4000	4000	4000	4100
20010	Liegenschaft Postmatte 8/10	712.20	3300	5900	5900	6000	6100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	712.20	3300	5900	5900	6000	6100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20600.00		20600	20600	20600	20600
48	Ausserordentlicher Ertrag	-20600.00		-20600	-20600	-20600	-20600
20011	Liegenschaft Postmatte 12	4761.60	3500	6000	6000	6100	6200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4761.60	3500	6000	6000	6100	6200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12200.00		12200	12200	12200	12200
48	Ausserordentlicher Ertrag	-12200.00		-12200	-12200	-12200	-12200
20012	Liegenschaft Birchweid 21a	37918.50	4500	5100	5100	5200	5200
30	Personalaufwand	501.15	500	500	500	500	500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40592.35	4000	4600	4600	4700	4700
46	Transferertrag	-3175.00					
20013	Liegenschaft Birchweid 21b	23713.55	4000	4200	4200	4300	4300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26888.55	4000	4200	4200	4300	4300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12000.00		12000	12000	12000	12000
46	Transferertrag	-3175.00					
48	Ausserordentlicher Ertrag	-12000.00		-12000	-12000	-12000	-12000
20014	Liegenschaft Halten	1249.35	4300	3800	3800	3900	3900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1249.35	4300	3800	3800	3900	3900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	37500.00		37500	37500	37500	37500
48	Ausserordentlicher Ertrag	-37500.00		-37500	-37500	-37500	-37500
20015	Gemeindehaus Hof		264900	321000	324400	327600	331100
30	Personalaufwand		26600	21500	21800	22100	22500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		238300	299500	302600	305500	308600
20020	Übrige Liegenschaften VV	44792.61	61000	73000	78000	78300	78700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	65002.64	64000	64000	64400	64700	65100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4000.00		29800	34400	34400	34400
39	Interne Verrechnungen	28600.00	33500	17700	17700	17700	17700
44	Finanzertrag	-40810.03	-24500	-26500	-26500	-26500	-26500
49	Interne Verrechnungen	-12000.00	-12000	-12000	-12000	-12000	-12000
20030	Öffentliche Toiletten	134105.65	128200	136800	137300	137500	138000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32105.65	41900	39400	39900	40100	40600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10400.00		10400	10400	10400	10400
39	Interne Verrechnungen	102000.00	86300	97400	97400	97400	97400
48	Ausserordentlicher Ertrag	-10400.00		-10400	-10400	-10400	-10400
201	Schulliegenschaften	3661061.86	3922000	4886300	5649700	5771100	5834800
20100	Kindergärten	674472.35	743600	984500	995200	1006200	1017200
30	Personalaufwand	173868.00	197300	182200	184800	187700	190400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	521684.35	567300	807800	815900	824000	832300

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028 (Fortsetzung)

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7 600.00		7 600	7 600	7 600	7 600
39	Interne Verrechnungen	17 300.00	17 000	32 500	32 500	32 500	32 500
44	Finanzertrag	-38 380.00	-38 000	-38 000	-38 000	-38 000	-38 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-7 600.00		-7 600	-7 600	-7 600	-7 600
20101	Schulanlage Steg	413 259.29	578 800	870 700	880 500	890 200	900 300
30	Personalaufwand	273 752.95	242 000	226 100	229 400	232 900	236 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	137 846.29	339 600	677 400	683 900	690 100	696 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		9 200	10 400	10 400	10 400	10 400
39	Interne Verrechnungen	8 200.00	8 000	15 800	15 800	15 800	15 800
42	Entgelte	-5 539.95	-6 500	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
44	Finanzertrag	-1 000.00	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
49	Interne Verrechnungen		-12 500	-57 000	-57 000	-57 000	-57 000
20102	Schulanlage Felsenburgmatte	404 237.74	450 200	513 400	519 600	526 000	532 500
30	Personalaufwand	177 562.20	211 900	218 900	222 100	225 500	228 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	226 050.54	193 200	310 100	313 100	316 100	319 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53 800.00	50 000	103 800	103 800	103 800	103 800
39	Interne Verrechnungen	8 200.00	8 000	15 800	15 800	15 800	15 800
42	Entgelte	-6 575.00	-400	-400	-400	-400	-400
44	Finanzertrag	-1 000.00		-24 000	-24 000	-24 000	-24 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-53 800.00		-53 800	-53 800	-53 800	-53 800
49	Interne Verrechnungen		-12 500	-57 000	-57 000	-57 000	-57 000
20103	Schulanlage Brüel	292 784.46	235 600	443 000	447 600	452 500	457 300
30	Personalaufwand	130 198.70	122 400	125 000	126 800	128 800	130 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	154 385.76	105 300	290 800	293 600	296 500	299 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			11 400	11 400	11 400	11 400
39	Interne Verrechnungen	8 200.00	8 000	15 800	15 800	15 800	15 800
44	Finanzertrag		-100				
20104	Schulanlage Schwerzi	208 403.55	453 900	313 600	1 022 500	1 087 700	1 095 200
30	Personalaufwand	275 364.25	298 800	284 900	289 100	293 400	298 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	237 931.80	450 100	324 900	553 100	555 800	558 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen				476 500	534 700	534 700
39	Interne Verrechnungen	8 200.00	8 000	15 800	15 800	15 800	15 800
42	Entgelte	-1 154.60					
44	Finanzertrag	-311 937.90	-303 000	-312 000	-312 000	-312 000	-312 000
20105	Schulanlage Leutschen	456 144.58	196 800	133 200	139 300	145 800	152 000
30	Personalaufwand	181 994.25	178 700	182 000	184 600	187 500	190 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	282 116.58	427 400	373 600	377 100	380 700	384 200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17 000.00	16 400	17 200	17 200	17 200	17 200
38	Ausserordentlicher Aufwand	412 767.10					
39	Interne Verrechnungen	2 500.00	4 300	21 600	21 600	21 600	21 600
44	Finanzertrag	-428 233.35	-418 000	-432 000	-432 000	-432 000	-432 000
48	Ausserordentlicher Ertrag			-17 200	-17 200	-17 200	-17 200
49	Interne Verrechnungen	-12 000.00	-12 000	-12 000	-12 000	-12 000	-12 000
20106	Schulanlage Wilen	828 320.34	994 000	1 094 000	1 105 500	1 117 200	1 129 100
30	Personalaufwand	290 946.20	284 000	284 200	288 400	292 800	297 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	465 982.49	732 500	831 300	838 600	845 900	853 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	37 100.00	56 800	87 400	87 400	87 400	87 400
38	Ausserordentlicher Aufwand	150 884.25					
39	Interne Verrechnungen	8 200.00	8 000	15 800	15 800	15 800	15 800
42	Entgelte	-10 892.60	-4 500	-4 500	-4 500	-4 500	-4 600

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
44	Finanzertrag	-25 800.00	-25 800	-25 800	-25 800	-25 800	-25 800
48	Ausserordentlicher Ertrag	-31 100.00		-37 400	-37 400	-37 400	-37 400
49	Interne Verrechnungen	-57 000.00	-57 000	-57 000	-57 000	-57 000	-57 000
20107	Schulanlage Bäch	383 439.55	269 100	533 900	539 500	545 500	551 200
30	Personalaufwand	142 627.20	156 700	156 300	158 500	161 100	163 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	330 412.35	176 000	338 500	341 900	345 300	348 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		22 400	117 300	117 300	117 300	117 300
39	Interne Verrechnungen	8 200.00	8 000	15 800	15 800	15 800	15 800
44	Finanzertrag	-3 800.00					
49	Interne Verrechnungen	-94 000.00	-94 000	-94 000	-94 000	-94 000	-94 000
202	Sport-/Freizeit- und Seeanlagen	3 913 900.31	2 980 000	2 349 100	2 405 900	2 422 500	2 439 900
20200	Sportanlage Chrummen	2 046 369.24	1 233 600	1 113 400	1 163 700	1 174 100	1 184 700
30	Personalaufwand	233 263.60	235 700	228 400	231 700	235 300	238 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	688 412.79	830 100	695 900	703 000	709 800	717 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	128 800.00	137 800	295 600	266 000	266 000	266 000
38	Ausserordentlicher Aufwand	1 063 042.05					
39	Interne Verrechnungen	31 300.00	42 000	34 500	34 500	34 500	34 500
42	Entgelte	-10 100.00	-10 000	-10 000	-10 100	-10 100	-10 200
44	Finanzertrag	-1 549.20					
46	Transferertrag	-2 000.00	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-84 800.00		-129 000	-59 400	-59 400	-59 400
20201	Badeanstalten und Seeanlagen	754 686.67	1 116 200	828 300	832 700	837 100	841 800
30	Personalaufwand	59 450.60	64 800	66 700	67 700	68 700	69 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	470 343.99	702 400	410 700	414 100	417 500	421 200
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		40 000	80 000	80 000	80 000	80 000
39	Interne Verrechnungen	276 500.00	376 900	316 800	316 800	316 800	316 800
42	Entgelte	-6 313.30	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
44	Finanzertrag	-45 294.62	-66 900	-44 900	-44 900	-44 900	-44 900
20202	Übrige Sportanlagen	811 857.50	1 114 000	120 000	120 100	120 200	120 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19 838.65	11 000	10 000	10 100	10 200	10 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9 900.00		9 900	9 900	9 900	9 900
36	Transferaufwand	92 318.85	100 400	140 400	140 400	140 400	140 400
38	Ausserordentlicher Aufwand	700 000.00					
42	Entgelte	-300.00					
48	Ausserordentlicher Ertrag	-9 900.00		-40 300	-40 300	-40 300	-40 300
20203	Übrige Freizeitanlagen	300 986.90	518 800	287 400	289 400	291 100	293 100
30	Personalaufwand	4 863.00	4 100	5 100	5 100	5 100	5 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	123 189.16	412 700	188 300	190 300	192 000	194 000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11 200.00	8 000	11 200	11 200	11 200	11 200
36	Transferaufwand	107 072.10	95 000	95 000	95 000	95 000	95 000
38	Ausserordentlicher Aufwand	190 875.99					
42	Entgelte	-105 260.85	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000
46	Transferertrag	-1 029.00	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-3 200.00		-11 200	-11 200	-11 200	-11 200
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-267 23.50	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
203	Liegenschaften Finanzvermögen	-187 635.21	-189 300	-148 600	-146 500	-144 500	-142 400
20301	Liegenschaft Hinterhofstrasse	-20 372.55	-29 800	5 600	6 100	6 500	7 000
34	Finanzaufwand	19 627.45	10 200	45 600	46 100	46 500	47 000
44	Finanzertrag	-40 000.00	-40 000	-40 000	-40 000	-40 000	-40 000

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028 (Fortsetzung)

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
20310	Übrige Liegenschaften FV	-167262.66	-159500	-154200	-152600	-151000	-149400
34	Finanzaufwand	150706.99	158500	159500	161100	162700	164300
39	Interne Verrechnungen	10800.00	11800	16100	16100	16100	16100
44	Finanzertrag	-328769.65	-329800	-329800	-329800	-329800	-329800
204	Sicherheit	228684.59	369000	375200	382100	398300	405600
20400	Feuerwehr	0.00	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	846730.27	816200	822700	828100	833600	839100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	310621.53	312300	289300	292400	295000	298100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	84000.00	102200	102400	102500	413200	413200
34	Finanzaufwand	3749.25	2100	2100	2100	2100	2100
36	Transferaufwand	19350.00	25000	25000	25000	25000	25000
39	Interne Verrechnungen	82874.35	86000	94000	194000	194000	194000
42	Entgelte	-1112302.80	-1303000	-1450000	-1453500	-1457000	-1460500
44	Finanzertrag	-1565.90	-800	-800	-800	-800	-800
46	Transferertrag	-204607.50	-192300	-197400	-197400	-197400	-197400
49	Interne Verrechnungen	-18582.85	-22500	-38200	-41700	-44200	-43600
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-10266.35	174800	350900	249300	-63500	-69200
20401	Quartieramt	-13105.00	24300	14400	14600	14700	14800
30	Personalaufwand	6131.25	6300	6400	6500	6600	6600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	901.35	18000	8000	8100	8100	8200
46	Transferertrag	-20137.60					
20402	Schiessanlage Roggenacker	18484.45	75900	98200	98600	99100	99500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26406.35	24600	45600	46000	46500	46900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		58800	60000	60000	60000	60000
39	Interne Verrechnungen			100	100	100	100
46	Transferertrag	-7921.90	-7500	-7500	-7500	-7500	-7500
20403	Zivilschutz	52793.40	55800	56500	56800	57200	57500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	33914.75	38600	38600	38900	39300	39600
39	Interne Verrechnungen	43671.80	49200	49900	49900	49900	49900
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-18793.15	-26000	-26000	-26000	-26000	-26000
46	Transferertrag	-6000.00	-6000	-6000	-6000	-6000	-6000
20404	SIKO Höfe	57830.64	77300	71200	75800	89500	94500
30	Personalaufwand	193262.60	231400	227700	231100	234300	237900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	112913.14	137500	128500	129700	131000	132400
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19700.00				9200	9200
39	Interne Verrechnungen	38694.45	42100	44300	44300	44300	44300
46	Transferertrag	-150294.05	-177500	-172700	-172700	-172700	-172700
48	Ausserordentlicher Ertrag	-19700.00					
49	Interne Verrechnungen	-136745.50	-156200	-156600	-156600	-156600	-156600
20405	SEH	60388.70	72800	69500	69500	69500	69500
39	Interne Verrechnungen	60388.70	72800	69500	69500	69500	69500
20406	Seerettungsdienst	52292.40	62900	65400	66800	68300	69800
30	Personalaufwand	75955.10	87000	87200	88500	89800	91100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	54389.65	63000	65100	65700	66300	67000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	14100.00		14100	14100	14100	14100
39	Interne Verrechnungen	5999.05	8000	8200	8200	8200	8200
42	Entgelte	-25175.00	-22500	-22500	-22600	-22700	-22800
46	Transferertrag	-58876.40	-72600	-72600	-73000	-73300	-73700
48	Ausserordentlicher Ertrag	-14100.00		-14100	-14100	-14100	-14100

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
30	Finanzen	1 154 619.21	756 400	685 100	719 500	754 700	789 900
300	Rechnungs- und Steuerwesen	374 468.74	405 100	400 900	409 200	417 900	426 400
30000	Steuer- und Kassieramt	374 468.74	405 100	400 900	409 200	417 900	426 400
30	Personalaufwand	577 930.60	594 500	606 400	615 500	624 800	634 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 166 23.82	1 123 300	1 285 500	1 297 700	1 311 100	1 323 300
39	Interne Verrechnungen	51 000.00	48 300	46 000	46 000	46 000	46 000
42	Entgelte	-113 137.68	-100 000	-110 000	-110 600	-111 100	-111 700
46	Transferertrag	-247 948.00	-240 000	-245 000	-246 400	-247 900	-249 300
49	Interne Verrechnungen	-10 000.00	-10 000	-25 000	-25 000	-25 000	-25 000
301	Einwohnerwesen	269 465.37	296 900	309 300	313 200	317 100	321 100
30100	Einwohneramt	269 465.37	296 900	309 300	313 200	317 100	321 100
30	Personalaufwand	310 584.25	341 600	349 900	355 200	360 500	365 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 244.20	12 000				
36	Transferaufwand	159 272.50	145 000	175 000	175 000	175 000	175 000
39	Interne Verrechnungen	63 700.00	48 300	64 400	64 400	64 400	64 400
42	Entgelte	-279 335.58	-250 000	-280 000	-281 400	-282 800	-284 200
302	Personaldienste	360 315.53					
30200	Personaldienste	360 315.53					
30	Personalaufwand	391 445.75					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	54 406.13					
39	Interne Verrechnungen	31 900.00					
46	Transferertrag	-1 036.35					
49	Interne Verrechnungen	-116 400.00					
303	Informatikdienste	150 369.57	54 400	-25 100	-2 900	19 700	42 400
30300	Informatikdienste	150 369.57	54 400	-25 100	-2 900	19 700	42 400
30	Personalaufwand	450 058.60	478 800	639 500	649 000	658 800	668 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	878 572.77	912 300	1 267 200	1 279 900	1 292 700	1 305 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	84 300.00					
39	Interne Verrechnungen			18 000	18 000	18 000	18 000
42	Entgelte	-1 195.20					
46	Transferertrag	-153 366.60	-171 500	-482 300	-482 300	-482 300	-482 300
48	Ausserordentlicher Ertrag	-84 300.00					
49	Interne Verrechnungen	-1 023 700.00	-1 165 200	-1 467 500	-1 467 500	-1 467 500	-1 467 500
31	Steuern	-61 966 927.50	-52 840 100	-49 175 700	-50 324 200	-51 232 600	-52 222 000
310	Finanzen und Steuern	-61 966 927.50	-52 840 100	-49 175 700	-50 324 200	-51 232 600	-52 222 000
31000	Steuern	-78 993 127.65	-67 221 000	-72 626 900	-74 182 000	-75 266 000	-76 376 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	318 553.24	300 000	300 000	300 000	300 000	300 000
34	Finanzaufwand	167 457.25	180 000	270 000	270 000	270 000	270 000
40	Fiskalertrag	-77 425 441.64	-65 276 000	-69 659 000	-70 722 000	-71 806 000	-72 916 000
42	Entgelte	-41 596.50		-30 000	-30 000	-30 000	-30 000
46	Transferertrag	-2 012 100.00	-2 425 000	-3 507 900	-4 000 000	-4 000 000	-4 000 000
31001	Finanz- und Lastenausgleich	17 505 600.00	14 973 400	23 571 400	23 800 000	23 800 000	23 800 000
36	Transferaufwand	17 505 600.00	14 973 400	24 729 700	25 000 000	25 000 000	25 000 000
46	Transferertrag			-1 158 300	-1 200 000	-1 200 000	-1 200 000
31002	Zinsen	-592 776.15	-612 500	-140 200	37 800	213 400	334 000
34	Finanzaufwand	258 612.15	255 000	255 000	255 000	300 100	395 400
39	Interne Verrechnungen			59 800	59 900	60 200	56 900
44	Finanzertrag	-851 388.30	-812 000	-452 000	-272 000	-137 000	-102 000
49	Interne Verrechnungen		-55 500	-3 000	-5 100	-9 900	-16 300

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028 (Fortsetzung)

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
31004	Finanzvermögen	113376.30	20000	20000	20000	20000	20000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	104 139.56	10000	10000	10000	10000	10000
34	Finanzaufwand	9998.08	10000	10000	10000	10000	10000
44	Finanzertrag	-761.34					
40	Tiefbau und Verkehr	12536507.24	6 164 100	5 983 200	6 899 500	7 029 000	7 194 200
400	Verkehrsanlagen	9 184 829.15	2 661 000	2 627 300	3 506 600	3 601 300	3 732 300
40000	Gemeindestrassen	8 212 089.22	1 736 200	1 606 400	1 637 300	1 663 200	1 720 700
30	Personalaufwand	340 138.25	347 600	301 900	306 300	311 000	315 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 061 022.48	1 169 000	1 276 000	1 288 500	1 300 900	1 313 700
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	431 700.00	306 400	521 100	535 100	543 900	583 900
36	Transferaufwand	5 800.00	14 000	19 800	19 800	19 800	19 800
38	Ausserordentlicher Aufwand	6 772 451.89					
39	Interne Verrechnungen	14 500.00	22 100	24 200	24 200	24 200	24 200
42	Entgelte	-125 725.55	-11 000	-11 000	-11 000	-11 000	-11 000
46	Transferertrag	-123 797.85	-90 000	-90 000	-90 000	-90 000	-90 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-131 500.00		-413 700	-413 700	-413 700	-413 700
49	Interne Verrechnungen	-32 500.00	-21 900	-21 900	-21 900	-21 900	-21 900
40001	Werkhof	879 539.93	846 100	942 300	1 790 700	1 859 500	1 933 000
30	Personalaufwand	1 682 386.55	1 755 200	1 779 800	1 806 500	1 833 600	1 861 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	451 152.68	456 900	462 000	581 500	586 000	590 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	35 400.00	55 600	110 500	912 800	926 700	956 000
38	Ausserordentlicher Aufwand	46 160.70					
39	Interne Verrechnungen	21 800.00	33 100	36 300	36 300	36 300	36 300
42	Entgelte	-7 660.00	-15 000	-15 000	-15 000	-15 000	-15 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-23 400.00		-34 900	-35 000	-11 700	
49	Interne Verrechnungen	-1 326 300.00	-1 439 700	-1 396 400	-1 496 400	-1 496 400	-1 496 400
40002	Privatstrassen	93 200.00	78 700	78 600	78 600	78 600	78 600
39	Interne Verrechnungen	93 200.00	78 700	78 600	78 600	78 600	78 600
40003	Parkplätze	0.00	0	0	0	0	0
42	Entgelte	-337 500.00	-250 000	-250 000	-250 000	-250 000	-250 000
90	Abschluss Erfolgsrechnung	337 500.00	250 000	250 000	250 000	250 000	250 000
401	Öffentlicher Verkehr	3 291 478.84	3 486 000	3 335 100	3 368 800	3 403 500	3 437 800
40100	Regional-/Agglomerationsverkehr	2 399 901.45	2 393 900	2 079 300	2 097 100	2 115 200	2 133 200
30	Personalaufwand	63 917.20	46 300	47 300	48 000	48 700	49 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	614 625.25	428 000	288 500	289 300	290 100	290 900
36	Transferaufwand	1 595 219.00	1 811 000	1 634 700	1 651 000	1 667 600	1 684 200
39	Interne Verrechnungen	128 300.00	108 600	108 800	108 800	108 800	108 800
42	Entgelte	-2 160.00					
40101	Ortsbus	693 447.29	877 100	985 800	1 001 700	1 018 300	1 034 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 148 136.22	1 687 100	1 869 300	1 887 600	1 906 400	1 925 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	108 900.00		108 600	40 500	40 500	40 500
42	Entgelte	-454 688.93	-408 500	-460 500	-462 900	-465 100	-467 500
46	Transferertrag		-401 500	-423 000	-423 000	-423 000	-423 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-108 900.00		-108 600	-40 500	-40 500	-40 500
40102	Tageskarten Gemeinde	-6 210.00					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	77 047.50					
42	Entgelte	-83 257.50					
40103	Schiffahrt	204 340.10	215 000	270 000	270 000	270 000	270 000
36	Transferaufwand	204 340.10	215 000	270 000	270 000	270 000	270 000

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
402	Siedlungsentwässerungsanlagen	0.00	0	0	0	0	0
40200	Abwasserbeseitigung	0.00	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	44 246.10	45 000	42 800	43 400	44 100	44 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	470 548.84	448 900	392 900	396 800	400 800	404 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	94 000.00	107 600	118 200	135 200	183 900	252 700
36	Transferaufwand	1 546 898.65	1 830 500	2 389 800	2 401 000	2 401 000	2 401 000
39	Interne Verrechnungen	4 500.00	43 600	2 500	2 500	2 500	2 500
42	Entgelte	-2 706 051.30	-2 700 000	-2 700 000	-2 713 500	-2 727 100	-2 740 700
49	Interne Verrechnungen			-42 800	-40 700	-38 500	-35 800
90	Abschluss Erfolgsrechnung	545 857.71	224 400	-203 400	-224 700	-266 700	-329 200
403	Verbauungen	60 199.25	17 100	20 800	24 100	24 200	24 100
40300	Gewässerverbauungen	60 199.25	17 100	20 800	24 100	24 200	24 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	19 600.00	1 700	19 100	19 100	19 100	19 100
36	Transferaufwand		15 400	20 800	24 100	24 200	24 100
38	Ausserordentlicher Aufwand	58 199.25					
48	Ausserordentlicher Ertrag	-17 600.00		-19 100	-19 100	-19 100	-19 100
50	Raum und Umwelt	1 306 880.65	1 651 500	1 645 500	1 666 500	1 688 300	1 709 900
500	Baubewilligungen	379 948.31	528 400	559 300	570 100	581 500	593 000
50000	Bauverwaltung	379 473.96	525 400	556 300	567 100	578 400	589 900
30	Personalaufwand	621 414.15	641 800	654 300	663 800	673 700	683 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	425 079.21	412 000	432 000	436 300	440 600	445 100
39	Interne Verrechnungen	49 900.00	41 600	60 000	60 000	60 000	60 000
42	Entgelte	-7 169 194.40	-5 700 000	-5 900 000	-5 930 000	-5 959 900	-5 989 900
50001	Kataster- und Vermessungswesen	474.35	3 000	3 000	3 000	3 100	3 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	474.35	3 000	3 000	3 000	3 100	3 100
501	Raumordnung	336 404.20	413 500	444 300	449 100	454 000	458 900
50100	Raumordnung	336 404.20	413 500	444 300	449 100	454 000	458 900
30	Personalaufwand	87 895.25	90 200	95 300	96 700	98 200	99 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	267 721.70	315 000	339 000	342 400	345 800	349 300
39	Interne Verrechnungen	8 300.00	8 300	10 000	10 000	10 000	10 000
46	Transferertrag	-27 512.75					
50101	Mehrwertabschöpfung	0.00					
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen u. Fonds	289 866.90					
40	Fiskalertrag	-289 866.90					
502	Umwelt	590 528.14	709 600	641 900	647 300	652 800	658 000
50200	Abfallbeseitigung	0.00	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	61 868.25	63 300	73 800	74 900	76 000	77 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 680 561.71	1 691 800	1 724 800	1 730 000	1 747 200	1 764 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17 000.00	16 900	16 900	16 800	16 900	16 800
39	Interne Verrechnungen	207 200.00	213 700	199 500	200 700	201 800	203 000
42	Entgelte	-1 870 275.19	-1 910 000	-1 900 000	-1 909 500	-1 919 000	-1 928 600
44	Finanzertrag	-14.62					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-96 340.15	-75 700	-115 000	-112 900	-122 900	-133 100
50201	Arten- und Landschaftsschutz	456 854.65	451 200	425 200	428 500	431 900	435 000
30	Personalaufwand	72 507.30	63 400	64 500	65 500	66 500	67 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	256 480.25	232 000	232 000	234 300	236 700	239 000
36	Transferaufwand	143 139.40	136 000	136 000	136 000	136 000	136 000
39	Interne Verrechnungen	19 600.00	57 400	29 700	29 700	29 700	29 700
46	Transferertrag	-34 872.30	-37 600	-37 000	-37 000	-37 000	-37 000

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028 (Fortsetzung)

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
50202	Bekämpfung von Umweltverschmutzung	85 152.20	211 600	163 100	164 800	166 700	168 400
30	Personalaufwand	36 699.55	35 200	36 000	36 500	37 100	37 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	31 399.05	120 500	70 500	71 200	72 000	72 700
36	Transferaufwand	21 153.60	50 000	50 000	50 500	51 000	51 500
39	Interne Verrechnungen	5 900.00	5 900	6 600	6 600	6 600	6 600
46	Transferertrag	-10 000.00					
50203	Umweltschutz	68 190.59	66 800	73 600	74 000	74 200	74 600
30	Personalaufwand	6 698.85	6 900	7 000	7 100	7 200	7 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 140.89	15 000	15 000	15 300	15 400	15 700
36	Transferaufwand	15 545.85	13 000	23 400	23 400	23 400	23 400
39	Interne Verrechnungen	37 300.00	33 400	34 900	34 900	34 900	34 900
46	Transferertrag	-1 495.00	-1 500	-6 700	-6 700	-6 700	-6 700
50204	Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe	-19 669.30	-20 000	-20 000	-20 000	-20 000	-20 000
46	Transferertrag	-19 669.30	-20 000	-20 000	-20 000	-20 000	-20 000
60	Gesellschaft	13 826 979.36	16 196 100	15 746 200	15 976 200	16 212 700	16 449 500
600	Fachstelle Familie	989 356.50	986 700	874 000	876 400	878 900	881 400
60000	Familie	740 670.00	505 600	158 300	160 100	161 900	163 700
30	Personalaufwand	77 982.00	85 100	88 600	89 900	91 200	92 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	61 310.50	58 300	47 500	48 000	48 500	48 900
36	Transferaufwand	590 177.50	350 000				
39	Interne Verrechnungen	11 200.00	12 200	22 200	22 200	22 200	22 200
60001	Mütter- und Väterberatung	217 217.00	225 700	225 200	225 200	225 200	225 200
36	Transferaufwand	217 217.00	225 700	225 200	225 200	225 200	225 200
60002	Ludothek	31 469.50	30 000	32 000	32 000	32 000	32 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	31 469.50	30 000	32 000	32 000	32 000	32 000
60003	Kindertagesstätten u. Kinderhorte		225 400	458 500	459 100	459 800	460 500
30	Personalaufwand		24 400	44 400	45 000	45 700	46 400
36	Transferaufwand		396 000	804 100	804 100	804 100	804 100
46	Transferertrag		-195 000	-390 000	-390 000	-390 000	-390 000
601	Fachstelle Jugend	352 631.37	447 900	456 300	462 300	468 900	474 900
60100	Jugend	352 631.37	447 900	456 300	462 300	468 900	474 900
30	Personalaufwand	287 243.00	365 600	374 700	380 300	386 100	391 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	45 833.37	61 000	56 000	56 400	57 200	57 600
39	Interne Verrechnungen	28 000.00	24 300	29 600	29 600	29 600	29 600
42	Entgelte	-8 445.00	-3 000	-4 000	-4 000	-4 000	-4 100
602	Fachstelle Gesundheit und Alter	7 907 968.19	8 103 700	7 592 000	7 740 000	7 892 600	8 045 500
60200	Ambulante Krankenpflege	2 335 730.05	2 494 000	2 567 000	2 567 200	2 567 300	2 567 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13 497.40	15 000	15 000	15 200	15 300	15 500
36	Transferaufwand	2 322 232.65	2 479 000	2 552 000	2 552 000	2 552 000	2 552 000
60201	Prämienverbilligung und KVG-Verlustscheine	1 106 648.20	1 098 300	246 600	246 600	246 600	246 600
36	Transferaufwand	1 574 501.90	1 738 300	886 600	886 600	886 600	886 600
46	Transferertrag	-467 853.70	-640 000	-640 000	-640 000	-640 000	-640 000
60204	Pflegefinanzierung stationär	4 256 646.35	4 283 700	4 504 600	4 650 000	4 800 000	4 950 000
36	Transferaufwand	4 256 646.35	4 283 700	4 504 600	4 650 000	4 800 000	4 950 000
60205	Alter	198 358.59	214 900	236 100	238 500	241 000	243 700
30	Personalaufwand	108 227.65	114 000	116 400	118 100	119 800	121 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	64 333.24	65 500	77 500	78 200	79 100	79 900
36	Transferaufwand	39 682.20	39 300	43 000	43 000	43 000	43 000

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
39	Interne Verrechnungen	5 600.00	6 100	7 400	7 400	7 400	7 400
42	Entgelte	-19 484.50	-10 000	-8 200	-8 200	-8 300	-8 300
60206	Alterswohnungen	0.00	0	0	0	0	0
36	Transferaufwand	24 500.00		24 500	24 500	24 500	24 500
48	Ausserordentlicher Ertrag	-24 500.00		-24 500	-24 500	-24 500	-24 500
60207	Gesundheit	10 585.00	12 800	37 700	37 700	37 700	37 700
36	Transferaufwand	10 585.00	12 800	37 700	37 700	37 700	37 700
603	Integration	137 729.32	339 600	349 900	356 400	362 700	369 400
60300	Integration	137 729.32	339 600	349 900	356 400	362 700	369 400
30	Personalaufwand	408 576.20	377 400	385 100	390 900	396 800	402 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	169 191.24	185 000	209 000	211 200	213 100	215 400
36	Transferaufwand	80 677.63	165 000	165 000	165 000	165 000	165 000
39	Interne Verrechnungen	11 200.00	12 200	14 800	14 800	14 800	14 800
42	Entgelte	-452 585.90	-300 000	-300 000	-301 500	-303 000	-304 500
46	Transferertrag	-79 329.85	-100 000	-124 000	-124 000	-124 000	-124 000
604	Soziale Dienste und Asyl- und Flüchtlingswesen	3 741 410.61	5 566 600	5 739 200	5 803 900	5 869 700	5 936 000
60400	Wirtschaftliche Hilfe	1 155 291.41	1 350 000	1 350 000	1 350 200	1 350 400	1 350 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 145.00	20 000	20 000	20 200	20 400	20 600
36	Transferaufwand	2 308 639.34	2 650 000	2 850 000	2 850 000	2 850 000	2 850 000
46	Transferertrag	-1 157 492.93	-1 320 000	-1 520 000	-1 520 000	-1 520 000	-1 520 000
60401	Soziale Dienste	738 980.10	904 900	873 100	884 400	896 100	907 900
30	Personalaufwand	603 488.70	739 900	754 600	765 900	777 400	789 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 278.90	29 000	8 000	8 000	8 200	8 200
36	Transferaufwand	64 212.50	66 500	31 500	31 500	31 500	31 500
39	Interne Verrechnungen	65 000.00	69 500	79 000	79 000	79 000	79 000
60402	Alimentenbevorschussung	99 317.86	117 500	121 600	121 600	121 600	121 600
36	Transferaufwand	115 669.75	127 500	131 600	131 600	131 600	131 600
46	Transferertrag	-16 351.89	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000
60403	Arbeitsmarktliche Massnahmen	92 031.50	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000
36	Transferaufwand	92 031.50	200 000	200 000	200 000	200 000	200 000
60404	Kindesschutzmassnahmen	320 176.55	400 000	500 000	500 000	500 000	500 000
36	Transferaufwand	320 176.55	400 000	500 000	500 000	500 000	500 000
60405	AHV	13 874.95	22 000	19 800	19 800	19 800	19 800
36	Transferaufwand	13 874.95	22 000	19 800	19 800	19 800	19 800
60406	Alimenteninkasso	54 186.40	60 100	60 100	60 200	60 200	60 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		5 000	5 000	5 100	5 100	5 200
36	Transferaufwand	54 250.20	56 100	56 100	56 100	56 100	56 100
42	Entgelte	-63.80	-500	-500	-500	-500	-500
44	Finanzertrag		-500	-500	-500	-500	-500
60407	Asyl- und Flüchtlingswesen	1 267 551.84	2 512 100	2 614 600	2 667 700	2 721 600	2 775 800
30	Personalaufwand	686 505.00	766 000	852 800	865 500	878 600	891 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 118 530.85	2 955 400	4 038 000	4 078 400	4 119 200	4 160 300
36	Transferaufwand	1 237 798.78	1 810 000	1 885 000	1 885 000	1 885 000	1 885 000
39	Interne Verrechnungen	50 700.00	82 700	153 800	153 800	153 800	153 800
42	Entgelte	-1 350.00					
46	Transferertrag	-2 812 875.49	-3 102 000	-4 315 000	-4 315 000	-4 315 000	-4 315 000
49	Interne Verrechnungen	-11 757.30					
60408	Beschäftigungsprogramme	0.00	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	27 694.05	63 500	63 500	64 500	65 400	66 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		14 000	14 000	14 100	14 300	14 400

Erfolgsrechnung 2025 bis 2028 (Fortsetzung)

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
39	Interne Verrechnungen	11 757.30					
42	Entgelte	-39 451.35	-77 500	-77 500	-78 600	-79 700	-80 800
606	Hilfsaktionen	100 000.00	100 000	100 000	100 000	100 000	100 000
60600	Hilfsaktionen im Inland	60 000.00	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
36	Transferaufwand	60 000.00	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
60601	Hilfsaktionen im Ausland	40 000.00	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
36	Transferaufwand	40 000.00	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
607	Bestattungs- und Friedhofwesen	597 883.37	651 600	634 800	637 200	639 900	642 300
60700	Bestattungs- und Friedhofwesen	597 883.37	651 600	634 800	637 200	639 900	642 300
30	Personalaufwand	18 308.20	20 000	21 000	21 200	21 600	21 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	258 376.90	317 000	265 000	267 500	270 100	272 600
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	46 500.00		83 500	83 500	83 500	83 500
36	Transferaufwand	175 930.85	190 000	190 000	190 000	190 000	190 000
39	Interne Verrechnungen	211 600.00	193 200	190 400	190 400	190 400	190 400
42	Entgelte	-57 692.58	-60 000	-60 000	-60 300	-60 600	-60 900
44	Finanzertrag	-8 640.00	-8 600	-8 600	-8 600	-8 600	-8 600
48	Ausserordentlicher Ertrag	-46 500.00		-46 500	-46 500	-46 500	-46 500
70	Pflegezentren	0.00	0	0	0	0	0
700	Pflegezentren	0.00	0	0	0	0	0
70000	Pflegezentren	0.00	0	0	0	0	0
30	Personalaufwand	12 534 922.09	12 585 800	12 897 200	13 090 900	13 286 900	13 486 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 342 477.04	2 392 500	2 782 500	2 810 500	2 838 400	2 866 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	83 000.00	156 300	176 400	176 500	176 400	116 100
39	Interne Verrechnungen	386 600.00	436 400	452 100	453 000	456 700	461 900
42	Entgelte	-15 230 958.10	-14 937 000	-16 072 000	-16 152 400	-16 233 100	-16 314 300
44	Finanzertrag	-7 008.90	-6 500	-9 500	-9 500	-9 500	-9 500
49	Interne Verrechnungen			-1 300			
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-109 032.13	-627 500	-225 400	-369 000	-515 800	-607 200
80	Bildung	15 044 032.74	15 954 700	14 221 700	14 483 900	14 751 400	15 021 300
800	Kindergarten	2 066 254.82	2 071 900	1 381 600	1 420 700	1 460 700	1 500 900
80000	Kindergarten	2 066 254.82	2 071 900	1 381 600	1 420 700	1 460 700	1 500 900
30	Personalaufwand	2 285 787.75	2 418 200	2 562 100	2 600 500	2 639 600	2 679 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	137 897.87	77 300	78 000	78 700	79 600	80 300
42	Entgelte	-130.00					
46	Transferertrag	-357 300.80	-423 600	-1 258 500	-1 258 500	-1 258 500	-1 258 500
801	Primarschule	8 838 032.87	9 012 700	8 448 400	8 623 000	8 800 500	8 980 300
80100	Primarschule	8 838 032.87	9 012 700	8 448 400	8 623 000	8 800 500	8 980 300
30	Personalaufwand	9 329 680.17	9 486 800	10 867 100	11 030 000	11 195 500	11 363 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	835 070.15	981 900	1 181 100	1 192 800	1 205 000	1 216 800
36	Transferaufwand		39 000	20 000	20 000	20 000	20 000
42	Entgelte	-13 327.95	-15 000	-15 000	-15 000	-15 200	-15 200
44	Finanzertrag	-47 057.20	-40 000	-40 000	-40 000	-40 000	-40 000
46	Transferertrag	-1 266 332.30	-1 440 000	-3 564 800	-3 564 800	-3 564 800	-3 564 800
802	Tagesschulen	659 103.33	965 800	1 431 500	1 458 500	1 486 700	1 514 500
80200	Tagesschule Bäch	256 393.55	423 300	320 400	328 200	336 100	344 200
30	Personalaufwand	474 249.40	589 800	590 900	599 800	608 800	618 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	154 113.15	181 500	182 500	184 300	186 100	187 900
39	Interne Verrechnungen	122 000.00	122 000	127 000	127 000	127 000	127 000
42	Entgelte	-493 969.00	-470 000	-580 000	-582 900	-585 800	-588 700

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
80201	Tagesschule Wilen	402709.78	542500	512400	521900	532200	542300
30	Personalaufwand	508419.35	614500	652900	662500	672700	682700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	248553.43	223000	229500	231700	234100	236500
39	Interne Verrechnungen	85000.00	85000	90000	90000	90000	90000
42	Entgelte	-439263.00	-380000	-460000	-462300	-464600	-466900
80202	Tagesschule Pfäffikon Steg		0	298000	302900	307800	312600
30	Personalaufwand		240500	324000	328900	333800	338800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand		77100	114000	115200	116300	117300
39	Interne Verrechnungen		39000	90000	90000	90000	90000
42	Entgelte		-356600	-230000	-231200	-232300	-233500
80203	Tagesschule Pfäffikon Felsenburgmatte			300700	305500	310600	315400
30	Personalaufwand			324500	329400	334300	339400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand			116200	117300	118600	119500
39	Interne Verrechnungen			90000	90000	90000	90000
42	Entgelte			-230000	-231200	-232300	-233500
803	Übrige Schulangebote	2000597.69	2229900	2077000	2085700	2095000	2103900
80300	Tagesbetreuung	190495.35	163700	10900	12100	13100	14400
30	Personalaufwand	222487.45	168500	63100	64100	65000	66000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	281686.90	214800	92800	93700	94600	95600
42	Entgelte	-313679.00	-219600	-145000	-145700	-146500	-147200
80301	Schülertransporte	193936.65	220000	220000	220000	220000	220000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	193936.65	220000	220000	220000	220000	220000
80302	Schulsozialarbeit	124942.70	222700	232900	236300	240000	243500
30	Personalaufwand	124642.70	222700	232900	236300	240000	243500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300.00					
80303	Psychomotorische Therapiestelle	101982.07	253500	241900	245300	249200	252600
30	Personalaufwand	100082.65	238500	227900	231200	234900	238200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1899.42	15000	14000	14100	14300	14400
80304	Sonderschulung	1340903.50	1305000	1305000	1305000	1305000	1305000
36	Transferaufwand	1340903.50	1305000	1305000	1305000	1305000	1305000
80305	Schulgesundheits	48337.42	65000	66300	67000	67700	68400
30	Personalaufwand	16094.60	17500	18800	19000	19300	19500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	32242.82	47500	47500	48000	48400	48900
804	Schulverwaltung	1480044.03	1674400	883200	896000	908500	921700
80400	Schulverwaltung	1480044.03	1674400	883200	896000	908500	921700
30	Personalaufwand	1279010.90	1597000	811500	823900	835900	848700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	194568.13	48600	48600	49000	49500	49900
39	Interne Verrechnungen	52700.00	86300	115100	115100	115100	115100
42	Entgelte	-235.00					
49	Interne Verrechnungen	-46000.00	-57500	-92000	-92000	-92000	-92000
90	Musikschule	1170188.64	1208600	1297200	1325100	1353600	1382900
900	Musikschule	1170188.64	1208600	1297200	1325100	1353600	1382900
90000	Musikschule	1170188.64	1208600	1297200	1325100	1353600	1382900
30	Personalaufwand	2019988.55	2046500	2101300	2132600	2164600	2197200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	73609.89	72600	129700	131000	132200	133700
36	Transferaufwand	42832.00	37200	42600	42600	42600	42600
39	Interne Verrechnungen	32500.00	36100	36900	36900	36900	36900
42	Entgelte	-933137.80	-934800	-943000	-947700	-952400	-957200
46	Transferertrag	-65604.00	-49000	-70300	-70300	-70300	-70300

Zusammenzug Investitionsrechnung 2025 bis 2028

Nach Institutionen

	Hauptaufgabenbereiche (Institutionelle Gliederung)	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
10	Präsidentiales	362545.74					
20	Liegenschaften und Sicherheit	3244952.62	8873000	10609000	18235000	7378000	
40	Tiefbau und Verkehr	7026857.36	10191500	8991000	1553000	2808000	4169000
60	Gesellschaft			1206000			
70	Pflegezentren	301432.58	200000	350000			
	Nettoinvestitionen	10935788.30	19264500	21156000	19788000	10186000	4169000

Investitionsrechnung 2025 bis 2028

Nach Arten

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
50	Sachanlagen	11 923 568.60	18 363 000	20 080 000	19 817 000	11 122 000	4 409 000
52	Immaterielle Anlagen		900 000	550 000			
54	Darlehen			281 000			
56	Eigene Investitionsbeiträge	560 585.80	1 198 500	906 000	491 000	266 000	260 000
	Investitionsausgaben	12 484 154.40	20 461 500	21 817 000	20 308 000	11 388 000	4 669 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1 548 366.10	-1 197 000	-661 000	-520 000	-1 202 000	-500 000
	Investitionseinnahmen	-1 548 366.10	-1 197 000	-661 000	-520 000	-1 202 000	-500 000
	Nettoinvestitionen	10 935 788.30	19 264 500	21 156 000	19 788 000	10 186 000	4 169 000

Investitionsrechnung 2025 bis 2028

Nach Institutionen und Arten

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
	Nettoinvestitionen	10935788.30	19264500	21156000	19788000	10186000	4169000
10	Präsidiales	362545.74					
102	Kulturförderung	362545.74					
10200	Kultur	362545.74					
50	Sachanlagen	362545.74					
20	Liegenschaften u. Sicherheit	3244952.62	8873000	10609000	18235000	7378000	
200	Verwaltungsliegenschaften	202115.47	1550000	1840000	8115000	4500000	
20005	Liegenschaft Zeughaus Pfäffikon	107115.47	200000	500000	8000000	4500000	
50	Sachanlagen	107115.47	200000	500000	8000000	4500000	
20006	Liegenschaft HZA		1000000	1040000			
50	Sachanlagen		1035000	1075000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-35000	-35000			
20020	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	95000.00	350000	300000	115000		
50	Sachanlagen	102236.00	350000	300000	115000		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-7236.00					
201	Schulliegenschaften	968217.90	3540000	6286000	3620000	1455000	
20101	Schulanlage Steg		230000				
50	Sachanlagen		260000				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-30000				
20102	Schulanlage Felsenburgmatte		250000				
52	Immaterielle Anlagen		250000				
20103	Schulanlage Brüel			286000			
50	Sachanlagen			300000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			-14000			
20104	Schulanlage Schwerzi	227147.20	2000000	6000000	3620000	1455000	
50	Sachanlagen	227147.20	2000000	6000000	3640000	1490000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung				-20000	-35000	
20105	Schulanlage Leutschen	429767.10					
50	Sachanlagen	429767.10					
20106	Schulanlage Wilen	106863.15	250000				
50	Sachanlagen	119963.15					
52	Immaterielle Anlagen		250000				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-13100.00					
20107	Schulanlage Bäch	204440.45	810000				
50	Sachanlagen	204440.45	810000				
202	Sport-/Freizeit- und Seeanlagen	955984.21	2495000	2070000	1000000		
20200	Sportanlage Chrummen	757108.22	2295000	1870000	1000000		
50	Sachanlagen	775108.22	2295000	1870000	1000000		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-18000.00					
20201	Badanstalten und Seeanlagen		200000	200000			
52	Immaterielle Anlagen		200000	200000			
20203	Übrige Freizeitanlagen	198875.99					
50	Sachanlagen	198875.99					
204	Sicherheit	1118635.04	1288000	413000	5500000	1423000	
20400	Feuerwehr	431463.30	478000	413000	5500000	1377000	
50	Sachanlagen	431463.30	590000	525000	5500000	2010000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-112000	-112000		-633000	

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028
20402	Schiessanlage Roggenacker	687 171.74	810 000				
50	Sachanlagen	687 171.74	1 330 000				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-520 000				
20404	SIKO Höfe					46 000	
50	Sachanlagen					80 000	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung					-34 000	
40	Tiefbau und Verkehr	7 026 857.36	10 191 500	8 991 000	1 553 000	2 808 000	4 169 000
400	Verkehrsanlagen	6 079 738.91	9 543 000	7 365 000	1 237 000	286 000	1 685 000
40000	Gemeindestrassen	2 973 033.41	840 000	200 000	470 000	100 000	1 480 000
50	Sachanlagen	3 291 933.41	490 000	200 000	470 000	100 000	1 480 000
56	Eigene Investitionsbeiträge		350 000				
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-318 900.00					
40001	Werkhof	3 106 705.50	8 703 000	7 165 000	767 000	186 000	205 000
50	Sachanlagen	3 106 705.50	8 703 000	7 165 000	767 000	186 000	205 000
402	Siedlungsentwässerungsanlagen	7 269 19.20	468 500	1 276 000	181 000	2 522 000	2 484 000
40200	Abwasserbeseitigung	7 269 19.20	468 500	1 276 000	181 000	2 522 000	2 484 000
50	Sachanlagen	1 498 378.15	300 000	1 220 000	325 000	2 756 000	2 724 000
56	Eigene Investitionsbeiträge	400 585.80	668 500	556 000	356 000	266 000	260 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1 172 044.75	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000
403	Verbauung	220 199.25	180 000	350 000	135 000		
40300	Gewässerverbauungen	220 199.25	180 000	350 000	135 000		
50	Sachanlagen	79 284.60					
56	Eigene Investitionsbeiträge	160 000.00	180 000	350 000	135 000		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-19 085.35					
60	Gesellschaft			1 206 000			
602	Fachstelle Gesundheit und Alter			281 000			
60200	Ambulante Krankenpflege			281 000			
54	Darlehen			281 000			
607	Bestattungs- und Friedhofwesen			925 000			
60700	Bestattungs- und Friedhofwesen			925 000			
50	Sachanlagen			925 000			
70	Pflegezentren	301 432.58	200 000	350 000			
700	Pflegezentren	301 432.58	200 000	350 000			
70000	Pflegezentren	301 432.58	200 000	350 000			
50	Sachanlagen	301 432.58					
52	Immaterielle Anlagen		200 000	350 000			

Finanzkennzahlen 2025 bis 2028

Entwicklung

		Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025	Finanplan 2026	Finanplan 2027	Finanzplan 2028
Ertragsüberschuss (-)/ Aufwandüberschuss (+)		-5 332 103	1 266 000	3 320 700	4 570 500	5 470 500	5 405 200
Eigenkapital (+)/ Bilanzfehlbetrag (-)		159 377 649	158 111 649	154 790 949	150 220 449	144 749 949	139 344 749
Finanzierungsüberschuss (-)/ Finanzierungsfehlbetrag (+)		-6 831 011	19 166 200	21 388 800	20 303 500	11 156 500	5 238 800
Nettoschuld (+)/ Nettovermögen (-)		-140 758 138	-121 591 938	-100 203 138	-79 899 638	-68 743 138	-63 504 338
Einwohnerzahl		16 853	16 900	17 000	17 100	17 200	17 300
Nettoschuld I pro Einwohner		-8 352	-7 207	-5 808	-4 496	-3 734	-3 328
	< 0 keine 0-1000 geringe 1001-2500 mittlere 2501-5000 hohe > 5000 sehr hohe Verschuldung						
Nettoverschuldungsquotient		-182,01%	-186,85%	-141,91%	-108,84%	-89,56%	-79,06%
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	< 100% gut 100-150% genügend > 150% schlecht						
Selbstfinanzierungsgrad		35,45%	-1,11%	-9,18%	-10,55%	-24,46%	-60,13%
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	> 100% ideal 80-100% gut bis vertretbar 50-80% problematisch < 50% ungenügend						
Selbstfinanzierungsanteil		6,43%	-0,18%	-1,57%	-1,66%	-1,97%	-1,96%
Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	> 20% gut 10-20% mittel < 10% schlecht						
Zinsbelastungsanteil		0,17%	0,19%	0,17%	0,16%	0,20%	0,27%
Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist.	0-4% gut 4-9% genügend > 9% schlecht						
Kapitaldienstanteil		1,69%	1,46%	1,46%	2,53%	3,33%	3,44%
Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist.	< 5% gering 5-15% tragbar > 15% hoch						
Investitionsanteil		10,72%	15,05%	14,87%	13,86%	8,21%	3,51%
Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	< 10% schwach 10-20% mittel 20-30% stark > 30% sehr stark						

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2025 (Leistungsaufträge, Globalbudgets, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplanes 2025 bis 2028 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig.

Der vom Gemeinderat vorgeschlagene Steuerfuss von 50 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und 65 Prozent einer Einheit für juristische Personen beurteilen wir als notwendig.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von 3 320 700 Franken inklusive einem Steuerfuss von 50 Prozent für natürliche Personen beziehungsweise 65 Prozent einer Einheit für juristische Personen sowie Nettoinvestitionen von 21 156 000 Franken zu genehmigen. Ebenso beantragen wir die Leistungsaufträge und die Globalbudgets zur Genehmigung.

Pfäffikon SZ, 24. Oktober 2024

Die Rechnungsprüfungskommission

Gert van der Meer, Präsident

Norbert Knechtle, Vizepräsident

Stephanie Eichenberger

Patric Berger

Andrea Macic

Antrag des Gemeinderates

Genehmigung des Voranschlags 2025

Die Gemeindeversammlung genehmigt den vorliegenden Voranschlag 2025 mit den Leistungsaufträgen und Globalbudgets mit einem Steuerfuss von 50 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und 65 Prozent einer Einheit für juristische Personen.

Nachtragskredite 2024

Erfolgsrechnung 2024

Globalbudget		Voranschlags- kredit bisher	Voranschlags- kredit neu	Nachtrags- kredit	Bemerkungen/ Begründungen
Tiefbau und Verkehr	zusätzliche Abschreibungen	0.00	3 484 000.00	3 484 000.00	voraussichtliche Restbuchwerte per Ende 2024
Liegenschaften und Sicherheit	zusätzliche Abschreibungen	0.00	4 877 000.00	4 877 000.00	voraussichtliche Restbuchwerte per Ende 2024
Total Nachtragskredite Erfolgsrechnung 2024				8 361 000.00	

Investitionsrechnung 2024

Leistungsauftrag		Voranschlags- kredit bisher	Voranschlags- kredit neu	Nachtrags- kredit	Bemerkungen/ Begründungen
Liegenschaften und Sicherheit	Schiessanlage Roggenacker Sachanlagen	1 330 000.00	1 368 000.00	38 000.00	Zusätzliche Dämmung Dach und Verschliessen von Schlupf- löchern vor Marder usw.
Total Nachtragskredite Investitionsrechnung 2024				38 000.00	

Gemäss § 12 des Finanzhaushaltgesetzes der Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 ist durch die Gemeindeversammlung ein Nachtragskredit einzuholen, sofern für eine im Lauf des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht. Erträgt die Ausgabe keinen Aufschub ohne nachteilige Folgen, kann ein Nachtragskredit vorzeitig in Anspruch genommen werden.

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Nachtragskredite 2024 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) geprüft.

Für die Nachtragskredite ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen zu den Nachtragskrediten mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir beantragen, die vorliegenden Nachtragskredite von 8 361 000 Franken (Erfolgsrechnung) und 38 000 Franken (Investitionsrechnung) zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Die Gemeindeversammlung genehmigt die vorliegenden Nachtragskredite für die Erfolgsrechnung 2024 im Betrag von 8 361 000.00 Franken und für die Investitionsrechnung 2024 im Betrag von 38 000 Franken.

Übersicht nicht budgetierte zusätzliche Abschreibungen

Globalbudget	Betrag	Total pro Leistungsauftrag	Objekt
Leistungsauftrag Liegenschaften und Sicherheit	87 000.00		Photovoltaikanlagen
	960 000.00		HZA; Heizungsersatz
	189 000.00		Schulanlage Bäch; Planung Gesamtsanierung und Erweiterung
	250 000.00		Schulanlage Steg; Heizungsersatz
	200 000.00		Schulanlage Felsenburgmatte; Planung Schulraumerweiterung
	200 000.00		Schulanlage Wilen; Planung Schulraumerweiterung
	538 000.00		Schulanlage Bäch; Garderobenanbau
	984 000.00		Sportanlage Chrummen; Sanierung Kunstrasenplätze
	978 000.00		Schiessanlage Roggenacker; Anbau
	491 000.00	4 877 000.00	Schiessanlage Roggenacker; Sanierung und Photovoltaikanlage
Leistungsauftrag Tiefbau und Verkehr	550 000.00		Optimierung Bodmerweg
	632 000.00		Sanierung Etzelstrasse; Sonenrank-A3
	458 000.00		Sanierung Talstrasse
	878 000.00		Verbreiterung Schöfflistrasse
	336 000.00		Investitionsbeitrag Tennisclub Höfe
	76 000.00		Ersatz Lieferwagen mit Hebebühne
	86 000.00		Ersatz Fahrzeug mit Druckluft
	468 000.00	3 484 000.00	Hochwasserschutz Sarenbach
Total zusätzliche Abschreibungen steuerfinanzierte Bereiche		8 361 000.00	

Sachgeschäft Ausbau und Sanierung Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon

Erläuterungen und Genehmigungsinhalt

Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeinde Freienbach realisiert das Projekt Ausbau und Sanierung Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon.
2. Dafür wird ein Kredit von 7 800 000 Franken (plus Teuerung ab 1. April 2024) bewilligt.
3. Der vorgenannte Bruttokredit reduziert sich um den Kantonsbeitrag gemäss Raum- und Ausrüstungskonzept (RAK) des Kantons Schwyz sowie um allfällige Förderbeiträge in den Bereichen Energie und Ökologie.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bericht

Ausgangslage

Der Feuerwehrstützpunkt und der Gemeindewerkhof wurden im Jahr 1988 am Standort Gwatt in Pfäffikon in Betrieb genommen. Die Stützpunktfeuerwehr Pfäffikon deckt als regionale Blaulichtorganisation nicht nur das Gemeindegebiet Freienbach ab. Mit Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen von Schutz und Rettung ist sie in der Grossregion Höfe und March sowie auf der Autobahn A3 auf dem Gebiet des Kantons Schwyz, von der Kantonsgrenze Richterswil bis nach Reichenburg und auf dem Seedamm bis zur Kantonsgrenze im Einsatz. Seit 1991 deckt sie als Chemiewehr die Bezirke Höfe, March und Einsiedeln ab. Zudem ist sie in diesem Gebiet als Bahnstützpunkt tätig. Das Sanitätsersteinsatzelement Höfe (SEH) deckt den ganzen Bezirk ab. Der Seerettungsdienst Pfäffikon (SRDP) ist auf dem Zürichseegebiet der Vertragsgemeinden Altdorf, Freienbach, Lachen und Wollerau im Einsatz.

In der Botschaft zum Sachgeschäft für den Neubau des Werkhofs im Roggenacker im Herbst 2021 wurde darauf hingewiesen, dass nach Bezug des neuen Werkhofs im Jahr 2025 der Stützpunktfeuerwehr Pfäffikon und den kommunalen beziehungsweise regionalen Sicherheitsorganisationen wie SEH und SRDP neu das gesamte Areal Gwatt zur Verfügung stehen soll. Dies setzt den Ausbau und die Sanierung des Areals voraus. Das vorliegende Projekt ist aus verschiedenen Gründen notwendig:

1. Schon seit Jahren leidet die Stützpunktfeuerwehr Pfäffikon unter erheblichen Platzproblemen. Im Jahr 1988 hatte die Feuerwehr am Standort Pfäffikon fünf Einsatzfahrzeuge. Die schrittweise Zusammenlegung von vier Ortsfeuerwehren (Bäch, Wilen, Freienbach und Pfäffikon) in der Gemeinde Freienbach zu einer Feuerwehr führte zur Konzentration im Stützpunkt Pfäffikon. Dadurch erhöhte sich der Personalbestand. Hervorgehoben durch die stetig wachsenden Aufgaben und Einsatzgebiete, musste der Fahrzeugbestand laufend gesetzeskonform auf zwölf Einsatzfahrzeuge erweitert werden. Für die Stützpunktaufgaben mussten zusätzlich ein Vorauskommandofahrzeug, ein Einsatzleit- und Messfahrzeug, eine Autodrehleiter und ein Lüfterfahrzeug beschafft werden. Im Bereich Gemeindefeuerwehr wurden ein Transportfahrzeug, ein Atemschutzfahrzeug und ein Mannschaftstransportfahrzeug nötig. Dies erklärt, dass zum Beispiel für die Chemie- und Ölwehranhänger sowie für das Einsatzmaterial für Elementarereignisse Einstell- und Lagerräume fremdmietet werden müssen, mit jährlichen Mietkosten von 25 000 Franken. Die Materialbewirtschaftung in einem Aussenlager und die zusätzlichen Wege dorthin erschweren die Arbeit der Feuerwehr. Gleichzeitig stiegen



Visualisierung,
Ansicht von Westen



Visualisierung,
Ansicht von Südosten

Sachgeschäft (Fortsetzung)

der Personal- und auch der Arbeitsplatzbedarf an. Bei der Inbetriebnahme hatte es im Feuerwehrstützpunkt keine festen Arbeitsplätze; heute sind es deren drei. Die gesamte Entwicklung des Fahrzeug- und Geräteparks macht die Verdoppelung des Flächenbedarfs bei den Einstellhallen und die Notwendigkeit der Büroarbeitsplätze deutlich.

2. Um die einsatztaktischen Abläufe der Feuerwehr für den Ernstfall zu optimieren, müssen die Areal-, Gebäude- und Raumschliessungen angepasst werden. Die Prozesse der Feuerwehr sind dabei so zu optimieren, dass bei einem Alarm die Wege für das Ein- beziehungsweise Ausrücken der Einsatzkräfte separiert werden. Gegenwärtig erfolgt der Zugang der per Aufgebot einrückenden Milizfeuerwehrleute durch die grosse Fahrzeughalle, aus der gleichzeitig die Fahrzeuge unter Zeitdruck zum Einsatzort ausrücken müssen.
3. Aufgrund der Klassierung und der Funktion als Stützpunktfeuerwehr muss die Standortgemeinde Freienbach den gemäss Raum- und Ausrüstungskonzept (RAK) des Kantons Schwyz notwendigen Platz in Pfäffikon schaffen und den heutigen Notwendigkeiten anpassen. Das Feuerwehrgebäude entspricht allerdings in Bezug auf die Trag- und Erdbbensicherheit nicht mehr den heutigen Normen. Als Bauwerk mit lebenswichtiger Infrastrukturfunktion muss es zwingend ertüchtigt werden.
4. Seit das SEH im ehemaligen Feuerwehrlokal in Wilen dem Mittagstisch der Primarschule weichen musste, ist dieses provisorisch in der ehemaligen Zivilschutz-Bereitstellungsanlage (BSA) Leutschen untergebracht. Mit dem Ausbau des Stützpunkts bietet sich die Chance, einen festen Standort für das SEH in unmittelbarer Nähe zur Partnerorganisation Feuerwehr zu schaffen.
5. Der Bau wurde in seinen bald 40 Betriebsjahren intensiv von den öffentlichen Diensten Feuerwehr und Gemeindewerkhof genutzt. Nach fast vier Jahrzehnten ist eine Gebäudesanierung notwendig.

Projekterarbeitung

Zur Ausarbeitung des Projekts Ausbau und Sanierung Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon mit dazugehörigem Kostenvoranschlag mit einer Genauigkeit von +/- 10 Prozent hat der Gemeinderat Freienbach eine Planungskommission mit Fachpersonen aus den Bereichen Liegenschaften und Sicherheit eingesetzt. Zusammen mit den Fachplanern hat die Planungskommission für die vorhandenen und künftig absehbaren Bedürfnisse nach optimalen Lösungen gesucht. Die Planungskommission hat die einzelnen Projektbestandteile kritisch analysiert und unterschieden,

- ob sie zwingend realisiert werden müssen,
- oder ob sie zwar nicht zwingend sind, aber aus nachvoll-

ziehbaren Gründen dennoch realisiert werden sollen, oder ob sie eher «Kann-Charakter» haben und deshalb auf sie verzichtet werden kann.

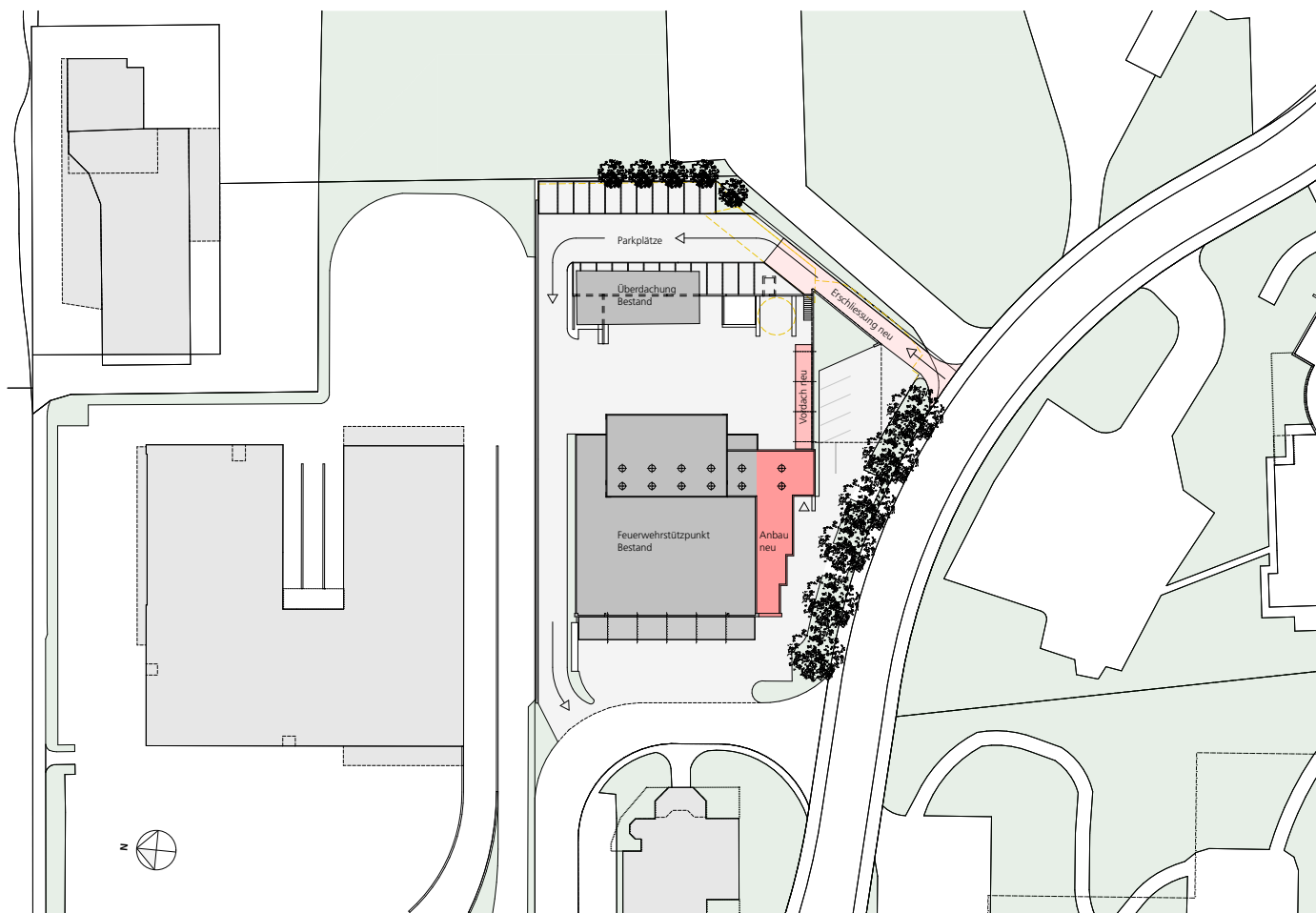
Aus der intensiven Auseinandersetzung mit den verschiedenen Projektdetails resultierte ein Gesamtprojekt im Umfang von 7 800 000 Franken, dessen Kosten sich auf drei unterschiedliche Projektelemente verteilen:

- statische Ertüchtigung der Gebäudestrukturen, in Kombination mit dem Anbau, mit Kosten von 1 635 000 Franken,
- Anbau zusätzlicher Räume für die Feuerwehr, mit Kosten von 1 725 000 Franken,
- notwendig gewordene Gebäudesanierung nach knapp 40 Betriebsjahren, mit Kosten von rund 4 440 000 Franken.

In der Summe resultiert ein abgerundetes, wohlüberlegtes Gesamtprojekt mit den dringend benötigten Räumlichkeiten und Betriebseinrichtungen für die Sicherheitsorganisationen der Gemeinde Freienbach. Seit dem Bau des Feuerwehrgebäudes haben sich die Aufgaben und Bedürfnisse moderner Rettungsformationen gewandelt. Mit dem vorliegenden Projekt können – gleichzeitig mit der statischen Ertüchtigung und mit der Gesamtsanierung – alle heutigen und künftig absehbaren Raum-, Platz- und Nutzerbedürfnisse der Stützpunktfeuerwehr Pfäffikon, des SEH und des SRDP erfüllt werden. Das vorliegende Gesamtprojekt ist so konzipiert, dass für die nächsten 25 bis 30 Jahre keine grösseren Investitionen in den Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon mehr notwendig werden.

Im Rahmen der Kostenermittlung mit einer Genauigkeit von +/- 10 Prozent wurde das vorliegende Projekt soweit präzisiert und detailliert, dass klar ersichtlich ist, was die Gemeinde Freienbach zu welchem Preis bekommt. Im Projekt sind sämtliche heutigen und absehbar künftigen Bedürfnisse erfasst: der Bedarf der kommunalen Sicherheitsorganisationen, die heute geltenden Vorschriften in Bezug auf Barrierefreiheit, Erdbbensicherheit und Brandschutz, der Werterhalt und die Erneuerung der vorhandenen Bausubstanz. Der erweiterte, optimierte und total sanierte und ertüchtigte Feuerwehrstützpunkt soll mindestens wieder für eine Generation Bestand haben.

Im Rahmen der Projekterarbeitung wurden sowohl eine Verschiebung des Feuerwehrstützpunkts an einen anderen Standort wie auch der Abbruch und Neubau eines solchen am heutigen Platz in Betracht gezogen. Beide alternativen Möglichkeiten wurden jedoch verworfen: Der Standort Gwatt in Pfäffikon stellt aufgrund seiner Lage und der guten Anbindung ans übergeordnete Strassennetz einsatztaktisch einen optimalen Standort für die Stützpunktfeuerwehr dar. Bei einem Abbruch und ortsgleichen Neubau müssten für den lückenlos zu gewährleistenden Betrieb der Stützpunktfeuerwehr aufwändige und kost-



Situation

spielige Provisorien erstellt und betrieben werden. Zudem wäre durch die Milizfeuerwehr nebst der permanenten Einsatzbereitschaft zweimal ein Umzug der gesamten Infrastruktur und Materialien zu stemmen.

Projektbeschreibung

Für die bisher getrennte Nutzung mit dem Werkhof im Untergeschoss und dem Feuerwehrstützpunkt im Erd- und Obergeschoss waren keine internen Verbindungen notwendig. Um die künftigen Prozessabläufe der Feuerwehr über alle Geschosse zu vereinfachen und die Trennung von Miliz- und Profibereich zu vollziehen, wird der bestehende Baukörper minimal erweitert. So werden zum Beispiel neue interne Verbindungswege zwischen den Geschossen geschaffen. Die Raumaufteilung im Unter- und Obergeschoss wird weitgehend belassen. Das Erdgeschoss wird in der Organisation optimiert, der Bereich Atemschutz ist neu im Erdgeschoss des Anbaus geplant. Das Projekt lässt sich in drei Elemente gliedern: die statische Ertüchtigung,

insbesondere zur Einhaltung der verschärften Normen der Erdbebensicherheit, den Anbau und die Sanierung des bestehenden Gebäudes. Städtebaulich und in Bezug auf die Aussenräume ergeben sich mit dem vorliegenden Bauprojekt keine bedeutenden Veränderungen.

Ertüchtigung

Am bestehenden Tragwerk wurden Mängel bezüglich der Trag- und Erdbebensicherheit festgestellt. Massgebliche Verschärfungen der Anforderungen fanden mit der Revision der SIA-Norm im Jahr 2013 statt. Dies hat diverse Ertüchtigungsmassnahmen an Stützen und Decken zur Folge. Feuerwehrstützpunkte sind gemäss der SIA-Norm in die Bauwerksklasse III, «lebenswichtige Infrastrukturfunktion» eingeteilt. Hier werden in den Schweizer Tragwerksnormen die höchsten Anforderungen bezüglich Erdbebensicherheit gefordert. Aufgrund des Anbaus und der dadurch entstehenden Synergien können die statischen Eingriffe im Bestand auf ein Minimum reduziert werden.

Sachgeschäft (Fortsetzung)

Untersuchungen von Hart- und Konstruktionsbeton der Fundamentplatte haben einen erheblichen Chlorideintrag und damit verbundene Korrosionserscheinungen der Bewehrung ergeben. Eine Sanierung und Ertüchtigung der Fundamentplatte im Bereich der Einstellhalle des Werkhofes sind deshalb notwendig.

Anbau

An das bestehende Gebäude bei der Gwattstrasse wird ein Anbau angehängt. Dieser ermöglicht, neu den Haupteingang ins Erdgeschoss und den Nebeneingang ins Untergeschoss zu verlegen und schafft die vertikale Verbindung der Geschosse mit Treppe und Warenlift. Auf diese Weise gibt es künftig keine Mischung beziehungsweise Kreuzung von Fuss- und Fahrverkehr mehr. Im Erdgeschoss des Anbaus findet sich neu der Atemschutz und im Obergeschoss die Büros für die Feuerwehr und die Sicherheitskommission Höfe.

Die Abstufung der Südfassade des Anbaus ergibt sich einerseits aus der Notwendigkeit, dass die sechs Platanen entlang der Gwattstrasse – im Bauminventar der Gemeinde Freienbach als schutzwürdig erfasst – im Bestand erhalten werden sollen. Andererseits benötigt der Umschlag der auch für Drittfeuerwehren bewirtschafteten Atemschutzmaterialien genügend Platz auf der Südseite des Gebäudes; ebenfalls erfordert die Fahrverkehrerschliessung die geplante Durchfahrtsbreite.

Sanierung

Das äussere Erscheinungsbild bleibt weitgehend erhalten. Im Rahmen der Fassadensanierung mit einer hinterlüfteten Blechfassade und einer neuen Wärmedämmung werden Bestand und Anbau zu einem homogenen Baukörper zusammengefügt. Intakte Bauelemente werden wo möglich belassen. Elektrifizierte Storen gewährleisten eine automatisierte Beschattung für den sommerlichen Wärmeschutz. Die haustechnischen Installationen werden dem heutigen Stand der Technik, den Normen und Vorschriften sowie den Nutzeransprüchen angepasst. So wird zum Beispiel das Verhältnis der Nasszellen dem sich verändernden Geschlechterverhältnis in der Feuerwehr angeglichen. Die Betriebseinrichtungen der Feuerwehr werden weitgehend übernommen. Um die Abläufe zu optimieren, werden einige Einrichtungen innerhalb des Gebäudes verschoben. Allseitig geschlossene Räume werden mechanisch belüftet. Es besteht kein Bedarf nach einer das ganze Gebäude umfassenden kontrollierten Lüftung. Dies hat zur Folge, dass der Minergie-Standard nur für den Anbau möglich ist. Die Arbeiten am bestehenden Teil des Gebäudes werden wo möglich dem Minergie-Standard angenähert. Eine Photovoltaikanlage auf dem Hauptdach und eine PW-Ladestation sind vorgesehen. Die bestehende Ölheizung

wird durch den Anschluss an das Fernwärmenetz abgelöst. Der Öltank steht der Gemeinde weiterhin als Reserve in ausserordentlichen Lagen zur Verfügung. Das gesamte Gebäude ist mit einer Brandmeldeanlage gesichert.

Ökologie

Der sorgsame Umgang mit Energie, natürlichen Ressourcen und dem vorhandenen Lebensraum spielen bei diesem Sicherheitsprojekt eine wichtige Rolle. Folgende ökologisch relevanten Elemente sind hervorzuheben:

- Mit dem Erhalt der bestehenden Bausubstanz und dem Anbau werden eine haushälterische Bodennutzung und die innere Verdichtung vorhandener Bauzonen sichergestellt.
- Der Solarstrom der PVA dient in erster Linie der Eigenutzung im Gebäude, der Überschuss wird ins Netz der EW Höfe AG eingespeist. Die Netzkapazität für die Abnahme von Solarstrom vor Ort ist zurzeit noch beschränkt. Sobald das vorgelagerte Stromnetz die notwendige Kapazität aufweist oder weitere Abnehmer von PV-Strom gefunden werden, kann die PVA auf dem Flachdach erweitert werden. Die Grundinstallationen am Bau werden entsprechend ausgelegt und vorbereitet.
- Die Wärmeerzeugung für die Gebäudebeheizung erfolgt neu mittels Fernwärme aus dem Netz der Energie Ausserschwyz AG.
- Weil aus Kosten-Nutzen-Überlegungen auf kontrollierte Lüftungen verzichtet wird, erfüllt lediglich der Anbau den Minergie-Standard. Dies hat zur Folge, dass eine Minergie-Zertifizierung des ganzen Gebäudes nicht möglich ist.

Erschliessung

Die Erschliessung des Feuerwehrstützpunkts und des Werkhofes erfolgt aktuell ab der Gwattstrasse über die Zufahrt zum Strassenverkehrsamt Pfäffikon. Der Werkhof im Untergeschoss des Gebäudes und der Parkplatz auf der Ostseite werden durch eine schmale interne Strasse entlang der Grenze zum Strassenverkehrsamt erschlossen. Das Kreuzen von Personenwagen ist nur bedingt möglich. Mit der neuen Erschliessung an der Ostseite ab der Gwattstrasse werden die Parkplätze Süd und Ost sowie das Untergeschoss im Einbahnverkehr erschlossen. Die Parkplätze sind für den Betrieb ausreichend. Gegenverkehrssituationen entfallen, was insbesondere im Alarmfall die Sicherheit erhöht.

Die beantragte Investition ist so geplant, dass der Feuerwehrstützpunkt gegebenenfalls an eine künftige Verbindungsstrasse zwischen Churer- und Gwattstrasse angeschlossen werden kann und eine Entwicklung des Gebiets Pfäffikon Ost nicht verbaut wird.

Zeitplan

Der Betrieb des Feuerwehrstützpunkts ist während der gesamten Bauzeit sichergestellt. Als Erstes werden der Anbau erstellt sowie das Untergeschoss saniert und ertüchtigt. Dieses Vorgehen ermöglicht es, mit wenigen Provisorien kostengünstig den Betrieb während der nachfolgenden Sanierung und Ertüchtigung im Erd- und Obergeschoss zu gewähren. Der Baubeginn im Feuerwehrstützpunkt ist auf Anfang 2026 vorgesehen. Bei einer Bauzeit von zirka einem Jahr ist der Bauabschluss Anfang 2027 zu erwarten.

Kennzahlen

Das Sanierungs-, Anbau- und Ertüchtigungsprojekt weist folgende Kennzahlen auf:

Gebäudevolumen SIA 416	10 158.47 m ³
– Feuerwehr Bestand, Erd- und Obergeschoss	4 526.48 m ³
– Umnutzung Untergeschoss und Annexbau	4 274.68 m ³
– Anbau	1 357.31 m ³
Gebäudenutzflächen	2 183.50 m ²

Baukosten

Der beantragte Baukredit setzt sich wie folgt zusammen:

1	Vorbereitungsarbeiten	130 000
2	Gebäude	6 110 000
3	Betriebseinrichtungen	65 000
4	Umgebung	415 000
5	Baunebenkosten	190 000
6	Reserve	710 000
9	Ausstattungen	180 000
0–9	Total inklusive 8,1% MwSt.	7 800 000

Der zu bewilligende Baukredit reduziert sich gegebenenfalls um die folgenden voraussichtlichen Beiträge Dritter:

Kantonsbeitrag gemäss Raum- und Ausrüstungskonzept RAK	zirka 500 000
Förderprogramm Energie des Kantons Schwyz M-01, Verbesserung Gebäudehülle	zirka 43 000
Förderprogramm Energie des Kantons Schwyz M-06, Anschluss an ein Wärmenetz	zirka 14 000
Förderbeitrag für Photovoltaikanlage PVA	zirka 21 000
Total Beiträge Dritter	zirka 578 000

Die Planungskommission hat die veranschlagten Kosten vor der finalen Festlegung einer kritischen Überprüfung unterzogen. Dabei wurden 21 Kostenreduktionspositionen evaluiert, davon sind sieben Positionen aufgrund der einsatztaktischen und technischen Bedürfnisse der Stützpunktfeuerwehr unverzichtbar, das heisst im Kostenvorschlag verblieben. 14 Positionen wurden als Kostenoptimierung reduziert oder ganz weggelassen. Das Wünsch-

bare wurde vom Notwendigen getrennt. Die veranschlagten Baukosten für den Anbau, die Sanierung und Ertüchtigung des Feuerwehrstützpunkts sind nach umfangreicher Optimierung nachvollziehbar und begründet.

Folgekosten

Die Investitionen werden gemäss den Bestimmungen des neuen Finanzhaushaltgesetzes linear abgeschrieben. Das Finanzhaushaltgesetz sieht für Hochbauten eine Nutzungsdauer von 25 Jahren vor. Die lineare Abschreibung der Bruttoinvestition über 25 Jahre beträgt 312 000 Franken pro Jahr. Für Unterhalt und Betrieb wird mit Folgekosten in der Grössenordnung von 2,5 Prozent der Investitionen gerechnet. Dies ergibt jährlich 195 000 Franken. Die heute anfallenden Unterhalts- und Betriebskosten für den jetzigen Feuerwehrstützpunkt liegen bei 50 000 Franken pro Jahr. Andererseits entfallen die Mietkosten für das jetzige Aussenlager von jährlich 25 000 Franken. Dies ergibt Folgekosten von:

Lineare Abschreibung	312 000
Betrieb und Unterhalt neu	195 000
Interne Verrechnung Miete Anteil Nutzflächen heutiger Gemeindewerkhof	100 000
Betrieb und Unterhalt bisher	./ 50 000
Wegfall Miete Aussenlager	./ 25 000
Total Folgekosten	532 000
zulasten der Spezialfinanzierung Feuerwehr	

Bei der Einführung des Feuerwehrbeitrags auf Gebäuden wurden die Folgekosten für diese Investition in die Finanzplanung der Spezialfinanzierung einberechnet. Kurz- und mittelfristig sind aufgrund des vorliegenden Projekts keine Anpassungen der Feuerwehersatzabgabe und des Feuerwehrbeitrags zu erwarten. Die Spezialfinanzierung Feuerwehr verfügt per 31. Dezember 2023 über ein Vermögen von 1,4 Millionen Franken.

Sachgeschäft (Fortsetzung)

Empfehlung des Gemeinderates

Die Stützpunktfeuerwehr Pfäffikon als regional tätige Blaulichtorganisation ist dringend auf einsatztaktisch optimierte Areal- und Raumschliessungen sowie Räumlichkeiten und Betriebseinrichtungen angewiesen. Das Feuerwehrgebäude ist knapp 40-jährig. Nach dem Umzug des Gemeindewerkhofs in dessen Neubau im Roggenacker ist das Potenzial des frei werdenden Raums für den Feuerwehrstützpunkt zu nutzen und gleichzeitig das Gebäude für die Zukunft fit zu machen.

Die Planungskommission hat alle kostenintensiven Projektteile unter Einbezug von Fachplanern im Detail abgeklärt, abgewogen und entschieden. Im Projekt sind sämtliche aktuellen und absehbaren Bedürfnisse erfasst: der Bedarf der kommunalen und regionalen Rettungseinheiten, der Werterhalt, die Ertüchtigung und die Erneuerung der vorhandenen Bausubstanz. Alle involvierten Blaulichtorganisationen stehen hinter diesem Ausbau- und Erneuerungsprojekt.

Mit dem vorliegenden Bauprojekt entsteht ein moderner Zweckbau für die Schutz- und Rettungseinheiten der Gemeinde Freienbach. Dies stärkt die kommunale und regionale Sicherheit. Die Rettungskräfte von Feuerwehr, Sanitätsersteinsatzelement, First Responder und Seerettungsdienst sind auf eine zur Erfüllung ihrer Leistungsaufträge adäquate Infrastruktur angewiesen.

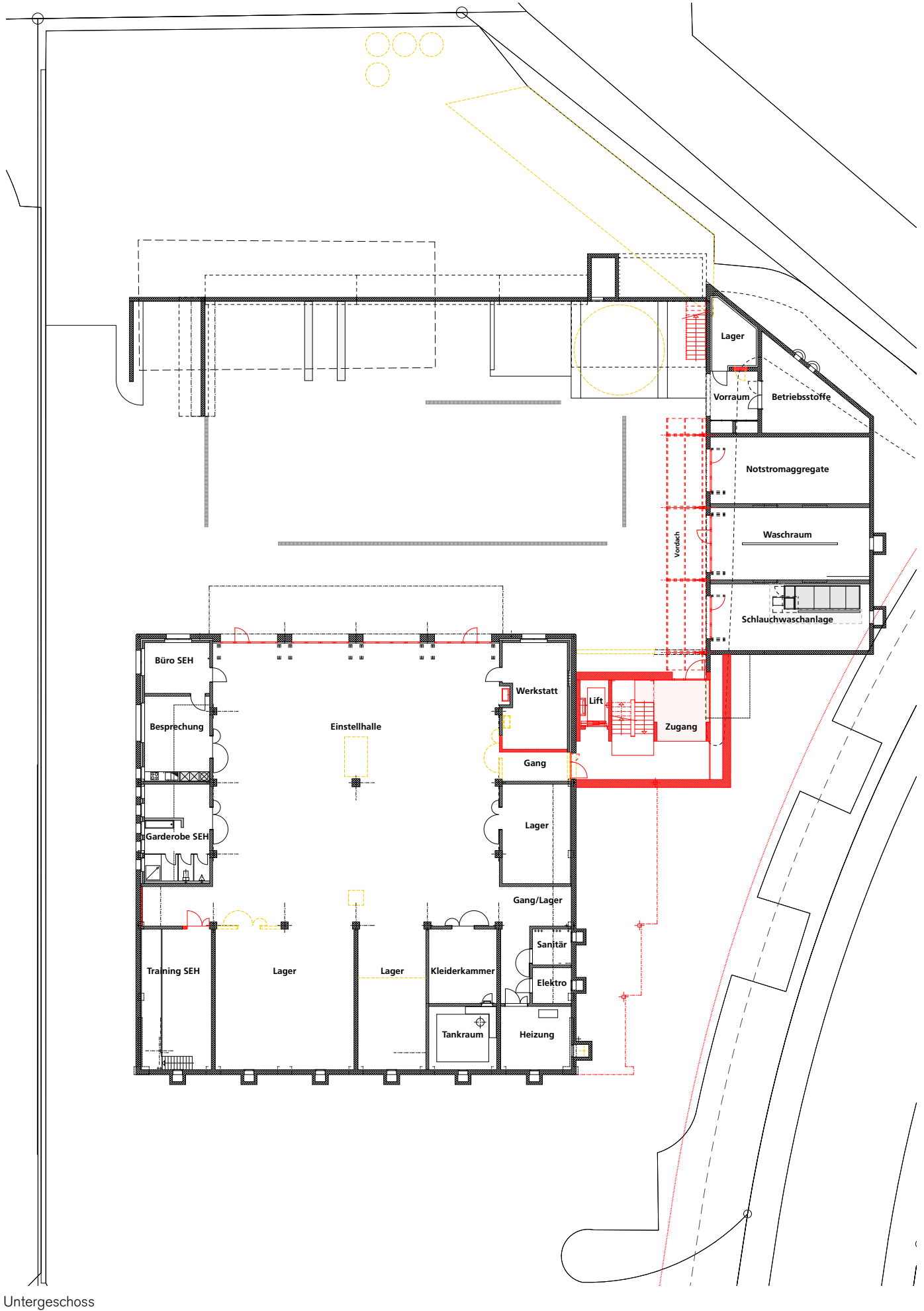
Der Gemeinderat empfiehlt, dem vorliegenden Projekt und dem Baukredit für den Ausbau und die Sanierung des Feuerwehrstützpunkts Pfäffikon zuzustimmen.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

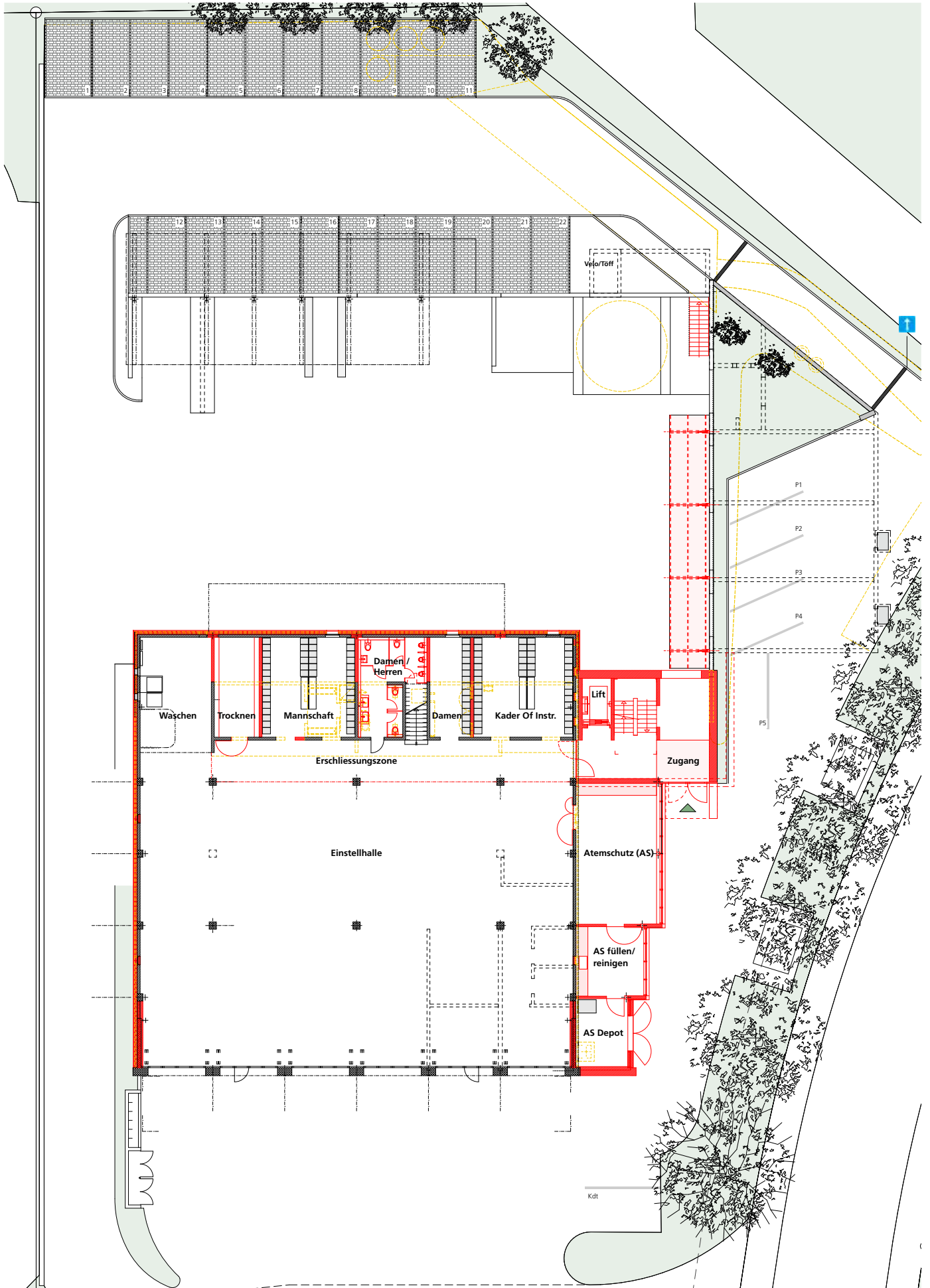
Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Ausgabenbewilligung von 7 800 000 Franken für das Projekt «Ausbau und Sanierung Feuerwehrstützpunkt Pfäffikon» geprüft.

Für die Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese in formeller, rechtlicher und materieller Hinsicht zu prüfen. Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Vorlage den gesetzlichen Bestimmungen.

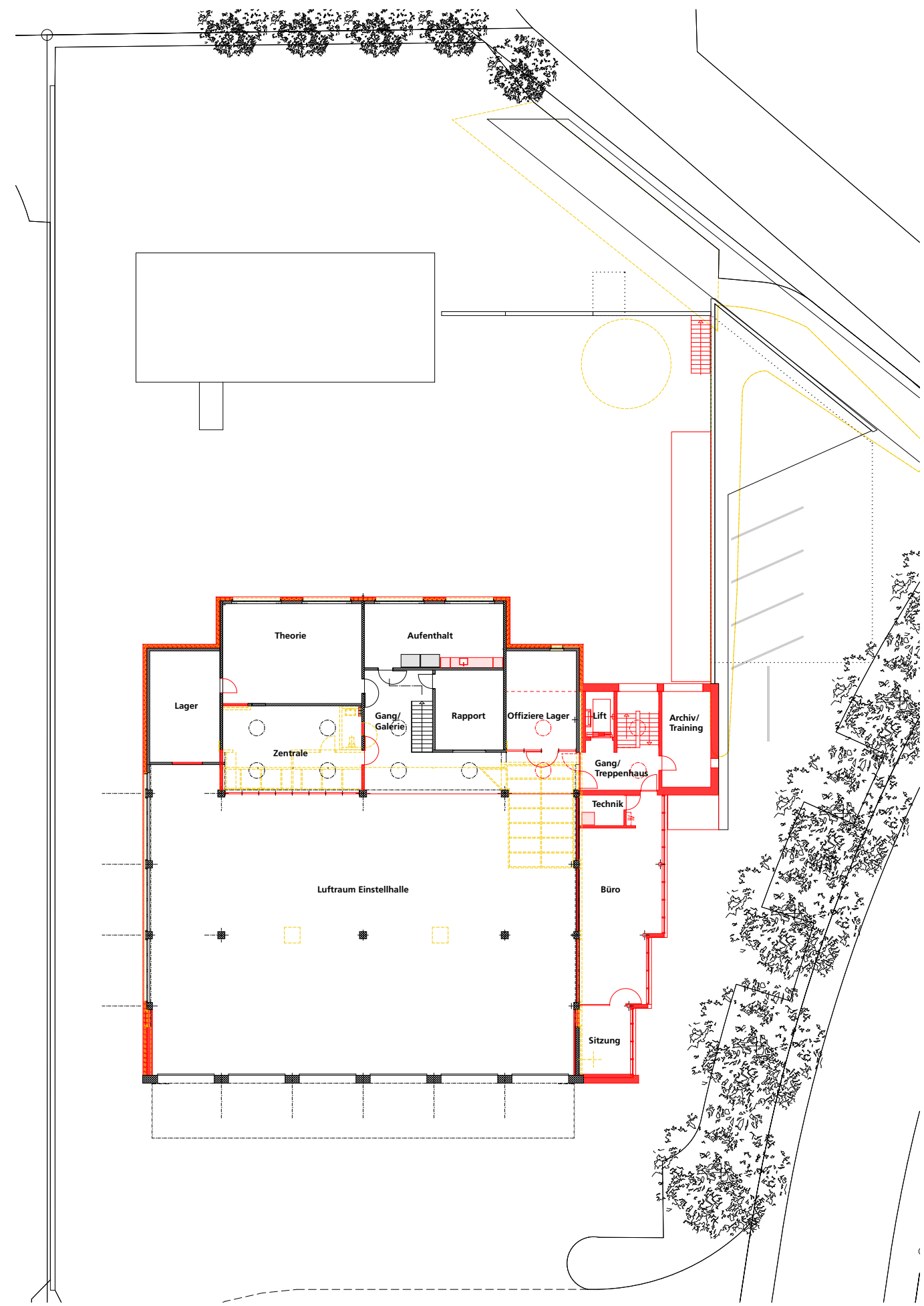
Wir beantragen, die vom Gemeinderat unterbreitete Ausgabenbewilligung zu genehmigen.



Untergeschoss



Erdgeschoss



Obergeschoss

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Freienbach, www.freienbach.ch

Redaktion

Gemeinde Freienbach

Grafik

Quersicht, visuelle Gestaltung, 8806 Bäch, www.quersicht.ch

Druck

Theiler Druck AG, 8832 Wollerau, www.theilerdruck.ch



freienbach 

Folgen Sie uns auf Social Media

Gemeinde Freienbach



Musikschule



Jugendarbeit



Pflegezentren



Gemeinde Freienbach
Unterdorfstrasse 9
Postfach
8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 91 11
gemeinde@freienbach.ch
www.freienbach.ch

Feuerwehr



Seerettung

